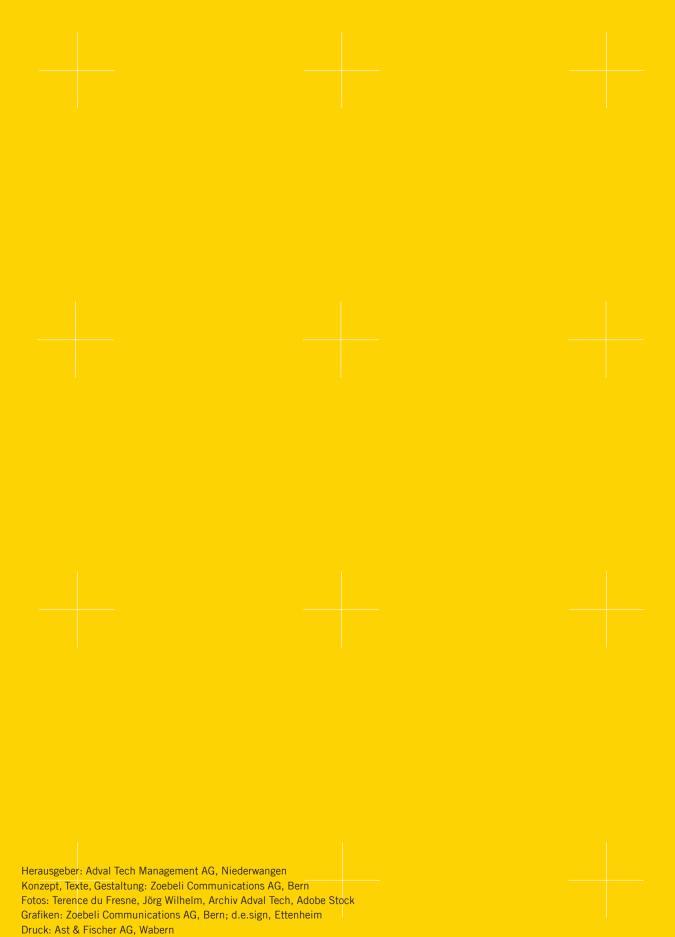
advaltech G E S C H Ä F T S B E R I C H T



Inhalt

Kennzahlen	4
Aktie und Kursentwicklung	5
Grafiken	6
Aktionärsbrief	8
Konzernleitung	10
Lagebericht	11
4 Kontinente. 9 Standorte. 1 Team.	19
Strategie	24
Konzernstruktur und Gesellschaftsorgane	29
Nachhaltigkeit	30
Standorte weltweit	38
Corporate Governance	39
Vergütungsbericht	57
Konsolidierte Jahresrechnung 2022	73
Rechnung der Adval Tech Holding AG	114
Adressen	130

DIE KENNZAHLEN DER ADVAL TECH GRUPPE

	2022	2021	2020	2019	2018
Cocompleictung (Mic. CHE)1)					
Gesamtleistung (Mio. CHF) ¹⁾ Konzern	187.4	170.8	140.8	178.9	198.2
Veränderung in %	9.8	21.3	-21.3	-9.7	-4.7
		151.4	124.4	144.3	144.9
pro Mitarbeiter (1'000 CHF)	160.5	151.4	124.4	144.3	144.9
Nettoumsatz					
Konzern	178.4	166.6	134.9	173.6	191.3
Veränderung in %	7.1	23.5	-22.3	-9.1	-4.5
EBITDA (Mio. CHF) ¹⁾					
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	8.3	17.0	15.2	18.4	20.7
in % der Gesamtleistung	4.4	10.0	10.8	10.3	10.5
<u> </u>					
EBIT (Mio. CHF) ¹⁾					
Betriebsergebnis	0.6	9.2	6.7	10.3	12.4
in % der Gesamtleistung	0.3	5.4	4.8	5.8	6.2
Unternehmensergebnis (Mio. CHF)					
Jahresergebnis	-2.3	5.9	4.3	8.7	8.8
in % der Gesamtleistung	-1.3	3.4	3.1	4.9	4.4
Cashflow und Investitionen (Mio. CHF)					
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	1.6	17.3	6.1	4.2	13.7
Free Cashflow ¹⁾	-1.5	13.6	3.5	-4.0	12.5
Investitionen in Sachanlagen	-3.0	-3.7	-3.4	-8.1	-10.4
Bilanzzahlen (Mio. CHF)					
Bilanzsumme	165.6	162.9	162.6	162.3	179.6
Eigenkapital	121.4	127.5	126.5	126.4	123.5
in % der Bilanzsumme	73.3	78.3	77.8	77.9	68.8
Mitarbeitende (Vollzeitpensen)					
per 31.12.	1'185	1'134	1'105	1'179	1'288
per 31.12.	1 103	1 134	1 103	11/5	1200
Börsenkapitalisierung (Mio. CHF)					
per 31.12.	102.2	118.3	124.1	124.1	141.6
Ausgewählte Werte je Aktie					
Ergebnis (CHF)	-3.22	8.05	5.88	11.85	12.02
Dividende (CHF)	0.002)	2.00	1.35	2.70	4.20
Payout-Ratio in %	0.00	24.8	22.9	22.8	35.0
P/E-Ratio per 31.12.	n.a.	20.1	28.9	14.3	16.1

Gemäß Swiss GAAP FER

¹⁾ Alternative Performance Kennzahl, siehe Erläuterung 3, Seite 85 2) Antrag des Verwaltungsrates

AKTIE UND KURSENTWICKLUNG

	2022	2021
Anzahl Namenaktien	730'000	730'000
EBIT¹¹ pro Aktie (CHF)	0.82	12.66
Unternehmensergebnis pro Aktie (CHF)	-3.22	8.05
Eigenkapital pro Aktie (CHF)	166.27	174.65
Dividende pro Aktie (CHF)	0.002)	2.00
Payout-Ratio in %	0.00	24.8
P/E-Ratio per 31.12.	n.a.	20.1
Börsenkurse (CHF)		
Tiefst (14.6.22/27.4.21)	124.00	157.00
Höchst (10.2.22/5.8.21)	175.00	190.00
31.12.	140.00	162.00
Börsenkapitalisierung (Mio. CHF)		
Tiefst (14.6.22/27.4.21)	90.52	114.61
Höchst (10.2.22/5.8.21)	127.75	138.70
31.12.	102.20	118.26

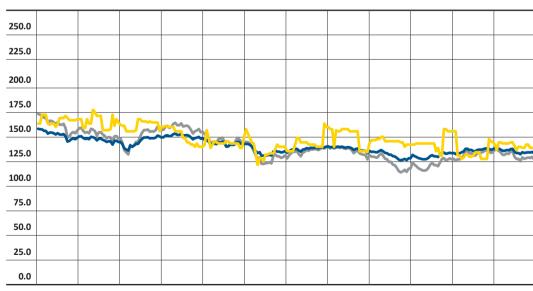
¹⁾ Alternative Performance Kennzahl, siehe Erläuterung 3, Seite 85 2) Antrag des Verwaltungsrates

Aktienkennziffern

Valorennummer: 896 792

Ticker-Symbole: ADVN (SIX Swiss Exchange), ADVN SW (Bloomberg)

Kursentwicklung (CHF)



1.1.2022 31.12.2022

Swiss Performance Index Kurs der Adval Tech Aktie Index der schweizerischen Maschinenindustrie

NETTOUMSATZ NACH REGIONEN UND PRODUKTEN

2022 2021

(Mio. CHF)

Total

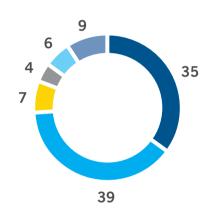
178.4

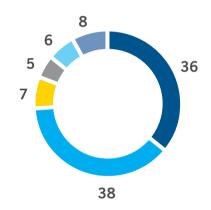
166.6

Fakturierter Nettoumsatz nach Regionen

(in %)

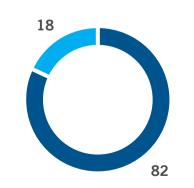
- Deutschland
- Rest Europa
- China
 - Rest Asien/Ozeanien
- Nordamerika
- Lateinamerika

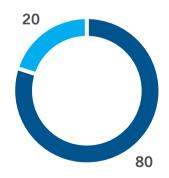




Fakturierter Nettoumsatz nach Produkten (in %)

- Komponenten
- Werkzeuge, Schnelllaufpressen und sonstige Einnahmen





MITARBEITENDE NACH REGIONEN, ARBEITSVERTRAG UND ALTER

2022

(Anzahl Personen)

1199

Total

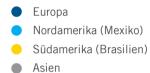
408

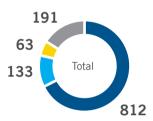
Frauen

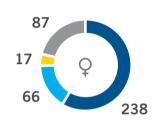
791

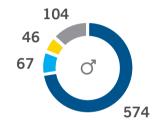
Männer

Nach Regionen



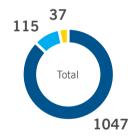


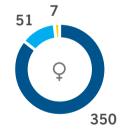


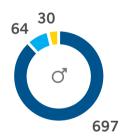


Nach Arbeitsvertrag



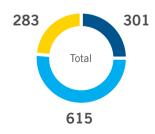




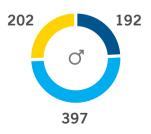


Nach Alter









SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE

Unsere Welt befindet sich in einem tiefgreifenden Umbruch mit noch nicht absehbarem Ausgang. Sich verändernde geopolitische Strukturen, Klimawandel, das Ringen um nachhaltigere Gesellschaftsformen sowie neue internationale Normen und Regulierungen zwingen uns zum Umdenken. Als zusätzliche Treiber für globale Umwälzungen erwiesen sich im Berichtsjahr der Krieg in der Ukraine und die Auswirkungen der anhaltenden Corona-Pandemie.

Als global tätige Industriegruppe sind wir von diesen Entwicklungen unmittelbar betroffen. Produktionsunterbrüche, steigende Energiepreise und Rohstoffmangel stellten uns im Berichtsjahr vor große Herausforderungen. Dabei vermochten wir die Kostensteigerungen nur zu einem geringen Teil an unsere Kunden weiterzugeben, was sich negativ auf unsere Profitabilität auswirkte. In diesem schwierigen Umfeld gelang uns eine Steigerung der Gesamtleistung¹⁾ und des Nettoumsatzes, bei der EBIT-Marge mussten wir jedoch einen Rückgang von 5,4% im Jahr 2021 auf 0,3% hinnehmen.

Unseren langfristigen Zielen sind wir trotz Gegenwind treu geblieben. Wir werden den Transformationsprozess in der Automobilindustrie weiter aktiv mitgestalten. Mit zukunftstauglichen Lösungen und Geschäftsmodellen. Und aus tiefer Überzeugung, mit unserem fundierten Fachwissen Mehrwert bieten zu können für eine positive und nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft und Gesellschaft.

Im vergangenen Jahr gewann die Entwicklung hin zu Elektromobilität, alternativen Antriebsformen und CO₂-neutraler Produktion zusätzlichen Schwung. Die Märkte verschieben ihren Fokus beharrlich in Richtung Nachhaltigkeit, Sicherheit und Vernetzung. Aber auch in anderen Märkten, in denen wir tätig sind – außerhalb der Automobilindustrie – war die ressourcenschonende und klimafreundliche Produktion dominantes Thema und Innovationstreiber. Dabei ist es uns im vergangenen Jahr erneut gelungen, Kunden mit entsprechenden Lösungen zu überzeugen und neue Aufträge dazuzugewinnen.

Mit unserer Fokussierungsstrategie sind wir weiterhin gut aufgestellt und auch in Zeiten des Wandels in der Lage, neue Marktchancen zu entdecken und zu nutzen. Dank flexiblen Strukturen und einer kurzen Reaktionszeit sind wir unseren Kunden auch in einer schwierigen Ausgangslage ein vertrauensvoller und zuverlässiger Partner. Triebfeder unseres Erfolgs sind unsere Mitarbeitenden. Im vergangenen Jahr haben unsere Teams an den verschiedenen Standorten einmal mehr bewiesen, was in ihnen steckt: unermüdliches Innovationsstreben, umfassendes Fachwissen, Freude am gemeinsamen Wirken und Begeisterung für technologische Spitzenleistungen.

Wirtschaftliche und gesellschaftliche Veränderungen kreativ mitgestalten – das wollen wir auch mit unserer gestärkten, in der Unternehmensführung verankerten Nachhaltigkeitsstrategie. Adval Tech legt seit Jahren großen Wert auf Umweltfreundlichkeit und verantwortungsvolle Unternehmensführung. Diesen bereits vor Jahren eingeschlagenen Weg wollen wir nun noch entschlossener und konsequenter weitergehen. Im Bereich Energie haben wir dieses Jahr erstmals systematisch und über alle Standorte hinweg Daten zusammengetragen und analysiert. Zudem schufen wir die konzeptionellen und organisatorischen Grundlagen, um unsere Nachhaltigkeitsbemühungen noch wirkungsmächtiger planen, umsetzen und messen zu können. Der vorliegende Geschäftsbericht enthält erstmals ein separates Kapitel «Nachhaltigkeit». Im Folgejahr werden wir die integrierte nichtfinanzielle Berichterstattung den neuen nationalen und europäischen Regulierungen entsprechend umsetzen.

1) Alternative Performance Kennzahl, siehe Erläuterung 3, Seite 85



RENÉ ROTHEN

VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENT UND CEO

Zu Veränderungen kam es Ende Berichtsjahr auch in der Konzernleitung: Wie bereits vor einem Jahr bekanntgegeben, trat Valeria Poretti-Rezzonico, Head Corporate HR/Communication, per Ende November 2022 in den vorzeitigen Ruhestand. Wir danken ihr auch an dieser Stelle für ihren unermüdlichen Einsatz zu Gunsten unserer Gruppe. Fokus, Leidenschaft und Disziplin – Valeria Poretti-Rezzonico hat die Werte von Adval Tech über Jahre mitentwickelt und in Persona umgesetzt. Ihre Aufgaben als Mitglied der Konzernleitung und im Bereich der Kommunikation haben die beiden verbleibenden Konzernleitungsmitglieder René Rothen (VR-Präsident und CEO) und Markus Reber (CFO) übernommen. Für das Human Resources Management der Gruppe konnte Adval Tech die 53-jährige Schweizerin Cordula Hofmann gewinnen.

Adval Tech blickt optimistisch in die Zukunft: Unsere Fokussierungsstrategie werden wir weiter schärfen, Marktchancen vorausschauend definieren und gezielt nutzen. Gemeinsam mit unseren Kunden wollen wir auch im Jahr 2023 Lösungen suchen, die einen Beitrag leisten zur Bewältigung der anstehenden Herausforderungen. Mehrwert schaffen – nicht nur für die Welt von heute, sondern auch für die Generationen der Zukunft. Dafür steht Adval Tech.

Wir danken unseren Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten und Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit.

Auch Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, danken wir herzlich. Mit Ihrer Treue und Ihrem Vertrauen legen Sie die Basis für eine erfolgreiche Zukunft der Adval Tech Gruppe.

Niederwangen, April 2023

René Rothen, Präsident des Verwaltungsrates und Chief Executive Officer

KONZERNLEITUNG



VON LINKS NACH RECHTS:

MARKUS REBER

CHIEF FINANCIAL OFFICER

RENÉ ROTHEN

CHIEF EXECUTIVE OFFICER

LAGEBERICHT

GESCHÄFTSGANG DER GRUPPE

Unter sehr schwierigen Rahmenbedingungen ist es der Adval Tech Gruppe im Geschäftsjahr 2022 gelungen, die Gesamtleistung¹¹ und den Nettoumsatz im Vorjahresvergleich nochmals zu steigern. Mit ihrer Fokussierungsstrategie ist die Adval Tech Gruppe weiterhin gut aufgestellt und jederzeit in der Lage, neue Marktchancen zu entdecken und zu nutzen. Das Berichtsjahr war wesentlich geprägt von den massiven Störungen in den globalen Liefer- und Logistikketten. Der Ausbruch des Krieges in der Ukraine Ende Februar hatte die bereits schwierige Situation nochmals deutlich verschärft. Die Verknappung der Rohstoffe und einzelner Elektronik-Komponenten sowie die damit verbundenen fehlenden Verfügbarkeiten hatten massive Auswirkungen auf die Produktionsvolumen und die Warenflüsse in der Automobilindustrie, insbesondere in Europa. Die Sicherstellung der Rohstoffe war auch für Adval Tech mit großen Anstrengungen verbunden. Unvorhersehbare Produktionsunterbrüche auf Kundenseite verlangten äußerste Flexibilität und Agilität. Und sie führten dazu, dass Adval Tech weniger Komponenten ausliefern konnte als ursprünglich vorgesehen. In Deutschland, und zum Teil auch in der Schweiz, musste Adval Tech trotz eigentlich guter Auftragslage punktuell Kurzarbeit durchführen. Markante Steigerungen bei den Material- und Transportkosten drückten zusätzlich auf die Profitabilität. Einen wesentlichen, negativen Einfluss hatte auch die deutliche Zunahme der Energiekosten in der Schweiz, in Deutschland und in Ungarn.

Selbst unter diesen Vorzeichen steigerte die Adval Tech Gruppe 2022 die Gesamtleistung¹⁾ von 170,8 Mio. CHF im Vorjahr auf 187,4 Mio. CHF (+9,8%). Auf die Profitabilität wirkten sich die Produktionsunterbrüche und die massiven Kostensteigerungen negativ aus. Adval Tech konnte die Mehrkosten nur zu einem sehr kleinen Teil auf die Kunden übertragen. Die Gruppe erreichte einen EBITDA¹⁾ von 8,3 Mio. CHF (2021: 17,0 Mio. CHF, -51,1%), einen EBIT¹⁾ von 0,6 Mio. CHF (2021: 9,2 Mio. CHF, -93,6%) und ein Unternehmensergebnis von -2,3 Mio. CHF (2021: +5,9 Mio. CHF). Die EBIT-Marge sank von 5,4% im Jahr 2021 auf 0,3%.

Währungsbereinigt beläuft sich die Gesamtleistung¹⁾ 2022 auf 193,6 Mio. CHF, der EBITDA¹⁾ auf 7,6 Mio. CHF und der EBIT¹⁾ auf -0,3 Mio. CHF.

Adval Tech ist auch in diesen unruhigen Zeiten ihrer Fokussierungsstrategie treu geblieben: Die Gruppe konzentriert sich auf den Automobilmarkt und auf Anwendungen, die bezüglich Stückzahl, Qualitätsanforderungen, Lebensdauer und Produktionsprozesse mit denen der Automobilindustrie vergleichbar sind. Um die Volatilität des Automobilmarktes auszugleichen, ist Adval Tech auch weiterhin im Technologiegeschäft mit Schnelllaufpressen tätig.

Marktentwicklung

Die Megatrends in der Automobilindustrie haben im Berichtsjahr weiter an Fahrt gewonnen: die Elektromobilität, das vernetzte und autonome Fahren, die Shared Mobility, die Digitalisierung und der Leichtbau. Daneben bleiben auch die Entwicklung umweltfreundlicher synthetischer Kraftstoffe für den Verbrennungsmotor und der Ausbau der Wasserstoffinfrastruktur wichtige Zukunftsthemen der Industrie. All diese Entwicklungen eröffnen der Adval Tech Gruppe neue Marktchancen. So produziert Adval Tech beispielsweise immer mehr Komponenten und Baugruppen für Elektrofahrzeuge.

Im Bereich **Metall** war Adval Tech im Geschäftsjahr 2022 durch die Engpässe in den globalen Lieferketten besonders stark herausgefordert. Die Gruppe produziert unter anderem für einen Premium-Hersteller Bremsenschutzbleche in Deutschland. Dies im Rahmen eines neuen zehnjährigen Vertrages. Ebenfalls in langjähriger Vereinbarung stellt Adval Tech in Ungarn sowie in Brasilien Strukturteile und in der Schweiz Komponenten für Benzin-Hochdruckpumpen her. Die Restrukturierung des Standortes Brasilien hat Adval Tech im Berichtsjahr erfolgreich abgeschlossen. Trotz der schwierigen Marktbedingungen ist es Adval Tech gelungen, neue Projektaufträge für Elektrofahrzeuge zu gewinnen und bestehende Aufträge aus diesem Bereich volumenmäßig auszubauen.

Im Bereich **Kunststoff** hat die Adval Tech Gruppe ihr Werk in Querétaro, Mexiko, im Vorjahr von rund 3300 Quadratmeter auf rund 6600 Quadratmeter ausgebaut. Im vergrößerten Werk stellt die im Jahr 2015 gegründete und heute gut ausgelastete Adval Tech (Mexico) S.A. de C.V. beispielsweise Luftleitsysteme oder Komponenten für den Fahrzeuginnenraum her. Zu den von Adval Tech (Mexico) belieferten Kunden zählen Hersteller von Premium-Automarken wie Audi und VW und diverse namhafte First-Tier-Zulieferer. Auch die Adval Tech (Hungary) Kft. in Szekszárd, Ungarn, war 2022 recht gut ausgelastet, hatte allerdings ebenfalls mit den Auswirkungen der globalen Lieferprobleme und mit Produktionsunterbrüchen zu kämpfen. Die Adval Tech (Suzhou) Co. Ltd in China produzierte 2022 vornehmlich für den chinesischen Markt und war stark betroffen von den lokalen Lockdowns aufgrund der Corona-Pandemie.

Im Markt für **Schnelllaufpressen** war die allgemeine Unsicherheit in Bezug auf die weltwirtschaftliche Entwicklung besonders stark zu spüren. Das allgemein ungünstige Investitionsklima und der starke Schweizer Franken drückten hier merklich auf die Nachfrage. Entsprechend kleiner war auch der Beitrag aus diesem Marktsegment zum EBIT¹⁾ der Adval Tech Gruppe. Das Interesse an den Produkten von Adval Tech in diesem Bereich ist aber nach wie vor groß. Verschiedene Angebote stehen bei den Kunden vor der Entscheidungsreife. Darüber hinaus hat Adval Tech im Berichtsjahr diverse bestehende Anlagen revidiert und auf den neusten Stand der Steuerungstechnologie gebracht.

Im Bereich der **verwandten Anwendungen** hat Adval Tech im Berichtsjahr die im Jahr 2021 neu akquirierten Aufträge für den Standort in Malaysia erfolgreich umgesetzt und einige weitere Aufträge akquiriert. Am Schweizer Standort Grenchen produziert Adval Tech immer größere Volumen von Kaffeekapseln, die eine deutlich geringere Banddicke aufweisen als herkömmliche Produkte und somit deutlich weniger Material benötigen. Zudem sind sie zu 100 Prozent rezyklierbar.

Strategische Ausrichtung

In ihrer strategischen Marktausrichtung entwickelt sich die Adval Tech Gruppe als Automobilzulieferer in vier Richtungen:

- vom Komponentenanbieter zum Lieferanten von Systemen und Modulen
- vom Teilehersteller zum One-Stop-Shop mit Entwicklungs- sowie Teile- und Modulkompetenz
- vom auf Europa fokussierten zum globalen Partner
- vom Lieferanten für Second-Tier-Anbieter zum Partner für First-Tier-Zulieferer und OEMs

Marktbearbeitung und Branding

In ihrem Hauptabsatzmarkt, der Automobilindustrie, pflegt Adval Tech den direkten persönlichen Kundenkontakt mit Premium-Herstellern und mit diversen anderen Tier-One-Zulieferern. Sie nimmt an den wichtigsten internationalen Fachmessen teil und pflegt die Marke Adval Tech mit dem Einsatz unterschiedlichster Kommunikationsmittel. Ende 2022 hat die Gruppe eine neue Website lanciert, die es allen Stakeholdern erleichtert, direkt auf die für sie relevanten aktuellen Informationen zuzugreifen.

ENTWICKLUNG DER WICHTIGSTEN KENNZAHLEN

Gesamtleistung¹⁾ und Nettoumsatz

Die Gesamtleistung¹⁾ der Adval Tech Gruppe setzt sich wie folgt zusammen:

- · Nettoumsatz aus dem Verkauf von Komponenten aus Metall und aus Kunststoff
- Nettoumsatz aus dem Verkauf der dazu gehörenden Werkzeuge für die Herstellung der Komponenten
- Nettoumsatz aus dem Verkauf von Schnelllaufpressen
- Sonstige Einnahmen (zum Beispiel Erlöse aus Schrottverkauf)

Angesichts der schwierigen Rahmenbedingungen ist die Gesamtleistung¹⁾ für die Gruppe von 187,4 Mio. CHF für das Geschäftsjahr 2022 (Vorjahr: 170,8 Mio. CHF, +9,8%) durchaus erfreulich.

Der Nettoumsatz aus dem Verkauf von Komponenten, Werkzeugen und Schnelllaufpressen hat sich von 166,6 Mio. CHF (2021) auf 178,4 Mio. CHF (+7,1%) im Jahr 2022 erhöht. Die Zunahme stammt sowohl aus der Automobilindustrie als auch von Komponenten, die Adval Tech in Grenchen, Schweiz, und in Johor Bahru, Malaysia, für die Medizintechnik und den Konsumgüterbereich herstellt. Leicht rückläufig waren die Zahlen bei den Schnelllaufpressen der Adval Tech (Switzerland) AG, Niederwangen.

Die Umsatzverteilung auf die verschiedenen Regionen hat sich im Berichtsjahr praktisch nicht verändert. Mit 74% am meisten Umsatz erzielte die Adval Tech Gruppe im Jahr 2022 mit Kunden in Europa (2021: 74%). Der Umsatzanteil asiatischer Kunden belief sich auf 11% (2021: 11%), mit lateinamerikanischen Kunden erwirtschaftete Adval Tech 9% des Umsatzes (2021: 8%) und mit nordamerikanischen Kunden 6% (2021: 6%).

Profitabilität

Die Adval Tech Gruppe erzielte einen Betriebsgewinn vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA¹) von 8,3 Mio. CHF (2021: 17,0 Mio. CHF), was einer EBITDA-Marge von 4,4% entspricht (2021: 10,0%). Der Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT¹) belief sich auf 0,6 Mio. CHF (2021: 9,2 Mio. CHF). Die EBIT-Marge lag bei 0,3% (2021: 5,4%).

Unternehmensergebnis

Das Unternehmensergebnis der Adval Tech Gruppe belief sich im Jahr 2022 auf -2,3 Mio. CHF (2021: +5,9 Mio. CHF).

Investitionen und Nettoumlaufvermögen

Im Jahr 2022 investierte die Adval Tech Gruppe 3,0 Mio. CHF in Sachanlagen (2021: 3,7 Mio. CHF). Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit belief sich auf 1,6 Mio. CHF (2021: 17,3 Mio. CHF). Der Free Cashflow¹⁾ lag bei -1,5 Mio. CHF (2021: 13,6 Mio. CHF). Dieser Rückgang ist hauptsächlich auf die markanten Preissteigerungen bei den Material- und Fremdleistungskosten sowie auf die Zunahme der Vorräte zurückzuführen

Das betriebliche Nettoumlaufvermögen¹⁾ (Kundenforderungen, Vorräte, Verpflichtungen gegenüber Lieferanten) lag per Ende Dezember 2022 bei 49,5 Mio. CHF (31. Dezember 2021: 44,9 Mio. CHF). Im Verhältnis zur Gesamtleistung¹⁾ veränderte sich das betriebliche Nettoumlaufvermögen¹⁾ von 28,7% per Ende Dezember 2021 auf 26,4% per Ende Dezember 2022.

Liquidität

Die Nettofinanzposition¹⁾ betrug am 31. Dezember 2022 28,2 Mio. CHF (Ende 2021: 31,1 Mio. CHF).

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote der Adval Tech Gruppe ging leicht zurück, von 78,3% per Ende 2021 auf immer noch sehr hohe 73,3% per Ende 2022.

Aktienkursentwicklung

Die Kennziffern zur Aktie und die Aktienkursentwicklung sind auf Seite 5 dieses Geschäftsberichtes dargestellt.

Dividendenausschüttung

Aufgrund des leicht negativen Unternehmensergebnisses wird der Verwaltungsrat anlässlich der Generalversammlung vom 11. Mai 2023 keine Dividendenausschüttung beantragen.

KUNDENZUFRIEDENHEIT

Die Kundenzufriedenheit ist von zentraler Bedeutung für die zukünftige Entwicklung der Adval Tech Gruppe. Adval Tech kontrolliert bei allen Aufträgen die strikte Einhaltung der vereinbarten Mengen, Termine und Qualität. Mit regelmäßigen Kundenkontakten sowie dem Aufzeigen von Verbesserungen und möglichen Lösungsansätzen trägt Adval Tech ebenfalls zur Kundenzufriedenheit bei.

NACHHALTIGKEIT

Die großen Automobilhersteller orientieren sich in ihrer Geschäftstätigkeit immer stärker an den Prinzipien der Nachhaltigkeit und verbinden Ziele zur wirtschaftlichen Leistung mit ökologischer Verantwortung und sozialer Gerechtigkeit. Dasselbe Engagement erwarten sie von ihren Zulieferern.

Ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit steht bei Adval Tech seit jeher weit oben auf der Prioritätenliste. In diesem Jahr veröffentlicht die Adval Tech Gruppe in ihrem Geschäftsbericht erstmals einen separaten Abschnitt zum Thema Nachhaltigkeit mit gruppenweit erhobenen Daten zu ihrem Energieverbrauch

1) Alternative Performance Kennzahl, siehe Erläuterung 3, Seite 85

Die großen Automobilhersteller orientieren sich in ihrer Geschäftstätigkeit immer stärker an den Prinzipien der Nachhaltigkeit und verbinden Ziele zur wirtschaftlichen Leistung mit ökologischer Verantwortung und sozialer Gerechtigkeit.

(Seiten 30 bis 37). In einem nächsten Schritt sollen weitere Handlungsfelder der Nachhaltigkeit berücksichtigt werden und 2024 wird Adval Tech, für das Geschäftsjahr 2023, erstmals eine umfassende, integrierte Nachhaltigkeitsberichterstattung vorlegen.

Alle Werke der Gruppe sind nach der internationalen Umweltmanagementnorm ISO 14001 zertifiziert. Eine Pionierrolle auf dem Weg zur klimaneutralen Produktion übernimmt bei Adval Tech das Werk in Endingen (Deutschland). Bis 2026 will Adval Tech in Endingen klimaneutral produzieren – zumindest, was die eigenen Emissionen anbelangt. Bereits seit Januar 2022 bezieht das Werk ausschliesslich Ökostrom aus erneuerbaren Energien. Der laufende Energieverbrauch wird in allen Bereichen fortlaufend erfasst und analysiert, damit entsprechende Optimierungsmaßnahmen getroffen werden können. Ein nächster geplanter Schritt sind Wärme-Kupplungssysteme, mit denen die Abwärme von Produktionsanlagen in Zukunft gezielt für die Gebäudeheizung genutzt werden kann.

Auch in ihrer Marktleistung setzt Adval Tech vermehrt auf ökologische Themen und sieht darin große Chancen, neue Anwendungsgebiete zu erschließen. So entwickelt Adval Tech Grenchen beispielsweise für ein großes Schweizer Detailhandelsunternehmen ein Verfahren für die industrielle Fertigung von Kaffeekapseln. Die neuen Kapseln sind zu 100 Prozent rezyklierbar, da sie ausschließlich aus Aluminium bestehen. Konsumentinnen und Konsumenten werden auch in Zukunft nach rezyklierbaren Produkten Ausschau halten.

MITARBEITENDE

Die Mitarbeitenden und ihr Know-how sind die größte Ressource der Adval Tech Gruppe. Entsprechend sorgfältig geht das Unternehmen mit seinen Angestellten um. Die Adval Tech Gruppe fördert ihre Mitarbeitenden und bietet attraktive Karrieremöglichkeiten. In der Mitarbeiterführung hat sich Adval Tech folgende Ziele gesetzt: erstens die richtigen Mitarbeitenden einstellen, zweitens die richtigen Mitarbeitenden fördern und entwickeln, drittens die besten Mitarbeitenden langfristig halten, viertens qualifizierte Fach- und Führungskräfte gewinnen, fünftens ein attraktiver und konkurrenzfähiger Arbeitgeber sein und sechstens ein positives Unternehmensimage fördern. Um diese Ziele zu erreichen, hat Adval Tech eine Human-Resources-Philosophie definiert. Diese steht unter dem Motto «Together to the top».

Die Unternehmensphilosophie sieht vor, dass sich die Mitarbeitenden stetig weiterentwickeln. Dazu investiert Adval Tech gezielt in die Aus- und Weiterbildung. Die Gruppe fördert zudem das Arbeiten im Ausland. Durch den intensiven Austausch über die Standorte auf den verschiedenen Erdteilen hinweg erlangen die Mitarbeitenden technisches Know-how, vertiefte Sprachkenntnisse und interkulturelle Fähigkeiten. Adval Tech pflegt eine entspannte Teamkultur – innerhalb der Unternehmensgruppe, aber auch in den Projektteams zusammen mit global tätigen Kunden. Und Adval Tech fördert den Nachwuchs, damit aus jungen Talenten gestandene Profis werden.

Adval Tech misst die Mitarbeiterzufriedenheit in der Regel im Zweijahresrhythmus. Die letzte Umfrage wurde im September 2021 durchgeführt.

Alle Mitarbeitenden wurden in insgesamt sieben Sprachen dazu eingeladen, Adval Tech als Arbeitgeber zu bewerten. Der Rücklauf der Fragebogen lag bei 78%. Die große Mehrheit der Mitarbeitenden identifiziert sich sehr stark mit den Zielen und Werten des Konzerns. Auch in den beiden schwierigen Corona-Jahren 2020 und 2021 fühlten sich die Mitarbeitenden wohl bei der Arbeit und waren motiviert und bereit, ausserordentliche Leistungen zu erbringen.

Nach der detaillierten Auswertung der Umfrage erarbeiteten die einzelnen Gesellschaften ihren individuellen Umsetzungs- und Maßnahmenplan, um das evaluierte Verbesserungspotenzial auszuschöpfen.

2021 hat die Adval Tech Gruppe zudem ihren Code of Conduct revidiert und ergänzt. Dieser Kodex definiert Verhaltensregeln für Mitarbeitende untereinander, aber auch gegenüber Kunden und Geschäftspartnern. Die Bestimmungen leiten sich von international anerkannten Standards ab und stehen im Einklang mit allen relevanten Kundenvorgaben. Im Berichtsjahr hat Adval Tech einen zusätzlichen Code of Conduct für die Lieferanten von Adval Tech verabschiedet und durchgesetzt.

Die Anzahl Mitarbeitende (Vollzeit Pensen) stieg 2022 von insgesamt 1134 (Ende 2021) auf 1185 (Ende 2022). Der durchschnittliche Bestand lag 2022 bei 1168 Mitarbeitenden (Vorjahr 1128). Auf der Folgeseite finden Sie eine Gliederung der Mitarbeitenden (Anzahl Personen) nach Region, Arbeitsvertrag, Alter und Geschlecht.

Mitarbeitende (Anzahl Personen Ende 2022)

	Total	Männer	Frauen
Nach Region			
Europa	812	574	238
Nordamerika (Mexiko)	133	67	66
Südamerika (Brasilien)	63	46	17
Asien	191	104	87
Nach Arbeitsvertrag			
Unbefristet	1'047	697	350
Befristet	115	64	51
Lernende	37	30	7
Nach Alter			
<30	301	192	109
30 - 50	615	397	218
> 50	283	202	81
Fluktuationsrate ¹⁾ (Durchschnitt laufendes Jahr)	3.36%		
Total Mitarbeitende	1'199	791	408

¹⁾ Abgänge im Verhältnis der Anzahl Mitarbeitenden (nur unbefristete Arbeitsverträge, ohne Lernende) im Jahresdurchschnitt. Nicht berücksichtigt sind Abgänge infolge vorzeitiger Pensionierung, Todesfälle, wirtschaftliche Austritte und andere nicht anrechenbare Austritte.

RISIKOMANAGEMENT

Mit ihrem umfassenden Risikomanagement stellt Adval Tech sicher, dass Risiken, denen die Gruppe ausgesetzt ist, identifiziert und korrekt adressiert werden. Außerdem dient das Risikomanagement dem effizienten Einsatz der geeigneten Überwachungs- und Steuerungsmaßnahmen.

Das zentrale Risikobeurteilungssystem von Adval Tech erfasst sowohl strategische als auch operative Risiken. Alle identifizierten Risiken werden bewertet (nach Eintretenswahrscheinlichkeit und Ausmaß des möglichen Schadens) und in einem Risikoinventar festgehalten. Anhand dieses Risikoinventars überprüft der Verwaltungsrat mindestens einmal jährlich, ob die getroffenen Maßnahmen zum Umgang mit Risiken und zu deren Reduktion ausreichend sind. Die laufende Überprüfung des Risikoinventars ist Aufgabe des Risk Management Officer, das heißt des CFO, der die Themen intern mit der Konzernleitung bespricht.

Detailliertere Angaben zum finanziellen Risikomanagement sind auf Seite 84 dieses Geschäftsberichts zu finden.

AUSBLICK

Wirtschaftliche Prognosen bleiben weiterhin äußerst schwierig. Die großen Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Verfügbarkeit von Zulieferteilen, insbesondere aus dem Bereich der Mikroelektronik, und von Rohstoffen, bleiben bestehen. Das gilt in besonderem Maße für die Automobilindustrie. Für Neufahrzeuge bestehen nach wie vor zum Teil ausgesprochen lange Lieferzeiten. Auch für 2023 rechnen die Automobilhersteller mit Szenarien, in denen sie die Produktion drosseln oder zeitweise gar stilllegen müssen. Zudem ist es möglich, dass einzelne Fahrzeugtypen-Serien früher auslaufen als ursprünglich geplant. Die Dynamik zugunsten des Elektroantriebes könnte bei einzelnen Marken und Typen zu Designänderungen führen, die auch Auftragsanpassungen für die Zulieferer zur Folge haben könnten. Dies alles bedeutet für die Adval Tech Gruppe weiterhin in vielen Fällen Planungsunsicherheit und drohende Produktionsunterbrüche.

Die Gruppe verzichtet deshalb auf einen konkreten Ausblick für das Jahr 2023 und hat sich weiterhin Zurückhaltung bei den Kosten und Investitionen auferlegt. Der Fokus bleibt darauf, die akquirierten Projekte auf Anhieb richtig umzusetzen. Dabei setzt Adval Tech auch im laufenden Jahr alles daran, mit ihren motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern flexibel und agil auf sich kurzfristig verändernde Marktentwicklungen und Kundenbedürfnisse reagieren zu können und neue, gut ins Portefeuille passende Aufträge zu gewinnen.



4 Kontinente. 9 Standorte. 1 Team.

Smarter, schneller, besser – ihre einzigartige Position in den relevanten Schlüsselmärkten verdankt die Adval Tech Gruppe den hervorragenden Leistungen ihrer neun Standorte in Europa, Asien und Amerika. Über die geografischen Grenzen hinweg streben wir gemeinsam nach technischer Exzellenz und Nachhaltigkeit in allen unseren Tätigkeitsbereichen. Für langfristige Beziehungen mit unseren anspruchsvollen Kunden.

Zum Beispiel in Brasilien und Malaysia: Erfahren Sie mehr über zwei Adval Tech Standorte, die normalerweise nicht im Fokus der Berichterstattung stehen.





Technisch an der Spitze, spontan und voller Leidenschaft

Adval Tech Brasil reagiert auf die Transformation der Automobilindustrie.

Mit vielversprechenden Aussichten.

Adval Tech do Brasil befindet sich in der strategisch optimal gelegenen Stadt São José dos Pinhais – gut erreichbar für nahe gelegene Montagewerke und Systemlieferanten der Automobilindustrie. Auf einer Fläche von über 3000 Quadratmetern stellt das Unternehmen hochpräzise und hochwertige Stanzteile für komplexe Automobilkomponenten aus Edelstahl, Kupfer, Messing und Aluminium her. Adval Tech do Brasil verfügt über ein einzigartiges Know-how in den entsprechenden Technologien – vom Nieten über das Schweissen bis zum Gewindeschneiden von Teilen.

Die letzten Jahre waren für Adval Tech do Brasil eine große Herausforderung. Die äußerst instabile geopolitische Situation und die Folgen der Corona-Pandemie trafen den Standort besonders hart. Hinzu kam im Jahr 2020 der überraschende Rückzug eines wichtigen Kunden aus dem brasilianischen Markt.

Adval Tech do Brasil gelang die Anpassung an die neue Situation: Dank großer Flexibilität und einer Effizienzsteigerung in allen Bereichen des Betriebs. Der Strandort reduzierte die Produktionsfläche, verkleinerte die Teams und überarbeitete die internen Prozesse. «In diesen für uns alle schwierigen Monaten profitierten wir von unserer Organisationskultur: Offenheit, Spontaneität und die Fähigkeit, sich in kürzester Zeit an überraschende Veränderungen anzu-

passen», sagt General Manager Faria da Silva Swami. «Wir begegneten den neuen Herausforderungen mit Kreativität und Energie. Und wir nutzten die großen Umwälzungen in der Automobilindustrie zu unseren Gunsten». Die Anstrengungen haben sich gelohnt: Das Unternehmen baut derzeit nicht nur bestehende Kundenbeziehungen aus, auch die Aussichten für neue potenzielle Projekte sind hervorragend.



Die Produktpalette von Adval Tech umfasst auch Teile, die unabhängig von der Antriebstechnik eingesetzt werden können, wie diese Komponenten für Autositze.



MASCHINENPARK

7 CNC-Pressen – progressiv und Transfer (von 80 bis 500 Tonnen), 2 Punkt-/Projektionsschweissen, 3 hydropneumatische Pressen (8 Tonnen), ABB-Roboter MIG/CT Schweisszelle, 4 pneumatische und rotierende Nietmaschinen, alle mit automatischer Bogenzuführung und Schmiersystem

PRODUKTIONS BEREICH 3900 m²

ANZAHL MITARBEITENDE

63

der Zukunft zu stellen, bedeutet nicht, dass wir typische brasilianische Eigenschaften wie Höflichkeit, Kollektivgeist und Spontaneität aufgeben. Wir erreichen unsere Ziele, indem wir diese mit den Werten von Adval Tech kombinieren: Passion, Fokus und Disziplin.»

Faria da Silva Swami

General Manager, Adval Tech do Brasil



Hoch spezialisiert, flexibel und schnell

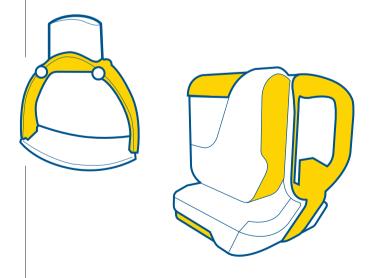
In Malaysia nutzt die Adval Tech Gruppe die Erfahrungen, die sie in der Automobilindustrie gewonnen hat, für verwandte Anwendungen in anderen Märkten. Und zwar mit großem Erfolg.

In Malaysia konzentriert sich Adval Tech auf ausgewählte Marktnischen in den Bereichen Industrie, Life Science, Medizin und Gesundheit. Ein hoch spezialisiertes Team von mehr als 100 Mitarbeitenden entwickelt und produziert komplexe Kunststoffkomponenten für Anwendungen in eher kleinen Serien.

Die Mehrheit der Kunden von Adval Tech Malaysia sind amerikanische Unternehmen mit malaysischen Produktionsstätten. Für die meist sehr spezifischen Kundenbedürfnisse findet Adval Tech vor Ort individuelle Lösungen. «Als Teil einer internationalen Gruppe sind wir stark genug, um hervorragende Lösungen für unsere Kunden zu finden. Gleichzeitig sind wir klein genug, um schnell und flexibel zu reagieren», sagt General Manager Gan Teong Hua.

Adval Tech Malaysia blickt zurück auf zwei dynamische Jahre. Im Zuge der Corona-Pandemie stieg die Nachfrage nach medizinischen Anwendungen. Dem Standort ist es gelungen, diese Chance erfolgreich zu nutzen. Auch ein Thoraxkompressionssystem sorgt für gute Aussichten. «In den letzten zwei Jahren ist unser Umsatz in diesem Bereich massiv gestiegen», sagt Teong Hua. «Unser Streben nach kundenfreundlichen Lösungen und Spitzenleistungen in allen Bereichen unserer Tätigkeit zahlt sich aus.»

In Zukunft will sich der Standort noch stärker auf hochkomplexe Anwendungen konzentrieren: «Wir wollen unser Know-how nutzen, um neue Kunden zu gewinnen», blickt Teong Hua in die Zukunft. Die Aussichten sind hervorragend: «Das Interesse an unseren Lösungen ist groß und wir erhalten derzeit viele vielversprechende Anfragen», sagt Teong Hua.



Adval Tech Malaysia produziert unter anderem hochkomplexe Komponenten für die Automatisierung von Thoraxkompressionssystemen (links) und entwickelte Teile für optische Kohärenztomographen (OCT) (rechts).



TÄTIGKEITEN

Spritzgießen, Nachfolgeprozesse, Montage

MÄRKTE

Konsumgüter, Automotive, Life Science, Medizin und Gesundheitswesen

MASCHINENPARK

37 Spritzgießmaschinen (von 50 bis 850 Tonnen)

PRODUKTIONSBEREICH

 $2831 \, m^2$

ANZAHL MITARBEITENDE

127

«In Malaysia setzt Adval Tech das Know-how ihrer Ingenieure auch in ausgewählten Märkten außerhalb der Automobilindustrie ein und entwickelt es weiter. Der damit verbundene Austausch und der kreative Denkprozess über einzelne Branchen hinweg ist eine wichtige Quelle für die Technologieführerschaft unserer Gruppe.»

Gan Teong Hua

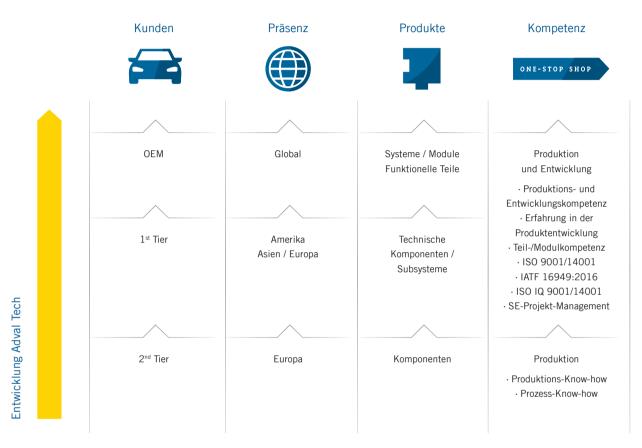
General Manager, Adval Tech Malaysia

MARKT-, ENTWICKLUNGS-, PROZESS-UND PRODUKTIONSSTRATEGIE



[•] Entwicklungskompetenz • Prozesskompetenz • Produktionskompetenz

STRATEGIE IM AUTOMOBILGESCHÄFT



Globaler Footprint für OEMs und First-Tier-Zulieferer

KOMPONENTEN FÜR DIE AUTOMOBILINDUSTRIE

Innenraum/Exterieur/Dekor

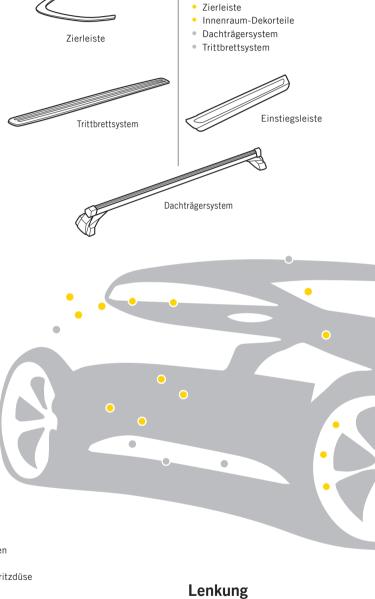
 Sonnenrollo Einstiegsleiste Einstiegsschiene

Sitzgurthalterung Brennkammer

ABS-Komponenten

Sicherheit Sicherheitsgurtschloss Bremsen-Abdeckung Bremsen-Ankerplatte Hitzeschutz ABS-Komponenten Knie-Airbag-Abdeckung Brennkammer Gasgenerator Gurtstraffer Sitzgurthalterung • Bremstöpfe Sitzverstellung Bremsenschutzblech Crashabsorber





Antriebssystem



Kraftstofffilter



Kraftstoff-Einspritzdüse

- Kraftstofffilter
- Getriebeteile
- Magnetaktuatoren
- Polgehäuse
- Kraftstoff-Einspritzdüse
- Membrane
- Ventiltasse
- Benzin-Hochdruckpumpe
- Ventilhülse



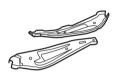
Ventiltasse



Lenksäulenführung

- Lenksäulenführung Lenkradabdeckung
- Gelenkgabel
- Klemmvorrichtung
- Crashsystem
- Halterungen

Sitzstrukturteile



Sitzverstellung

Struktur

- Sitzverstellung
- Türscharnier
- Karosserierahmenteile
- Querträger
- Sitzstrukturteile
- Heckscheibenwischer
- Halterungen
- Halterungen für Gurte

E-Mobilität/ Autonomes Fahren



Batterieträger

- Batterieträger
- Linsenhalter
- Frontscheibenanzeigen-Vorrichtung
- Ölleitkomponenten
- Wärmedämmung



Linsenhalter



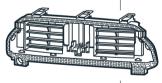
Ölleitkomponenten

Fahrzeugfront



Luftführungssystem

- Aufprallschutz
- Luftführungssystem
- Luft-/Wasser-Trennung
- Frontpanel inkl. Kühlerjalousien
- Kühlwasserpumpe
- Motorsteuerungs-Komponententräger
- Motorkühlung
- Statorisolation



Kühlerjalousien

- Metallkomponenten
- Kunststoffkomponenten
- Hybridkomponenten

Beleuchtung

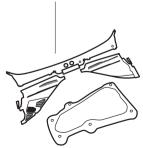


Rücklicht

- Lampenträger
- Rücklicht



Lampenträger



Luft-/Wasser-Trennung

MISSION, STRATEGIE UND WERTE

Die Adval Tech Gruppe ist ein global tätiger Industriepartner für technologisch anspruchsvolle Komponenten und Baugruppen aus Metall und aus Kunststoff. Sie konzentriert sich auf ausgewählte Aktivitäten, insbesondere in ihrem Hauptzielmarkt, der Automobilindustrie.

Metallkomponenten und Baugruppen

Durch Stanzen und Umformen stellt Adval Tech Serienteile und Baugruppen in hohen Stückzahlen für die Automobilindustrie her. Die nötigen Werkzeuge entwickelt und produziert Adval Tech im eigenen Haus. Für ausgewählte Anwendungen stellt die Gruppe auch ganze Produktionsanlagen her. Adval Tech fertigt rotationssymmetrische Teile (zum Beispiel Komponenten für Airbags, ABS-Bremssysteme oder für die Kraftstoffeinspritzung), Lenksäulenführungen, Dachträgersysteme, Dekorteile (zum Beispiel Zierleisten), Strukturteile und Verbundteile aus Metall- und Kunststoffelementen (zum Beispiel Einstiegsschienen). Die Fertigung dieser Teile findet in der Schweiz, in Deutschland, Ungarn und Brasilien statt.

Kunststoffkomponenten

Adval Tech stellt hochinnovative Kunststoffteile in großen Serien für ausgewählte Anwendungsbereiche her. Autohersteller und First-Tier-Kunden beliefert Adval Tech zum Beispiel mit Luft-Wasser-Trennungen, Luftführungen oder Sicherheitsgurtschlössern. Daneben fertigt Adval Tech Kunststoffteile, Baugruppen und Systeme für die Bereiche Haushaltgeräte und Medical Devices. Die Produktionsstandorte für Kunststoffkomponenten befinden sich in der Schweiz, in Ungarn, in China, in Malaysia und in Mexiko.

Vision

Adval Tech ist der bevorzugte Industriepartner für Serienteile aus Metall und Kunststoff. Um diese Vision zu verwirklichen, deckt Adval Tech als One-Stop-Shop die ganze Wertschöpfungskette ab, folgt den global tätigen Kunden und entwickelt sich so zu einem weltweit führenden Partner. Weiter bietet die Gruppe innovative Lösungen und effiziente Prozesse und sorgt damit für profitables Wachstum.

Mission

Durch Innovationen Mehrwert schaffen – adding value – dafür steht der Name Adval Tech. Die Gruppe ist ein global tätiger Industriepartner für technologisch anspruchsvolle Komponenten und Baugruppen aus Metall, Leichtmetall und Kunststoff. Adval Tech fokussiert auf den Automobilmarkt und auf Anwendungen, die bezüglich Stückzahl, Qualitätsanforderungen, Lebensdauer und Produktionsprozesse mit denen der Automobilindustrie vergleichbar sind. Adval Tech integriert von Beginn weg technologisch führende Supply-Chain-Partner in die Wertschöpfungskette und minimiert so die Risiken. Die Gruppe liefert weltweit kompromisslos Qualität. Mit ihren Lösungen und Dienstleistungen schafft sie Kundennutzen hinsichtlich Termine. Qualität und Kosten.

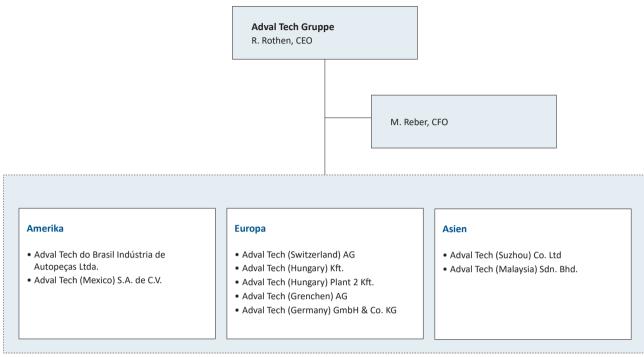
Werte

Passion, Fokus, Disziplin: Diese drei Werte lebt Adval Tech. Die Mitarbeitenden haben eine Win-Win-Mentalität und einen starken Willen, als Team erfolgreich zu sein. Adval Tech agiert als langfristiger, wertvoller Partner und konzentriert die Aktivitäten auf Anwendungen, die nachhaltigen Mehrwert schaffen – für die Kunden und für Adval Tech selbst. Adval Tech hält sich kompromisslos an die Kundenvereinbarungen: Die Mitarbeitenden tun, was sie sagen, und sie liefern, was sie versprechen.

One-Stop-Shop

Ganz gleich, ob mit Metall-, Kunststoff- oder Hybridtechnologien, ob für Dekor und sicherheitsrelevante Teile der Automobilbranche oder für verwandte Anwendungen in anderen Märkten: Als One-Stop-Shop begleitet Adval Tech die Kunden während des gesamten Wertschöpfungsprozesses: von der Produktentwicklung über den Prototypenbau, die Werkzeug- und Prozessentwicklung bis zur Komponentenproduktion und Baugruppenherstellung.

KONZERNSTRUKTUR



Stand: 1. April 2023

GESELLSCHAFTSORGANE

Verwaltungsrat

René Rothen, Präsident Hans Dreier Christian Mäder Jürg Schori

Ernennungs- und Vergütungsausschuss: Christian Mäder und Jürg Schori

Ehrenpräsident: Dr. h.c. Willy Michel

Konzernleitung

René Rothen, Chief Executive Officer Markus Reber, Chief Financial Officer

Revisionsstelle

Deloitte AG, Zürich

NACHHALTIGKEIT

Aus tiefer Überzeugung bekennt sich Adval Tech zu einer nachhaltigen Unternehmensführung. Adding value – durch Innovation Mehrwert schaffen: Dafür stehen wir. Auch in den Bereichen Umwelt, Mensch und Gesellschaft. Unsere Verantwortung als global tätige Gruppe nehmen wir wahr. Wir wollen zusätzlichen Wert schaffen für Kunden, Mitarbeitende, Partner und Investoren.

Klimawandel und Umwelt, gewissenhafte Unternehmensführung und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden – diese Aspekte der Nachhaltigkeit werden für unsere Stakeholder zunehmend wichtiger. Gesellschaft und Wirtschaft befinden sich im Umbruch. Die globale Transformation zur nachhaltigen und klimaneutralen Welt betrifft die Adval Tech Gruppe direkt und in vielfältiger Weise. Getrieben von strengeren Emissionsregeln und neuen Kundenwünschen bewegt sich unser Hauptmarktsegment, die Automobilindustrie, hin zu emissionsfreien Fahrzeugen und CO₂-neutraler Produktion. Den gleichen Richtungswechsel beobachten wir in anderen Geschäftsfeldern: Weltweit investieren unsere Kunden in nachhaltige Lösungen. Als Zulieferer unterstützen wir sie in diesem Prozess.

Neben dem Umweltschutz gewinnen gesellschaftliche Themen wie soziale Gerechtigkeit und Diversität an Bedeutung. Weitere Faktoren sind Transparenz bei den Lieferketten, die weltweite Einhaltung von Menschenrechten, integres Geschäftsverhalten und ein wirksames System zur Verhinderung von Gesetzesverstößen.



Themen der Nachhaltigkeit waren bereits in den vergangenen Jahren Inhalt unseres Code of Conducts und fester Bestandteil der jährlichen Finanzberichterstattung. Damit wir die Auswirkungen unseres unternehmerischen Handelns noch aktiver planen und gestalten können, aber auch um den sich verändernden Ansprüchen an Nachhaltigkeit und verantwortungsvolle Unternehmensführung Rechnung zu tragen, haben wir uns 2021 entschieden, diese Aspekte in unserer Unternehmensstrategie zu verankern. Im Berichtsjahr entwickelten wir die entsprechenden Grundlagen und erhoben auch erstmals systematisch Umweltdaten.

1. STRATEGISCHE STOBRICHTUNG UND HANDLUNGSFELDER

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie fokussiert Adval Tech auf folgende Handlungsfelder:

- Energie- und Umweltmanagement
- Sozialer Fortschritt
- Corporate Governance und Compliance
- Innovation

In diesen vier Feldern wollen wir uns konkrete Ziele setzen und die Fortschritte kontinuierlich messen. Bei der Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie fühlen wir uns den Sustainable Development Goals, SDG, verpflichtet, die von allen UNO-Mitgliedstaaten bis 2030 erreicht werden sollen. Zudem orientieren wir uns an den Standards der Global Reporting Initiative GRI. In Anlehnung an das GRI-System haben wir für uns relevante Themenfelder definiert, über die wir in Zukunft berichten wollen.



Wesentlichkeitsanalyse

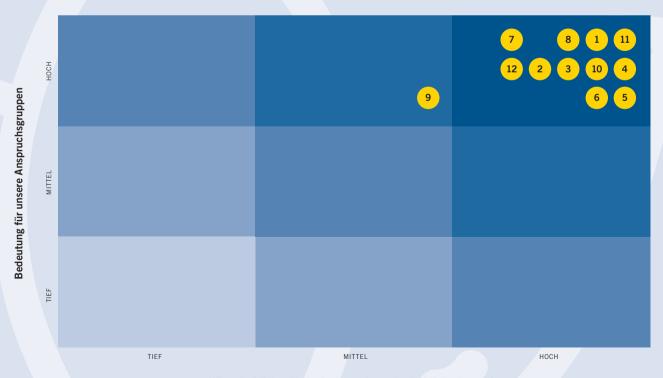
Im Jahr 2022 ermittelten wir die für uns und unsere Anspruchsgruppen besonders relevanten Nachhaltigkeitsthemen. Wir berücksichtigten unter anderem bestehende und geplante Regulierungen und Gesetzesvorhaben, die aktuelle Wettbewerbssituation, das Kapitalmarktranking sowie die Berichterstattung in den Medien. Wesentliches Element der Evaluation waren aber auch unsere langjährigen Kontakte mit unseren Anspruchsgruppen (vgl. Seiten 33 bis 35).

Folgende zwölf Nachhaltigkeitsthemen wollen wir in unserer Nachhaltigkeitsstrategie besonders berücksichtigen:

- 1 Wirtschaftliche Leistung
- 2 Korruptionsbekämpfung
- 3 Materialien
- 4 Energie
- 5 Emissionen
- 6 Abfall

- 7 Umweltbewertung der Lieferanten
- 8 Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz
- 9 Aus- und Weiterbildung
- 10 Nichtdiskriminierung
- 11 Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen
- 12 Soziale Bewertung der Lieferanten

WESENTLICHKEITSANALYSE



Wirtschaftliche, ökologische und gesellschaftliche Tragweite

Konzept für Berichterstattung

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie verstehen wir als einen laufenden Prozess und die entsprechende Berichterstattung wollen wir Schritt für Schritt ausbauen. Im Sinne einer lernenden Organisation konzentrieren wir uns im diesjährigen Bericht auf das Handlungsfeld «Energie- und Umweltmanagement». Zu diesem Zweck haben wir im Jahr 2022 erstmals systematisch Daten zum Energieverbrauch erhoben und analysiert. Wir berücksichtigten die direkten Treibhausgas-Emissionen und die indirekten energiebedingten Treibhausgas-Emissionen. Die entsprechenden Vorlagen fanden wir bei den GRI-Standards GRI 302, GRI 305 (Scope 1+2).

Eine umfassende nicht finanzielle, integrierte Berichterstattung werden wir erstmals im Jahr 2024 mit dem Geschäftsbericht 2023 veröffentlichen.

2. UNSERE ANSPRUCHSGRUPPEN

Um Herausforderungen rechtzeitig zu erkennen und gemeinsam anzugehen, führt die Adval Tech Gruppe einen kontinuierlichen Dialog mit ihren internen und externen Anspruchsgruppen. In unserer Berichterstattung fokussieren wir auf folgende Personengruppen und Organisationen:

Kunden

Für Kunden entwickeln und produzieren wir maßgeschneiderte, nachhaltige und innovative Produkte, Lösungen und Serviceleistungen aus einer Hand. Unsere Kundenbeziehungen basieren auf einem langfristig ausgerichteten Vertrauensverhältnis.

Kernanliegen: Unsere Kunden erwarten von uns Leistungen entlang der ganzen Wertschöpfungskette sowie geografische Nähe. Sie wünschen innovative Lösungen für individuelle Herausforderungen bei einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis. Sie gehen davon aus, dass wir Vereinbarungen jederzeit termingerecht einhalten. Sie erwarten von uns Antworten auf globale Herausforderungen wie die Transformation der Automobilindustrie, die Digitalisierung und die Entwicklung hin zur klimaneutralen Gesellschaft. Insbesondere die Automobilindustrie engagiert sich zunehmend für nachhaltige Lösungen und verlangt dies auch von ihren Zulieferern.

Maßnahmen zur Beteiligung

- Persönlicher und virtueller Austausch
- Einbezug in den Produktentwicklungsprozess
- Führungen und Gespräche anlässlich von Zertifizierungsverfahren
- Branchenmessen
- Medienarbeit
- Public Relations
- Internetpräsenz

Investoren und Financial Community

Wir kommunizieren regelmäßig mit unseren Aktionärinnen und Aktionären sowie anderen Investoren und informieren transparent über unsere Geschäftstätigkeit, Strategie, Performance und Governance.

Kernanliegen: Unsere Investoren erwarten eine nachhaltig positive Entwicklung unseres Geschäfts und eine entsprechende Rendite. Sie verlangen ein vorausschauendes Risikomanagement sowie eine gute Compliance und Governance. Investoren wollen eine transparente Berichterstattung über unsere Aktivitäten, (Nachhaltigkeits-)Leistungen und Ziele.

Maßnahmen zur Beteiligung

- Jahres- und Halbjahresbericht
- Generalversammlung
- Ad-hoc-Publizität
- Medienarbeit
- Internetpräsenz

Mitarbeitende

Unsere Mitarbeitenden bilden den Kern von Adval Tech. An allen Standorten legen wir großen Wert auf ein angenehmes Arbeitsklima und eine offene Gesprächskultur.

Kernanliegen: Unsere Mitarbeitenden erwarten eine leistungsgerechte Entlöhnung, gute Sozialleistungen und eine auf Wertschätzung ausgerichtete, moderne Arbeitskultur. Wichtige Anliegen sind ihnen Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz, Chancengleichheit sowie die Möglichkeit, sich einzubringen und eigene Ideen und Fähigkeiten zu entfalten. Sie wünschen flexible Arbeitsmodelle und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Maßnahmen zur Beteiligung

- Regelmäßige Gespräche mit den Vorgesetzten
- Interne Schulung
- Mitarbeitermagazin
- Aushänge
- Informelle Anlässe
- Mitarbeiterumfrage

Lieferanten

Alle unsere Lieferanten unterzeichnen eine Anerkennung des Code of Conducts von Adval Tech. Zuverlässige Lieferketten sowie die gute Zusammenarbeit mit Zulieferern sind Adval Tech ein großes Anliegen. Auch hier streben wir langfristige, partnerschaftliche Beziehung an.

Kernanliegen: Unsere Lieferanten erwarten faire Vereinbarungen und deren Einhaltung sowie pünktlich bezahlte Rechnungen. Sie wünschen klare Vorgaben und einen guten Informationsfluss.

Maßnahmen zur Beteiligung

- Anerkennung des Codes of Conducts von Adval Tech
- Persönliche Gespräche
- Besuche
- · Risikobeurteilung und Bewertungen vor Ort
- Messen
- Internetpräsenz

Standortgemeinden

Die Geschäftsleitung pflegt den Austausch mit Vertretern der Gemeinden.

Kernanliegen: Weltweit erwarten die Wohngemeinden unserer Standorte sichere Ausbildungs- und Arbeitsplätze, ein beständiges Steueraufkommen sowie eine stabile und nachhaltige Standortentwicklung.

Maßnahmen zur Beteiligung

- Persönliche Gespräche
- Events wie zum Beispiel Werkeröffnungen
- Internetpräsenz
- Medienarbeit

Medien

Adval Tech informiert die Medien transparent über die für die Öffentlichkeit relevanten Ereignisse. Für ein ausgewogenes Reputationsmanagement hat das Thema Nachhaltigkeit einen hohen Stellenwert.

Kernanliegen: Medien schätzen unsere sachliche und transparente Kommunikation sowie die kurzen Reaktionszeiten bei Anfragen.

Maßnahmen zur Beteiligung

- Beantwortung von Anfragen
- Gespräche
- Medien- und Analystenkonferenz

3. ENERGIE- UND UMWELTMANAGEMENT

Klimaschutz ist in den vergangenen Jahren in der gesamten Automobilindustrie zu einem großen Thema geworden. Fahrzeuge möglichst umweltfreundlich produzieren und Emissionen reduzieren – diese Ziele haben sich auch die großen Automobilhersteller gesetzt. Sie engagieren sich verstärkt für den Klimaschutz und erwarten dies auch von ihren Zulieferern.

Nachhaltige Geschäftsführung ist für uns nicht nur eine gesellschaftliche Verantwortung, sondern auch Voraussetzung für den zukünftigen Geschäftserfolg. Für unsere Produktion ist Energie eine unverzichtbare Ressource. Mit unserem Streben hin zu einer CO₂-neutralen Produktion verfolgen wir ein ambitioniertes Ziel.

In zahlreichen Ländern sind wir in diesem Bereich bereits sehr weit fortgeschritten – zum Beispiel an den Schweizer Standorten Niederwangen und Muri sowie an unserem Standort in Deutschland. Hier können wir schon heute auf ${\rm CO_2}$ -neutrale Stromquellen zurückgreifen. Weniger gut ist unsere ${\rm CO_2}$ -Bilanz in Ländern, die für die Stromerzeugung primär auf Kohlenkraftwerke setzen, wie zum Beispiel China. Wir suchen laufend nach Möglichkeiten zur Verkleinerung unseres ökologischen Fußabdrucks. So heizen wir beispielweise unsere beiden Werke in Ungarn seit 2022 mit Abwärme aus der Produktion.

Im Jahr 2022 haben wir erstmals systematisch Daten zu unserem Energieverbrauch erhoben und analysiert. Die entsprechenden Vorlagen fanden wir bei den GRI-Standards GRI 302, GRI 305 (Scope 1 + 2).

Energieverbrauch nach Standort, 2022

		2		
Standorte	Energieverbrauch GRI 302-1 (MWh)	Direkte Emissionen ¹⁾ GRI 305-1 (t CO ₂ -Äquivalent)	Indirekte Emissionen²) GRI 305-2 (t CO ₂ -Äquivalent)	
	21.05			
Schweiz, Niederwangen	6'435	243	0	
Schweiz, Muri	88	19	1	
Schweiz, Grenchen	3'535	33	0	
Deutschland	3'570	17	0	
Ungarn Plant 1	3'586	117	227	
Ungarn Plant 2	1'214	69	66	
Brasilien	317	0	0	
China	1'904	0	503	
Malaysia	1'719	0	410	
Mexiko	2'392	0	386	
 Total	24'760	498	1'593	

¹⁾ Direkte Emissionen: Emissionen, die aus der Verbrennung von fossilen Brennstoffen innerhalb der Adval Tech Gruppe entstehen.

²⁾ Indirekte Emissionen: Diese Emissionen entstehen in energieliefernden Unternehmen und werden von Adval Tech eingekauft. Berücksichtigt sind Strom und Wärme. Gruppenweit wird keine Kühlenergie und kein Dampf verbraucht.

Energieverbrauch nach Energieträger, 2022

CO₂-Fussabdruck

		CO ₂ -russa		
Energieträger	Energieverbrauch GRI 302-1 (MWh)	Direkte Emissionen ¹⁾ GRI 305-1 (t CO ₂ -Äquivalent)	Indirekte Emissionen ²⁾ GRI 305-2 (t CO ₂ -Äquivalent)	Adval Tech Standorte
Erdöl	354	92		Schweiz
Erdgas	2'041	406		Ungarn, Schweiz, Deutschland
Flüssiggas (LPG)	0	0		
Total Heizung	2'395	498		
Wasser	2'808		0	Ungarn, Brasilien, Malaysia, Mexiko, Schweiz, Deutschland
Wind	1'707		0	China, Deutschland, Schweiz, Mexiko, Malaysia, Ungarn
Solar	1'687		0	Ungarn, Malaysia, Mexiko, Schweiz, Deutschland, China
Biomasse	285		0	Ungarn, Schweiz, China
Geothermie	163		0	Ungarn, Mexiko
Nuklearenergie	9'909		0	Ungarn, Mexiko, Schweiz
Fossiles Gas	2'666		533	Ungarn, Malaysia, Mexiko, Schweiz
Erdöl	144		42	Ungarn, Malaysia, Mexiko
Kohle	2'996		1'019	Ungarn, Malaysia, Mexiko, China
Total Strom	22'365		1'593	

¹⁾ Direkte Emissionen: Emissionen, die aus der Verbrennung von fossilen Brennstoffen innerhalb der Adval Tech Gruppe entstehen.

Auf der Basis dieser ersten systematisch zusammengestellten Datensammlung wollen wir in einem nächsten Schritt konkrete Ziele für die Zukunft formulieren. Zudem werden wir Daten zu Emissionen in unserer Lieferkette (GRI 308), zu unseren Abfällen (GRI 306) und zu den eingesetzten Materialien erheben (GRI 301).

Umweltfreundliche Produktlösungen

Auch in ihrer Marktleistung setzt Adval Tech vermehrt auf ökologische Themen und sieht darin große Chancen, neue Anwendungsgebiete zu erschließen. So entwickelt Adval Tech Grenchen beispielsweise für ein großes Schweizer Detailhandelsunternehmen ein Verfahren für die industrielle Fertigung von Kaffeekapseln. Die neuen Kapseln sind zu 100 Prozent rezyklierbar, da sie ausschließlich aus Aluminium bestehen. Konsumentinnen und Konsumenten werden auch in Zukunft nach rezyklierbaren Produkten Ausschau halten. Nicht minder vielversprechend sind die Aussichten in der Automobilindustrie. Mit antriebsunabhängigen Komponenten und Baugruppen ist Adval Tech an der Transformation der Automobilindustrie aktiv beteiligt.

²⁾ Indirekte Emissionen: Diese Emissionen entstehen in energieliefernden Unternehmen und werden von Adval Tech eingekauft. Berücksichtigt sind Strom und Wärme. Gruppenweit wird keine Kühlenergie und kein Dampf verbraucht.

STANDORTE WELTWEIT



Komponenten

		Metall	Kunststoff
Europa	Adval Tech (Grenchen) AG, Grenchen, Schweiz	•	•
	Adval Tech (Hungary) Kft., Szekszárd, Ungarn		•
	Adval Tech (Hungary) Plant 2 Kft., Szekszárd, Ungarn	•	
	Adval Tech (Germany) GmbH und Co. KG, Endingen, Deutschland	•	
	Adval Tech (Switzerland) AG, Niederwangen, Schweiz	•	
Asien	Adval Tech (Malaysia) Sdn. Bhd., Johor Bahru, Malaysia		•
	Adval Tech (Suzhou) Co. Ltd, Suzhou, China		•
Amerika	Adval Tech (Mexico) S.A. de C.V., Querétaro, Mexiko		•
	Adval Tech do Brasil Indústria de Autopeças Ltda., São José dos Pinhais, Brasilien	•	

CORPORATE GOVERNANCE

Die Grundlage der Corporate Governance von Adval Tech bilden die Statuten sowie das Organisations- und Geschäftsreglement der Gesellschaft. Der vorliegende Corporate-Governance-Bericht bezieht sich, soweit nicht anders angegeben, auf das Geschäftsjahr 2022, respektive den Stand per Bilanzstichtag 31. Dezember 2022, sowie auf die Statuten der Adval Tech Holding AG («Gesellschaft») in der per 31. Dezember 2022 gültigen Fassung vom 21. Mai 2015 und das Organisationsreglement vom 10. Dezember 2020. Der folgende Bericht hält sich im Wesentlichen an die von der SIX Exchange Regulation vorgegebene Struktur der Informationen.

Konzernstruktur und Aktionariat

Die Adval Tech Holding AG mit Sitz in Niederwangen, Schweiz, ist als Holdinggesellschaft nach Schweizer Recht organisiert und hält direkt oder indirekt alle Adval Tech Gesellschaften weltweit. Die Adval Tech Gruppe konzentriert sich auf ausgewählte Aktivitäten im Geschäft mit Komponenten aus Metall und Kunststoff und fokussiert sich auf den Automobilmarkt (Automotive) sowie auf verwandte Anwendungen. Die operativen Geschäftseinheiten berichten wie folgt:

- Adval Tech (Grenchen) AG: dem Geschäftsführer des Standortes Niederwangen der Adval Tech (Switzerland) AG
- Adval Tech (Hungary) Kft, Adval Tech (Suzhou) Co. Ltd, Adval Tech (Mexico) S.A. de C.V.: dem Geschäftsführer des Standortes Muri der Adval Tech (Switzerland) AG
- Adval Tech (Hungary) Plant 2 Kft: dem Geschäftsführer der Adval Tech (Germany) GmbH & Co. KG
- Die anderen Geschäftseinheiten berichten direkt dem Chief Executive Officer (CEO).

Die Konzernleitungstätigkeit und die Konzernfinanzierung werden über die Adval Tech Management AG und die Adval Tech Holding AG ausgeübt, die Geschäftstätigkeit über die jeweiligen Konzerngesellschaften. Die aktuelle Konzernstruktur ist auf Seite 29 dargestellt.

Die Namenaktien (Einheitsaktien) der Adval Tech Holding AG sind unter der Valorennummer 896 792 an der SIX Swiss Exchange kotiert und werden im Swiss Reporting Standard gehandelt.

Das Tickersymbol der Adval Tech Namenaktien bei SIX Swiss Exchange lautet ADVN, bei Reuters ADVN.S und bei Bloomberg ADVN SW. Die ISIN-Nummer ist CH0008967926. Per 31. Dezember 2022 erreichte die Börsenkapitalisierung der Adval Tech Holding AG 102,2 Mio. CHF.

Am 31. Dezember 2022 hielt die Adval Tech Management AG keine Namenaktien der Adval Tech Holding AG (31. Dezember 2021: 96 Namenaktien). Die übrigen Konzerngesellschaften halten keine Beteiligungen an der Adval Tech Holding AG.

Folgende Unternehmen gehörten am 31. Dezember 2022 zum Konsolidierungskreis der Gesellschaft:

Gesellschaft	Sitz	Aktien- bz	Beteiligung	
Adval Tech Holding AG	Niederwangen, Schweiz	TCHF	14'600	
Adval Tech Management AG	Niederwangen, Schweiz	TCHF	100	100%
Adval Tech Immobilien AG, in Liquidation	Niederwangen, Schweiz	TCHF	100	100%
Adval Tech (Switzerland) AG	Niederwangen, Schweiz	TCHF	3'050	100%
Adval Tech do Brasil Indústria de Autopeças Ltda.	São José dos Pinhais PR, Brasilien	TBRL	3'298	100%
Adval Tech (US) Inc.	Cleveland, OH, USA	TUSD	1	100%
Adval Tech Holding (Germany) GmbH	Endingen, Deutschland	TEUR	25	100%
Adval Tech (Germany) GmbH & Co. KG	Endingen, Deutschland	TEUR	1'132	100%
Adval Tech (Germany) Verwaltungs GmbH	Endingen, Deutschland	TEUR	51	100%
Adval Tech (Mexico) S.A. de C.V.	Querétaro, Mexiko	TUSD	3	100%
Adval Tech (Hungary) Kft.	Szekszárd, Ungarn	TEUR	990	100%
Adval Tech (Hungary) Plant 2 Kft.	Szekszárd, Ungarn	TEUR	13	100%
Adval Tech (Grenchen) AG	Grenchen, Schweiz	TCHF	2'000	100%
Adval Tech Holdings (Asia) Pte. Ltd	Singapore	TUSD	2'267	100%
Adval Tech (Suzhou) Co. Ltd	Suzhou, China	TUSD	10'060	100%
Adval Tech (Malaysia) Sdn. Bhd.	Johor Bahru, Malaysia	TUSD	505	100%
Omni Plastics (Shanghai) Co. Ltd	Shanghai, China	TUSD	1'100	100%
Omni Engineering Shanghai Co. Ltd	Shanghai, China	TUSD	2'800	100%

Im Berichtsjahr 2022 hat sich der Konsolidierungskreis nicht verändert. Die operative Geschäftstätigkeit der Adval Tech Immobilien AG wurde im Jahr 2020 eingestellt. Die Generalversammlung der Gesellschaft hat am 14. Mai 2020 die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Gesellschaft übt keine Tätigkeit mehr aus. Der formale Liquidationsprozess ist nach wie vor im Gang.

Weitere Einzelheiten zum Konsolidierungskreis siehe Erläuterung 4 auf Seite 86 im Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung.

Die nach Art. 120 ff. FinfraG (Finanzmarktinfrastrukturgesetz) publizierten Offenlegungsmeldungen können auf der Website der SIX Exchange Regulation über folgenden Link abgefragt werden: www.ser-ag.com/de/resources/notifications-market-participants/significant-shareholders.html?companyId=ADVAL#/.

Während des Geschäftsjahres 2022 gab es keine Offenlegungsmeldungen gestützt auf Art. 120 ff. FinfraG (Finanzmarktinfrastrukturgesetz).

In der nachfolgenden Liste werden die Aktionäre aufgeführt, die gemäß Aktienbuch per 31. Dezember 2022 beziehungsweise gemäß letzter publizierter Offenlegungsmeldung über mehr als 3% des im Handelsregister eingetragenen Namenaktienkapitals verfügten.

Beteiligungsquote (gemäß letzter Meldung)	31.12.2022	31.12.2021
Dr. h.c. Willy Michel 1)	28.9%	28.9%
Artemis Beteiligungen I AG, Hergiswil ^{2) 3)}	21.5%	21.5%
Grapha Holding AG, Hergiswil ⁴⁾	8.8%	8.8%
J. Safra Sarasin Investment Fonds AG*	7.8%	8.5%
Hansruedi Bienz	7.5%	7.5%
Einfache Gesellschaft Dreier ⁵⁾	3.5%	3.5%

Wirtschaftlich Berechtigte:

- 1) im Verwaltungsrat vertreten durch Herrn Jürg Schori
- 2) Michael Pieper, Hergiswil, Schweiz
- 3) im Verwaltungsrat vertreten durch Herrn Christian Mäder
- 4) Rudolf B. Müller, Hergiswil, Schweiz
- 5) Hans Dreier, Muri b. Bern, Schweiz; Rudolf Dreier, Altendorf, Schweiz
- * effektive Beteiligungsquote per 31.12.2022 und per 31.12.2021

Der Gesellschaft sind keine Aktionärsbindungsverträge bekannt, und es existieren keine kapital- oder stimmenmäßigen Kreuzbeteiligungen. Insgesamt setzte sich das Aktionariat per 31. Dezember 2022 wie folgt zusammen:

Anzahl Aktien	Aktionäre
1 bis 100	301
101 bis 1'000	86
1'001 bis 10'000	21
mehr als 10'000	9
Total	417

Kapitalstruktur

Per 31. Dezember 2022 betrug das Aktienkapital der Adval Tech Holding AG 14,6 Mio. CHF, eingeteilt in 730'000 Namenaktien mit einem Nennwert von 20 CHF. Sämtliche Aktien sind stimm- und dividendenberechtigt. Das Aktienkapital ist voll liberiert. Bezüglich Eintragungsbeschränkungen wird auf das Kapitel «Mitwirkungsrechte der Aktionäre» (siehe Seiten 49 bis 51) verwiesen.

Das Eigenkapital der Adval Tech Holding AG veränderte sich wie folgt:

in CHF	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020	
Aktienkapital	14'600'000	14'600'000	14'600'000	
Gesetzliche Kapitalreserven	58'843'154	59'573'058	60'047'365	
Gesetzliche Gewinnreserven	9'500'000	9'517'000	9'517'000	
Allgemeine gesetzliche Gewinnreserven	9'500'000	9'500'000	9'500'000	
Reserve für eigene Aktien	0	17'000	17'000	
Freiwillige Gewinnreserven	11'284'611	11'267'610	11'267'611	
Gewinnvortrag	24'245'883	47'027'453	44'593'247	
Jahresgewinn	-22'964'384	-22'051'692	2'945'269	
Total Eigenkapital	95'509'264	119'933'429	142'970'492	

In den Geschäftsjahren 2020, 2021 und 2022 erfolgten keine Kapitalveränderungen.

Per 31. Dezember 2022 bestand weder ein genehmigtes noch ein bedingtes Kapital; es bestanden keine Partizipations- oder Genussscheine, keine Wandelanleihen und keine Optionen. Im Auftrag der Adval Tech Holding AG wird das Aktienregister von der Computershare Schweiz, Baslerstrasse 90, 4600 Olten, geführt.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat der Adval Tech Holding AG setzte sich per 31. Dezember 2022 wie folgt zusammen:

- René Rothen (Verwaltungsratspräsident und CEO), Jahrgang 1959, Schweizer; bei Adval Tech seit 2007; Chief Executive Officer; Ingenieur HTL. Werdegang: Leiter Produktentwicklung im Werkzeugmaschinenbau bei der EWAG AG, Etziken (1983–1993), verschiedene Kaderpositionen bei Saia-Burgess in Murten (1993–2006), unter anderem als Leiter Operations Schweiz und Ungarn sowie zuletzt als Geschäftsführer einer Tochtergesellschaft in den USA; Eintritt bei Adval Tech als Divisionsleiter Automotive, Mitglied der Konzernleitung seit 2007, CEO der Adval Tech Gruppe seit dem 1. August 2012. Er ist exekutives Mitglied und Präsident des Verwaltungsrates seit Mai 2020; wiedergewählt bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2022. René Rothen übt das Amt als Chief Executive Officer und das Amt als Präsident des Verwaltungsrates in Personalunion aus. René Rothen übt außerhalb der Adval Tech Gruppe keine weiteren Mandate aus.
- Hans Dreier, Jahrgang 1953, Schweizer; dipl. Betriebswirt FH. Er war Projekt-, später Systemleiter bei Honeywell Bull, Düsseldorf, Deutschland (1980–1982); 1982 trat er in die Adval Tech Gruppe bei Styner+Bienz als Leiter Informatik ein; ab 1984 war er Leiter Verkauf und Marketing bei Styner+Bienz; von 1997 bis 31. März 2018 hatte er die Funktion des Leiters IT/Logistics/Legal als Mitglied der Konzernleitung der Adval Tech Gruppe inne. Er ist seit dem 1. April 2018 nicht exekutives Mitglied des Verwaltungsrates der Adval Tech Holding AG (exekutives Mitglied des Verwaltungsrates von 1988 bis 31. März 2018); wiedergewählt bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2022. Er stand der Adval Tech Gruppe nach seiner Pensionierung am 31. März 2018, zusätzlich zu seiner Funktion als Mitglied des Verwaltungsrates, im Rahmen eines Teilzeitpensums für Projekte und Spezialaufträge bis 31. Dezember 2022 als Berater zur Verfügung. Es ist vorgesehen, dass seine Beratertätigkeit auch im Geschäftsjahr 2023 weitergeführt wird. Er übte jedoch keine Führungsfunktionen mehr aus. Hans Dreier übt außerhalb der Adval Tech Gruppe keine weiteren Mandate aus.

- Christian Mäder, Jahrgang 1969, Schweizer; diplomierter Experte in Rechnungslegung und Controlling. Er ist seit 2015 CFO und Konzernleitungsmitglied der Artemis Group. Von 2000 bis 2015 war er in verschiedenen Finanz- und Managementfunktionen bei der Swisslog Gruppe, ab 2005 als CFO und Mitglied der Gruppenleitung tätig; vorher hatte er verschiedene Management- und Finanzfunktionen bei Unternehmen wie KPMG und Colenco Gruppe (Motor-Columbus Gruppe) inne. Er ist seit Mai 2017 nicht exekutives Mitglied des Verwaltungsrates der Adval Tech Holding AG; wiedergewählt bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2022. Christian Mäder ist Präsident des Verwaltungsrates der Franke Holding AG, Aarburg (Schweiz) sowie der Kraftwerk Group AG, Mönchaltorf (Schweiz). Er ist Vizepräsident des Verwaltungsrates der Feintool International Holding AG, Lyss (Schweiz). Zudem ist er Mitglied des Verwaltungsrates der O. Kleiner AG, Wohlen (Schweiz), der Ciron S.A., Zürich (Schweiz) und der Sant'Isidoro S.R.L., Florenz (Italien). Die Feintool International Holding AG ist börsenkotiert. Die anderen fünf Mandate hat Christian Mäder bei nicht börsenkotierten Rechtseinheiten inne.
- Jürg Schori, Jahrgang 1960, Schweizer, Berufsabschluss als eidg. dipl. kaufm. Angestellter, Weiterbildungen zum eidg. dipl. Handelsreisenden und eidg. dipl. Verkaufsleiter. Ergänzend zu den theoretischen Ausbildungen sammelte er umfassende Erfahrungen in Kaderfunktionen, insbesondere im Bereich Verkauf und Marketing, in mehreren Industriefirmen und einer Werbefirma. Anschließend war Jürg Schori von 1990 bis 2000 für die Disetronic Medical Systems, Burgdorf (heute Ypsomed AG), in verschiedenen Kaderfunktionen in den Bereichen Verkauf, Marketing und Geschäftsführung der Tochtergesellschaft Schweiz tätig. Seit 2000 ist er als COO für die Techpharma Management AG, Burgdorf, tätig. Er ist seit Mai 2020 nicht exekutives Mitglied des Verwaltungsrates der Adval Tech Holding AG; wiedergewählt bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2022. Jürg Schori war Mitgründer, Miteigentümer und Vizepräsident des Verwaltungsrates der nicht börsenkotierten und mittlerweile liquidierten Fertility Biotech AG. Nach erfolgreicher Entwicklung, Registrierung in Europa und Vermarktung eines biotechnisch hergestellten Medikamentes wurde dieses an die international tätige Firma Gedeon Richter auslizenziert. Jürg Schori amtet zudem als Chief Operating Officer bei der Techpharma Management AG, Burgdorf (Schweiz) und der TecJet AG, Burgdorf (Schweiz).

Dr. h.c. Willy Michel, Jahrgang 1947, Schweizer, ist seit der Generalversammlung 2021 Ehrenpräsident des Verwaltungsrates der Adval Tech Holding AG. Er war von 2007 bis 2019 Mitglied des Verwaltungsrates der Gesellschaft und von 2012 bis 2019 deren Präsident.

Außer René Rothen und Hans Dreier war kein Mitglied des Verwaltungsrates in den der Berichtsperiode 2022 vorangegangenen drei Jahren operativ oder beratend für die Adval Tech Gruppe tätig.

Weiter waren die Mitglieder des Verwaltungsrates per 31. Dezember 2022 in keinen anderen als den bereits oben aufgeführten Führungs- und Aufsichtsgremien bedeutender schweizerischer oder ausländischer Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des privaten oder des öffentlichen Rechts tätig und haben auch keine wichtigen politischen Ämter inne.

Gemäß Art. 30 der Statuten der Gesellschaft dürfen die Mitglieder des Verwaltungsrates höchstens fünf Mandate in börsenkotierten und zehn Mandate in nicht börsenkotierten Rechtseinheiten übernehmen. Von dieser Beschränkung ausgenommen sind Mandate in Unternehmen, welche durch die Gesellschaft direkt oder indirekt kontrolliert werden, Mandate, die auf Anordnung der Gesellschaft wahrgenommen werden, und Mandate in Vereinen, gemeinnützigen Organisationen, Stiftungen, Trusts und Personalvorsorgeeinrichtungen.

Zudem gelten Mandate in verschiedenen Rechtseinheiten, die unter gemeinsamer Kontrolle stehen, als ein Mandat. Die Statuten der Adval Tech Holding AG sind unter folgendem Link einsehbar: www.advaltech.com/de/investoren/corporate-governance.

Anzahl Mandate per 31. Dezember 2022 (außerhalb Adval Tech Gruppe)

Anzahl Mandate	Publikumsgesellschaften	Nicht börsenkotierte Rechtseinheiten	
Begrenzung durch Statuten	5	10	
René Rothen	0	0	
Hans Dreier	0	0	
Christian Mäder	1	5	
Jürg Schori	0	2	

Im Berichtsjahr 2022 wurden für 57'000 CHF Material von Nahestehenden bezogen (2021: 59'000 CHF). Aus diesen Transaktionen bestanden am 31. Dezember 2022 keine Verpflichtungen gegenüber Nahestehenden (31. Dezember 2021: 6'000 CHF). Die Verwaltungsratsmitglieder haben keine wesentlichen geschäftlichen Beziehungen mit der Gesellschaft oder einer ihrer Konzerngesellschaften. Sämtliche Geschäftsbeziehungen der Adval Tech Gruppe mit nahestehenden Personen sind in Erläuterung 37 im Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung auf Seite 107 beschrieben und quantifiziert.

Geplante Veränderungen im Verwaltungsrat und in der Konzernleitung im Jahr 2023

René Rothen, VR-Präsident und CEO der Adval Tech Gruppe, wird per Ende 2023 von seiner Funktion als CEO zurücktreten. Als Verwaltungsratspräsident wird er der Gruppe weiterhin zur Verfügung stehen. Anlässlich der Generalversammlung vom 11. Mai 2023 wird ihn der Verwaltungsrat zur Wahl als Executive VR-Präsident mit operativer Gesamtverantwortung per Januar 2024 vorschlagen. Die zukünftige Zusammensetzung und die Erweiterung der Konzernleitung der Adval Tech Gruppe wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Interne Organisation

Gemäß Statuten der Adval Tech Holding AG zählt der Verwaltungsrat mindestens drei Mitglieder. Als Verwaltungsräte sind nur Aktionäre der Gesellschaft wählbar (vorbehalten bleibt Art. 707 Abs. 3 OR). Der Präsident und die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates werden von der Generalversammlung jährlich und einzeln gewählt. Die Amtsdauer der Verwaltungsratsmitglieder endet jeweils mit dem Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Eine Wiederwahl ist zulässig. Die Statuten und das Organisationsreglement der Gesellschaft enthalten keine Bestimmungen über eine Altersbegrenzung für Verwaltungsratsmitglieder. Die Statuten und das Organisationsreglement der Adval Tech Holding AG sind unter folgendem Link einsehbar: www.advaltech.com/de/investoren/corporate-governance.

An der ordentlichen Generalversammlung vom 19. Mai 2022 fanden folgende Wahlen statt:

- René Rothen, Hans Dreier, Christian Mäder und Jürg Schori wurden als Mitglieder des Verwaltungsrates in Einzelwahlen für eine Amtsperiode von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt.
- René Rothen wurde als Präsident des Verwaltungsrates in separater Einzelwahl für den Zeitraum bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt.
- Die Verwaltungsräte Christian Mäder und Jürg Schori wurden in Einzelwahlen als Mitglieder des Ernennungs- und Vergütungsausschusses für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt.

- Das Advokatur- und Notariatsbüro Muntwyler von May Notare in Bern und Ittigen wurde als unabhängiger Stimmrechtsvertreter für den Zeitraum bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt.
- Deloitte AG, Zürich, wurde als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2022 wiedergewählt.

Vorbehaltlich der zwingenden Kompetenzen der Generalversammlung (Wahlen der Mitglieder des Verwaltungsrates, Wahl des Verwaltungsratspräsidenten und der Mitglieder des Ernennungs- und Vergütungsausschusses) konstituiert sich der Verwaltungsrat selbst und bezeichnet den Sekretär, der nicht Mitglied des Verwaltungsrates sein muss.

Der Verwaltungsrat hat die oberste Entscheidungsgewalt im Unternehmen, unter Vorbehalt derjenigen Angelegenheiten, über die gemäß Gesetz die Aktionäre zu entscheiden haben. Er nimmt folgende Aufgaben wahr: Festlegen des Rahmens von Leitbild, strategischer Stoßrichtung und Zielen sowie Mittelfristplanung und Jahresbudget für die Konzernleitung; Definieren der Konzernorganisation; Ernennen und Abberufen des Vorsitzenden und der Mitglieder der Konzernleitung; Sicherstellen der operativen Konzernführung; Erstellen des Geschäftsberichtes; Genehmigen des Budgets und der Mittelfristplanung; Vorbereiten der Generalversammlung. Der Verwaltungsrat führt die Beschlüsse der Generalversammlung aus und überwacht die Realisierung des Leitbilds, die Umsetzung der Strategie und den Geschäftsgang. Ferner überwacht er das Finanz- und Rechnungswesen, führt periodisch eine Risikobeurteilung durch und genehmigt die Sachgeschäfte.

Der Verwaltungsrat hat sich neben den gemäß Gesetz nicht delegierbaren Aufgaben insbesondere auch die Entscheidungskompetenz für folgende Geschäfte vorbehalten: Erwerb und Veräußerung von Beteiligungen, Abschließen von Verträgen über Lizenzen und Kooperationen, Aufbau und Schließung von Standorten, Restrukturierungen, Eingehen von Bürgschaften und Garantien, Einstellung und Abberufung von Mitgliedern der Konzernleitung, Eingehen von bedeutenden und/oder langfristigen Verträgen mit Kunden beziehungsweise Lieferanten, Auslösen von bedeutenden Investitionen beziehungsweise Desinvestitionen, Anpassungen des Rechnungslegungsstandards und der Grundsätze der Rechnungslegung, die über die Anpassungen des verwendeten Standards hinausgehen.

Der Verwaltungsrat kann die Vorbereitung, Ausführung und Überwachung seiner Aufgaben an Ausschüsse oder einzelne Mitglieder delegieren. Er hat dazu einen Ernennungs- und Vergütungsausschuss und einen Prüfungsausschuss gebildet. Die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates und der Verwaltungsratsausschüsse sind im Organisationsreglement der Adval Tech Holding AG festgehalten; unter Ziffer 5 sind die Aufgaben und Kompetenzen des Prüfungsausschusses geregelt; diejenigen des Ernennungs- und Vergütungsausschusses sind unter Ziffer 6 aufgeführt. Das Organisationreglement kann unter folgendem Link abgerufen werden: www.advaltech.com/de/investoren/corporate-governance.

Der Verwaltungsrat tagt, so oft es die Geschäfte erfordern, mindestens aber viermal pro Jahr (in der Regel mindestens einmal pro Quartal) unter der Leitung des Vorsitzenden. Im Jahr 2022 fanden vier Sitzungen statt, Teilnahmequote 100% (siehe Tabelle Seite 47). Im ersten Semester fanden vor der Generalversammlung vom 19. Mai 2022 zwei Sitzungen statt, im zweiten Semester 2022 wurden ebenfalls zwei Sitzungen abgehalten. Die Verwaltungsratssitzungen dauern üblicherweise einen halben Arbeitstag. Im Berichtsjahr nahmen die Mitglieder der Konzernleitung wie folgt an den Verwaltungsratssitzungen teil: Der Chief Executive Officer (CEO), er ist gleichzeitig Präsident des Verwaltungsrates, und der CFO nahmen an allen vier Sitzungen teil, die Leiterin Corporate HR/Communication nahm bis zu ihrem Ausscheiden aus der Konzernleitung an zwei Sitzungen teil.

Prüfungsausschuss

Seit 2020 nimmt der gesamte Verwaltungsrat die Aufgaben und Verantwortungen des Prüfungsausschusses wahr.

Der Prüfungsausschuss ist für die Überprüfung des Jahresabschlusses und anderer Finanzinformationen zuständig. Er bespricht mit der externen Revisionsstelle das Ergebnis der Prüfungsarbeiten, überprüft das interne Kontrollsystem, das Risikomanagement und die Einhaltung der Gesetze, Weisungen und Normen («compliance»). Er verabschiedet auf Antrag des CFO das Honorarbudget der Revision und beurteilt die Unabhängigkeit sowie die Vereinbarkeit der Revisionstätigkeit mit anderen Beratungsmandaten. Der Prüfungsausschuss schlägt dem Verwaltungsrat zuhanden der Generalversammlung die Wahl der Revisionsstelle vor. In der Regel nimmt der CFO mit beratender Stimme an den Sitzungen teil. Der Prüfungsausschuss tagt, so oft es die Geschäfte erfordern, mindestens aber zweimal jährlich (einmal pro Halbjahr). Im Geschäftsjahr 2022 fanden drei Sitzungen statt, die Teilnahmequote war 100% (siehe Tabelle Seite 47). Jeweils eine Sitzung fand im 1. Quartal, im 3. Quartal und im 4. Quartal 2022 statt. Die Revisionsstelle und der CFO nahmen an allen Sitzungen des Prüfungsausschusses teil, die Leiterin Corporate HR/Communication nahm an zwei Sitzungen des Prüfungsausschusses teil. Es wurden keine weiteren externen Berater beigezogen. Die Sitzungen dauern üblicherweise zwei bis vier Stunden. Die Sitzung des Prüfungsausschusses im Dezember 2022 war in die ordentliche Verwaltungsratssitzung integriert. Die Berichte der Revisionsstelle sind auf den Seiten 70 bis 72 für den Vergütungsbericht und auf den Seiten 109 bis 113 für die Konzernrechnung beziehungsweise auf den Seiten 126 bis 129 für die Adval Tech Holding AG ersichtlich.

Ernennungs- und Vergütungsausschuss

Dem Ernennungs- und Vergütungsausschuss gehörten 2022 wie im Vorjahr ausschließlich nicht exekutive Mitglieder des Verwaltungsrates an: Christian Mäder (Mitglied) und Jürg Schori (Vorsitz).

Der Ernennungs- und Vergütungsausschuss besteht gemäß den Statuten und dem Organisationsreglement der Gesellschaft aus mindestens zwei nicht exekutiven Mitgliedern des Verwaltungsrates. Die Mitglieder werden von der Generalversammlung einzeln und für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt. Eine Wiederwahl ist zulässig. Nach erfolgter Wahl der Mitglieder des Ernennungs- und Vergütungsausschusses bezeichnet der Verwaltungsrat den Vorsitzenden des Ausschusses, der sich im Übrigen selbst konstituiert. Der Ernennungs- und Vergütungsausschuss bereitet die Personalplanung auf Stufe Verwaltungsrat und Konzernleitung vor, insbesondere durch die Festlegung der Kriterien für die Kandidatensuche und die Vorbereitung von deren Auswahl sowie durch die Nachfolgeplanung und -förderung. Er beurteilt die Leistungen der Konzernleitungsmitglieder zuhanden des Verwaltungsrates und legt, gestützt auf einen festgelegten Modus, Grundsalär und Bonus für die Konzernleitung fest. Der Ernennungs- und Vergütungsausschuss beurteilt einmal pro Jahr die Vergütung der Konzernleitung und gibt gegebenenfalls Empfehlungen über mögliche Anpassungen an den Verwaltungsrat ab. Der Ernennungsund Vergütungsausschuss beantragt die Entschädigung des Verwaltungsratspräsidenten und der anderen Verwaltungsratsmitglieder. Der Ernennungs- und Vergütungsausschuss tritt auf Einladung seines Vorsitzenden zusammen, so oft es die Geschäfte erfordern, jedoch mindestens einmal pro Jahr. 2022 fand eine Sitzung statt, die Teilnahmequote war 100% (siehe Tabelle Seite 47). Der CEO nimmt in der Regel mit beratender Stimme an den Sitzungen teil, er tritt jedoch in den Ausstand, wenn über seine Entschädigung verhandelt wird. Im Jahr 2022 nahm der CEO, er ist gleichzeitig auch Verwaltungsratspräsident, an der Sitzung nicht teil. Es wurden keine externen Berater beigezogen. Die Sitzungen dauern üblicherweise eine bis zwei Stunden. Der Ernennungs- und Vergütungsausschuss wirkt in der Regel vorbereitend für den Gesamtverwaltungsrat und erstattet ihm rechtzeitig Bericht über die Ergebnisse seiner Tätigkeit. Er stellt

dem Präsidenten zuhanden des Gesamtverwaltungsrates die erforderlichen Anträge; die Beschlusskompetenzen liegen beim Gesamtverwaltungsrat respektive bei der Generalversammlung. Die Statuten der Adval Tech Holding AG sind unter folgendem Link einsehbar www.advaltech.com/de/investoren/corporate-governance.

Zusammensetzung des Verwaltungsrates und der Ausschüsse sowie Anzahl Sitzungen im Jahr 2022

Gesamtverwaltungsrat ¹		ngsrat ¹⁾	Prüfungsausschuss ¹⁾			Ernennungs- und Vergütungsausschuss ²⁾	
Name	Teilnahme Funktion an Sitzungen			Funktion	Teilnahme an Sitzungen	Funktion	Teilnahme an Sitzungen
René Rothen	Präsident & CEO		4	Mitglied	3		-
Hans Dreier	Mitglied		4	Mitglied	3		-
Christian Mäder	Mitglied		4	Mitglied	3	Mitglied	1
Jürg Schori	Mitglied		4	Mitglied	3	Vorsitz	1
Total Sitzungen			4		3		1
Dr. h.c. Willy Michel	Ehrenpräsident		-		-		-

¹⁾ Der Verwaltungsratspräsident/CEO und der CFO nahmen an allen Sitzungen des Gesamtverwaltungsrates und des Prüfungsausschusses teil. Die Leiterin Corporate HR/Communication nahm bis zu ihrem Austritt aus der Konzernleitung per 30. November 2022 an zwei Sitzungen des Gesamtverwaltungsrates und an zwei Sitzungen des Prüfungsausschusses teil. Die Aufgaben des Prüfungsausschusses werden seit 2020 vom Gesamtverwaltungsrat wahrgenommen.

Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Konzernleitung

Der Verwaltungsrat orientiert sich anhand eines ausführlichen schriftlichen Monatsberichtes über den Geschäftsgang des Konzerns sowie über den Stand der Zielerreichung und die dazu vorgesehenen Maßnahmen.

Der Monatsbericht enthält Angaben über den aktuellen Geschäftsgang der wichtigsten Gruppengesellschaften und des Konzerns (Eckwerte aus der Erfolgsrechnung – wie Umsatz, Leistung, Betriebsergebnis – und der Bilanz – wie Nettoumlaufvermögen, Finanzposition bzw. Verschuldung, Angaben über Investitionsauslagen, ergänzt durch einen Kommentar des CEO und des CFO) sowie über den Stand wichtiger Projekte und wesentlicher Entwicklungen in den Märkten. Der Verwaltungsrat orientiert sich an seinen Sitzungen über den Status strategischer Projekte. Bei Bedarf informiert er sich über den Geschäftsgang, besondere Vorkommnisse und den Stand wichtiger Projekte auch außerhalb der ordentlichen Berichterstattung und der Sitzungen.

Die schriftliche Berichterstattung wird ergänzt durch die ausführlichen Erläuterungen des CEO, er ist gleichzeitig Verwaltungsratspräsident, und weiterer Mitglieder der Konzernleitung an den jeweiligen Verwaltungsratssitzungen, an denen offene Punkte und Rückfragen erörtert beziehungsweise beantwortet werden können. Anträge und Berichte liegen dem Verwaltungsrat jeweils in schriftlicher Form rechtzeitig vor der Sitzung vor. Der Verwaltungsrat orientiert sich regelmäßig, mindestens einmal jährlich, über die Geschäftsrisiken der Gruppe und beurteilt diese. Im Rahmen der Risikobewertung werden die Eintrittswahrscheinlichkeiten und mögliche Schadenshöhen der Risiken betrachtet. Die Gesellschaft wendet dabei quantitative und auch qualitative Methoden an. Diese sind unternehmensweit einheitlich gestaltet, sodass ein Vergleich der Risiken über verschiedene Geschäftsbereiche hinweg möglich ist. Es wird eine Risikobeurteilung entsprechend den Ergebnissen aus Eintrittswahrscheinlichkeit und erwarteter Tragweite eines Risikos erstellt.

²⁾ Kein Mitglied der Konzernleitung nahm an der Sitzung des Ernennungs- und Vergütungsausschusses teil.

Der Umgang mit finanziellen Risiken ist in Erläuterung 2 im Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung auf Seite 84 ausführlich beschrieben, die Zusammenarbeit mit der Revisionsstelle auf den Seiten 52 und 53 in diesem Corporate-Governance-Bericht.

Internes Kontrollsystem

Das interne Kontrollsystem (IKS) der Adval Tech Gruppe ist auf Gesellschaftsebene in den für die Gruppe wesentlichen Gesellschaften implementiert. Die vom IKS zu erfassenden Prozesse, deren Definitionen und die Dokumentation des IKS werden zentral durch den Konzern vorgegeben. Ein internes Kontrollsystem wurde bei den wesentlichen Gruppengesellschaften schon seit längerer Zeit betrieben, seit 2009 wird dessen Ausgestaltung und Anwendung gruppenweit koordiniert. Dem Verwaltungsrat wird über die Ausgestaltung und Entwicklung des IKS in der Regel einmal jährlich berichtet. Die Existenz des IKS wird jährlich von der Revisionsstelle überprüft. Die Revisionsstelle berichtete im Geschäftsjahr 2022 dem Verwaltungsrat einmal in schriftlicher Form über die Resultate der Prüfung des IKS.

Im Rahmen des internen Kontrollsystems wurden zehn Prozesse als finanzrelevant definiert. Sie werden in konzernweite Prozesse/Kontrollen sowie in Prozesse/Kontrollen auf Gesellschaftsebene unterteilt. Die konzernweiten Prozesse/Kontrollen umfassen Kontrollen auf Konzernstufe (wie Kontrollumfeld, Risikobeurteilung, Information, Kommunikation), übergeordnete Informatikkontrollen sowie konzernweite Tätigkeiten (wie M&A, Versicherungen, Konsolidierung). Auf Gesellschaftsebene werden Schlüsselrisiken und Schlüsselkontrollen für folgende Prozesse definiert und laufend überwacht: Verkauf und Debitoren, Einkauf und Kreditoren, Vorräte und Projekte, Personal, Anlagevermögen, Treasury und Cash Management, Rückstellungen und Abschlusserstellung.

Die Adval Tech Gruppe verfügt über keine separate interne Revisionsstelle. Der Verwaltungsrat der Adval Tech Holding AG hat aufgrund der Gruppenstruktur und der Ausgestaltung des internen Kontrollsystems darauf verzichtet, eine solche zu schaffen. Der Verwaltungsrat hat die Führung des operativen Geschäftes im Hinblick auf das Erreichen der strategischen Ziele und die Erfüllung der Mittelfristpläne und Budgets an die Konzernleitung unter dem Vorsitz des CEO delegiert. Die interne Organisation und die Kompetenzen sind im Organisationsreglement der Adval Tech Gruppe geregelt www.advaltech.com/de/investoren/corporate-governance.

Konzernleitung

Die Konzernleitung der Adval Tech Gruppe umfasste am 31. Dezember 2022 zwei Mitglieder, den CEO und den CFO:

- René Rothen, Jahrgang 1959, Schweizer; bei Adval Tech seit 2007; Verwaltungsratspräsident und Chief Executive Officer; Ingenieur HTL. Eintritt bei Adval Tech als Divisionsleiter Automotive, Mitglied der Konzernleitung seit 2007, CEO der Adval Tech Gruppe seit dem 1. August 2012. Weitere Angaben zum Werdegang siehe unter Verwaltungsrat auf Seite 42.
- Markus Reber, Jahrgang 1963, Schweizer; bei Adval Tech seit 2002; Chief Financial Officer; Betriebsökonom FH, Executive MBA. Werdegang: Controller und Leiter Informatik bei ABB-MMD Robotics AG,
 Deitingen (1989–1992), Kaufmännischer Leiter der ABB Fläkt AG, Luzern (1993), Leiter Finanzen und
 Administration im Reparaturbereich der Swisscom AG, Bern (1993–1997), Leiter Finanzen und Controlling des technischen Kundendienstes und Reparaturbereichs der Swisscom AG, Bern (1997–2000),
 Leiter Finanzen und Zentrale Dienste des Feusi Bildungszentrums, Bern (2000–2002); Eintritt bei Adval
 Tech als Group Controller, seit dem 1. Januar 2007 CFO und Mitglied der Konzernleitung.

Veränderung in der Konzernleitung im Geschäftsjahr 2022

Valeria Poretti-Rezzonico war seit dem 1. Mai 2012 Leiterin Corporate HR/Communication und Mitglied der Konzernleitung. Sie ist per 30. November 2022 in den Ruhestand getreten und aus der Konzernleitung der Adval Tech Gruppe ausgeschieden. Valeria Poretti-Rezzonico steht der Gesellschaft im Rahmen eines Teilzeitpensums als Beraterin für Projekte und Spezialaufträge, vor allem im Bereich Nachhaltigkeit (ESG-Berichterstattung), bis voraussichtlich April 2023 zur Verfügung. Weitere Informationen zu Valeria Poretti-Rezzonico stehen auf Seite 44 im Kapitel «Corporate Governance» des Geschäftsberichtes 2021, welcher unter folgendem Link abgerufen werden kann: www.advaltech.com/de/downloads.

Gemäß den statutarischen Angaben in Bezug auf die zulässige Anzahl Mandate außerhalb der Adval Tech Holding AG dürfen die Mitglieder der Konzernleitung höchstens zwei Mandate in börsenkotierten und fünf Mandate in nicht börsenkotierten Rechtseinheiten übernehmen; siehe auch die Statuten der Gesellschaft unter: www.advaltech.com/de/investoren/corporate-governance.

Für weitere Einzelheiten hinsichtlich der Mandate wird auf die Ausführungen beim Verwaltungsrat auf den Seiten 43 und 44 in diesem Corporate-Governance-Bericht und Art. 30 der Statuten verwiesen.

Die Mitglieder der Konzernleitung sind außerhalb der Adval Tech Gruppe in keinen Führungs- und Aufsichtsgremien bedeutender schweizerischer oder ausländischer Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des privaten oder des öffentlichen Rechts tätig und haben auch keine wichtigen politischen Ämter inne.

Es bestehen beziehungsweise bestanden im Berichtsjahr keine Managementverträge der Adval Tech Holding AG oder einer ihrer Tochtergesellschaften mit Dritten. Einzelheiten zu Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen werden im separaten Vergütungsbericht auf den Seiten 57 bis 69 in diesem Geschäftsbericht dargelegt.

Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen

Sämtliche Angaben zu den Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen sowohl an amtierende als auch an ehemalige Organmitglieder sind im Vergütungsbericht auf den Seiten 57 bis 69 im Einzelnen dargelegt. Die verschiedenen Statutenbestimmungen in Bezug auf Vergütungen der Organmitglieder sind in den Art. 20 sowie 26 bis 29 festgehalten. Die Statuten der Gesellschaft beinhalten keine Artikel in Bezug auf Darlehen, Kredite und Vorsorgeleistungen an die Organmitglieder. Die Statuten der Adval Tech Holding AG sind unter folgendem Link einsehbar: www.advaltech.com/de/investoren/corporate-governance.

Mitwirkungsrechte der Aktionäre

Erwerber von Namenaktien werden auf Gesuch als Aktionäre mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen, falls sie ausdrücklich erklären, diese Namenaktien im eigenen Namen und für eigene Rechnung erworben zu haben. Gemäß Art. 6 der Statuten der Adval Tech Holding AG wird kein Erwerber von Aktien für mehr als 10% des im Handelsregister eingetragenen Namenaktienkapitals mit Stimmrecht eingetragen; Art. 685d Abs. 3 OR bleibt vorbehalten. Siehe hierzu auch die Statuten der Gesellschaft unter www.advaltech.com/de/investoren/corporate-governance.

An der Generalversammlung vom 19. Juni 2012 hatten die Aktionäre der Anhebung der Eintragsbeschränkung von bisher 5% auf 10% und einer entsprechenden Änderung der Statuten zugestimmt. Personengruppen, die untereinander verbunden sind und zur Umgehung der Eintragsbeschränkung koordiniert vorgehen, werden als ein Erwerber betrachtet. Der Verwaltungsrat kann Ausnahmen bewilligen. 2006 hat der Verwaltungsrat eine Ausnahme zugunsten der Artemis Beteiligungen II AG gewährt. Sie hat die Beteiligung im

zweiten Semester 2005 von der Franke Holding AG übernommen. 2014 erfolgte im Rahmen der Fusion der Artemis Beteiligungen I AG mit der Artemis Beteiligungen II AG ein Wechsel des Aktionärs. Der Kreis der wirtschaftlich Berechtigten blieb durch diese Transaktion gleich. Der Verwaltungsrat hat den Fortbestand, der für Artemis Beteiligungen II AG bestehenden Ausnahmeregelung, auch für die Artemis Beteiligungen I AG bestätigt.

Am 30. Januar 2007 hatte der Verwaltungsrat eine Ausnahme zugunsten von Dr. h.c. Willy Michel (Mitglied des Verwaltungsrates der Adval Tech Holding AG von 2007 bis 2020) bewilligt. Diese wurde im Hinblick auf eine Kooperation gewährt.

Die Stimmrechtsbeschränkung (betreffend die früheren 5%) galt zudem nicht für jene Aktionäre, die bei Erlass der früheren Statutenbestimmungen betreffend Stimmrechtsbeschränkung mit einem Bestand an Namenaktien eingetragen waren und mehr als 5% aller Aktienstimmen verkörperten (Hansruedi Bienz, Einfache Gesellschaft Dreier). Die bisher gewährten und oben erwähnten Ausnahmen wurden durch den Verwaltungsrat auch im Berichtsjahr 2022 angewandt.

Für die Aufhebung der Stimmrechtsbeschränkung ist ein Beschluss der Generalversammlung, der mindestens zwei Drittel der vertretenen Stimmen auf sich vereinigt, erforderlich. Fiduziarische Eintragungen im Aktienregister sind nur ohne Stimmrecht möglich. Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen mit der Mehrheit der gültig abgegebenen Aktienstimmen, soweit nicht das Gesetz oder die Statuten abweichende Bestimmungen enthalten. Die Statuten der Adval Tech Holding AG bezüglich Quoren entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Gemäß Art. 703 OR sind die Beschlüsse der Generalversammlung grundsätzlich mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen zu fällen. Als Ausnahmen gelten die in Art. 704 OR aufgeführten Beschlüsse, für die mindestens zwei Drittel der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte erforderlich sind: Änderung des Gesellschaftszwecks; Einführung von Stimmrechtsaktien; Beschränkung der Übertragbarkeit von Namenaktien und die Aufhebung einer solchen Beschränkung; genehmigte oder bedingte Kapitalerhöhung; Kapitalerhöhung aus Eigenkapital gegen Sacheinlagen oder zwecks Sachübernahme und die Gewährung von besonderen Vorteilen; Einschränkung oder Aufhebung des Bezugsrechts; Verlegung des Sitzes der Gesellschaft; Auflösung der Gesellschaft.

Die Statuten der Adval Tech Holding AG sind unter folgendem Link einsehbar: www.advaltech.com/de/investoren/corporate-governance.

Die Einladung zur Generalversammlung erfolgt durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB), spätestens 20 Tage vor der Generalversammlung. Zudem können im Aktienbuch eingetragene Aktionäre auch schriftlich eingeladen werden. Aktionäre, die mindestens zehn Prozent des Aktienkapitals vertreten, können schriftlich und unter Angabe der Verhandlungsgegenstände und Anträge die Einberufung einer außerordentlichen Generalversammlung verlangen. Aktionäre, die Aktien im Nennwert von mindestens 1 Mio. CHF vertreten, können die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangen. Dieser Antrag muss vor der Generalversammlung unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes und des genauen Antrages beim Verwaltungsrat anbegehrt werden. Betreffend Fristen und Stichtag gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

Es bestehen keine vom Schweizerischen Obligationenrecht (OR) abweichenden Regelungen bezüglich der Einberufung einer Generalversammlung. Aktionäre, die 10 Tage vor der Generalversammlung im Aktienregister mit Stimmrecht eingetragen werden, sind an der Versammlung stimmberechtigt. Das Datum für die Eintragung vor der Generalversammlung vom 11. Mai 2023 ist voraussichtlich der 1. Mai 2023.

Aktionäre, die Aktien vor der Generalversammlung veräußert haben, sind für den verkauften Bestand nicht stimmberechtigt. Die statutarischen Regeln zur Teilnahme an der Generalversammlung entsprechen dem Schweizerischen Obligationenrecht.

Unabhängiger Stimmrechtsvertreter

Gemäß den Statuten der Gesellschaft wählt die Generalversammlung jährlich den unabhängigen Stimmrechtsvertreter. Wird eine juristische Person oder eine Personengemeinschaft gewählt, so bestimmt diese in Absprache mit dem Präsidenten des Verwaltungsrates die natürliche Person, welche den unabhängigen Stimmrechtsvertreter an der Generalversammlung mit schriftlicher Vollmacht vertritt. Hat die Gesellschaft keinen unabhängigen Stimmrechtsvertreter, ernennt der Verwaltungsrat den unabhängigen Stimmrechtsvertreter für die nächste Generalversammlung. Die Amtsdauer des unabhängigen Stimmrechtsvertreters endet mit dem Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung, wobei eine Wiederwahl möglich ist. Eine Abberufung durch die Generalversammlung erfolgt mit Wirkung auf das Ende dieser Generalversammlung.

Vollmachten und Weisungen können nur für die kommende Generalversammlung erteilt werden. Neben der schriftlichen Vollmacht- und Weisungserteilung können die Aktionäre dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter auch elektronisch Vollmacht und Weisung erteilen. Alle von einem Aktionär gehaltenen Aktien können nur von einer Person vertreten werden. Die Statuten der Adval Tech Holding AG sind unter folgendem Link einsehbar: www.advaltech.com/de/investoren/corporate-governance. Der Verwaltungsrat ist zuständig, im Hinblick auf eine Generalversammlung die Weisungsordnungen für die unabhängige Stimmrechtsvertretung zu erlassen. Er kann darin insbesondere die Voraussetzungen festlegen, unter denen eine gültige Weisungserteilung an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vorliegt.

Die weltweite Coronavirus-Pandemie hatte auch im Jahr 2022 wie schon in den beiden Vorjahren Auswirkungen auf die Organisation und den Ablauf der Generalversammlung. Gestützt auf die entsprechende Verordnung des Bundesrates, die im Geschäftsjahr 2022 weiterhin gültig war, fand die ordentliche Generalversammlung der Adval Tech Holding AG vom 19. Mai 2022 erneut unter Ausschluss der persönlichen Teilnahme der Aktionärinnen und Aktionäre statt. Diese konnten ihre Rechte an der Generalversammlung 2022 ausschließlich durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter schriftlich oder elektronisch ausüben. Zudem hatte der Verwaltungsrat entschieden, die Generalversammlung 2022 wieder am Sitz der Gesellschaft in Niederwangen durchzuführen.

Für die ordentliche Generalversammlung vom 19. Mai 2022 konnten sich alle Aktionärinnen und Aktionäre auf der Plattform von Computershare (www.gvote.ch) registrieren und ihre Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter elektronisch erteilen. Die elektronische Erteilung von Vollmachten und Weisungen war bis am 16. Mai 2022 um 23:59 Uhr möglich.

An der Generalversammlung vom 19. Mai 2022 wurde das Advokatur- und Notariatsbüro Muntwyler von May Notare in Bern und Ittigen als unabhängiger Stimmrechtsvertreter für die Zeit bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt. Das Advokatur- und Notariatsbüro Muntwyler von May Notare ist unabhängig.

Für die kommende ordentliche Generalversammlung vom 11. Mai 2023 stellt der Verwaltungsrat der Adval Tech Holding AG sicher, dass die Aktionärinnen und Aktionäre ihre Vollmachten und Weisungen dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter auch weiterhin schriftlich oder elektronisch erteilen können. Einzelheiten bezüglich der elektronischen Vollmacht- und Weisungserteilung an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter werden in der Einladung zur nächsten Generalversammlung erläutert. Die elektronische Abgabe der Stimmweisungen für Generalversammlungen können dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter über die Plattform von Computershare (www.gvote.ch) abgegeben werden. Das entsprechende Anmelde- und Abstimmungsprozedere über diese Plattform wird den Aktionärinnen und Aktionären, die im Aktienbuch eingetragenen sind, zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung zugestellt.

Seit dem 1. Januar 2023 ist das neue Aktienrecht in Kraft, welches verschiedene Neuerungen enthält. In der Folge wird eine Anpassung der Statuten der Gesellschaft notwendig. Der Verwaltungsrat wird daher den Aktionären an der Generalversammlung vom 11. Mai 2023 eine entsprechende Revision der Statuten zur Abstimmung vorlegen. Bis zum Inkrafttreten der neuen Statuen behalten die bisherigen Statuen der Adval Tech Holding AG ihre Gültigkeit.

Kontrollwechsel und Abwehrmaßnahmen

Die Statuten der Adval Tech Holding AG enthalten keine Regelung betreffend «opting-out» oder «opting-up» bei Erreichen des gesetzlichen Schwellenwertes. Zudem enthalten die Arbeitsverträge der Organmitglieder oder anderer Kadermitglieder, die in der Gesellschaft eine Schlüsselfunktion innehaben, keine Kontrollwechselklauseln. Die Statuten der Adval Tech Holding AG sind unter folgendem Link einsehbar: www.advaltech.com/de/investoren/corporate-governance.

Revisionsstelle

Die Revisionsstelle wird von der Generalversammlung jeweils für ein Jahr gewählt. Als Revisionsstelle für die Adval Tech Holding AG wurde die Deloitte AG, Zürich, an der Generalversammlung vom 23. Mai 2019 erstmals für das Geschäftsjahr 2019 gewählt. An der Generalversammlung vom 19. Mai 2022 wurde die Deloitte AG als Revisionsstelle wiedergewählt. Leitender Revisor seit dem Geschäftsjahr 2020 ist Christophe Aebi. Das im Geschäftsjahr 2022 von der Deloitte AG insgesamt fakturierte bzw. abgegrenzte Revisionshonorar betrug 367'000 CHF (Vorjahr: 416'000 CHF).

Im Jahr 2022 wurde der Revisionsstelle für Steuerberatung ein Honorar von insgesamt 52'000 CHF entrichtet (Vorjahr: 50'000 CHF).

Die Revisionsstelle berichtet dem Prüfungsausschuss (die Aufgabe wird vom Gesamtverwaltungsrat wahrgenommen) mindestens zweimal jährlich (einmal pro Halbjahr) ausführlich und in schriftlicher Form über die Prüfungsfeststellungen. Die bedeutenden Feststellungen und Empfehlungen in den Prüfberichten der Revisionsstelle werden detailliert mit dem Verwaltungsrat und der Konzernleitung besprochen.

Im Jahr 2022 nahm die Revisionsstelle an allen drei Sitzungen des Prüfungsausschusses/Verwaltungsrates teil, um die Ergebnisse der Prüfungsarbeit zu erläutern. Für die Zusammenfassung der Ergebnisse der Zwischenprüfung und der Jahresabschlussprüfung verfasste die Revisionsstelle jeweils einen detaillierten Managementbericht, der als Basis für die Erläuterungen gegenüber dem Gesamtverwaltungsrat diente.

Der Verwaltungsrat überprüft jährlich das Revisionskonzept, legt nach Rücksprache mit der Revisionsstelle und dem Präsidenten des Verwaltungsrates den Revisionsplan fest und bestimmt den Honorarrahmen. Weiter überprüft der Ausschuss periodisch die Unabhängigkeit der Revisionen (ihre persönliche Unabhängigkeit sowie die der Revisionsstelle), die Bereitstellung der entsprechenden Ressourcen der Revisionsstelle, die praktischen

Empfehlungen bei der Umsetzung der Swiss-GAAP-FER-Richtlinien, das Verständnis gegenüber den Geschäftsfeldern und den spezifischen Geschäftsrisiken der Gesellschaft, die Zusammenarbeit mit dem Prüfungsausschuss und der Konzernleitung sowie die Vereinbarkeit des Revisionsmandates mit allfälligen weiteren Beratungsaufträgen. Beratungsaufträge an die Revisionsstelle von mehr als 0,1 Mio. CHF pro Auftrag sind vom Verwaltungsrat vor der Vergabe zu genehmigen. Für das Geschäftsjahr 2022 ist der Verwaltungsrat zu dem Schluss gekommen, dass die Unabhängigkeit der Revisionsstelle vollumfänglich gewährleistet ist.

Hinsichtlich Rotationsrhythmus des leitenden Revisors richtet sich der Verwaltungsrat nach den gesetzlichen Vorschriften gemäß OR. Das heißt, dass der leitende Revisor alle sieben Jahre im Rotationsverfahren ausgetauscht wird.

Handelssperrzeiten

Die Adval Tech Holding AG hat in ihrem Reglement über Insidergeschäfte, es wurde letztmals am 9. Dezember 2021 angepasst, klare Regelungen bezüglich Handelssperrzeiten («Blackout-Perioden») festgelegt.

Die Adval Tech Gruppe hat den Handel mit Aktien der Adval Tech Holding AG für die Mitglieder des Verwaltungsrates, der Konzernleitung und der Geschäftsleitung von Konzerngesellschaften sowie für alle Personen mit Zugriff auf das operative Reporting System eingeschränkt. Es werden keine Ausnahmen gewährt.

In der Regel ist der Handel mit Aktien der Gesellschaft 90 Tage vor der Publikation des Jahresabschlusses (per 31. Dezember) und 60 Tage vor Publikation der Semesterergebnisse (per 30. Juni) bis und mit einen Tag nach Publikation der Ergebnisse untersagt. Die Daten der Veröffentlichung sämtlicher Finanzergebnisse sind jeweils auf der Website der Gesellschaft ersichtlich: www.advaltech.com/de/investoren.

Weitere Handelssperren aufgrund von Projekten und Transaktionen, (z.B. große Investitionen, Akquisitionen oder Verkäufe, sowie wesentliche Änderungen in der Kapital- oder Aktionärsstruktur) mit potenziell kursrelevanten Auswirkungen werden bei Bedarf angeordnet. In diesen Fällen gilt als Handelssperrzeit die Zeitspanne zwischen dem Tag der internen Kenntnisnahme zu einer zu Ad-hoc-Publizität führenden Information und dem Tag nach Veröffentlichung dieser Information.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates, der Konzernleitung und der Geschäftsleitung von Konzerngesellschaften werden jeweils zeitgerecht vor Beginn der Handelssperrzeiten per E-Mail durch den Chief Financial Officer (CFO) an die geltenden Sperrfisten erinnert oder über neue Sperrfristen informiert.

Informationspolitik

Adval Tech legt Wert auf eine offene Informationspolitik und auf die Kontaktpflege mit Investoren, Finanzanalysten, Wirtschaftsjournalisten und anderen interessierten Kreisen. Verwaltungsratspräsident und CEO René Rothen sowie CFO Markus Reber stehen diesen Zielgruppen als direkte Ansprechpartner zur Verfügung. Adval Tech veröffentlicht die Geschäftsergebnisse in einem Jahres- und Halbjahresbericht sowie in Ad-hoc-Mitteilungen. Bei besonderen Ereignissen finden Medien- und Analystenkonferenzen statt. Die Jahres- und Semesterberichte sind auf der Website der Adval Tech Gruppe elektronisch verfügbar: www.advaltech.com/de/investoren und können bei der Gesellschaft in gedruckter Form bestellt werden.

Zudem stehen sowohl die Einladung als auch das Protokoll der jeweiligen Generalversammlung auf der Website der Gesellschaft zur Verfügung. Siehe hierzu www.advaltech.com/de/investoren.

Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt (SHAB, www.shab. ch). Veröffentlichungen im Zusammenhang mit der Aufrechterhaltung der Kotierung der Namenaktien an der SIX Exchange Regulation erfolgen in Übereinstimmung mit dem Kotierungsreglement der SIX Exchange Regulation. Dieses kann unter folgendem Link abgerufen werden: www.ser-ag.com/de/resources/laws-regulations-determinations/regulations.html.

Detaillierte Informationen über die Offenlegungsmeldungen sind unter folgendem Link abrufbar: www.ser-ag.com/de/resources/notifications-market-participants/significant-shareholders.html?companyId=ADVAL#/.

Wichtige Ereignisse werden gemäß Ad-hoc-Publizitätsvorschriften der SIX Exchange Regulation der Öffentlichkeit bekannt gegeben (sogenanntes Push-and-Pull-System). Diese Unternehmensnachrichten gemäß Art. 53 KR sind auf der Website der Gesellschaft unter «Ad-hoc-Publizität» abrufbar: www.advaltech.com/de/investoren/news/ad-hoc.

Andere von der Gesellschaft publizierte Unternehmensnachrichten können abgerufen werden unter: www.advaltech.com/de/investoren/news/andere.

Angaben zu Transaktionen von Verwaltungsrat und Konzernleitung mit Aktien der Gesellschaft werden laufend unter folgendem Weblink publiziert: www.ser-ag.com/de/resources/notifications-market-participants/management-transactions.html?companyId=ADVAL#/.

Die Statuten und das Organisationsreglement der Adval Tech Holding AG sind unter www.advaltech.com abrufbar. Weblink zu Statuten und Organisationsreglement: www.advaltech.com/de/investoren/corporate-governance.

Über einen E-Mail-Verteilservice oder ein RSS-Feed-Abonnement können auf der Website auch kostenlos und zeitnah die von Adval Tech publizierten Mitteilungen bestellt werden. Weblink für die Anmeldung zum Erhalt von Ad-hoc-Mitteilungen: www.advaltech.com/de/investoren/newsletter.

Kontakt

Adval Tech Management AG
Freiburgstrasse 556, CH-3172 Niederwangen
Telefon +41 31 980 84 44
info@advaltech.com, www.advaltech.com

Ansprechpartner

René Rothen Verwaltungsratspräsident und Chief Executive Officer

Markus Reber Chief Financial Officer

Agenda

Generalversammlung: Donnerstag, 11. Mai 2023, Bern

Bekanntgabe der Semesterresultate: Ende August 2023





VERGÜTUNGSBERICHT

Der vorliegende Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2022 der Adval Tech Holding AG («Gesellschaft») legt die Vergütungsgrundsätze, das Vergütungssystem sowie die Vergütungen für den Verwaltungsrat und die Konzernleitung dar.

Die Angaben in diesem Bericht folgen den Richtlinien zur Corporate Governance der SIX Exchange Regulation und den Anforderungen des neuen Obligationenrechts (in Kraft seit 1. Januar 2023). Soweit nicht anders angegeben, erfolgen die Angaben per Bilanzstichtag 31. Dezember 2022 und beziehen sich auf die per Ende 2022 gültigen Statuten der Gesellschaft, in der Fassung vom 21. Mai 2015, und auf das Organisationsreglement der Gesellschaft vom 10. Dezember 2020. Die Statuten und das Organisationsreglement der Adval Tech Holding AG sind unter folgendem Link einsehbar: www.advaltech.com/de/investoren/corporate-governance.

Der Ernennungs- und Vergütungsausschuss überprüft und beurteilt regelmäßig die Vergütungen für den Verwaltungsrat und die Konzernleitung und stellt sicher, dass die Vergütungspolitik im Einklang mit den Interessen der Aktionäre ist.

Im Berichtsjahr 2022 blieben die Vergütungsmodalitäten für den Verwaltungsrat und für die Mitglieder der Konzernleitung gegenüber dem Vorjahr unverändert. Der Verwaltungsrat bezieht für seine Tätigkeit ausschließlich eine feste Vergütung, sowie Sitzungsgelder und eine Spesenpauschale. Für die Mitglieder der Konzernleitung setzt sich die Gesamtentschädigung aus einer festen und einer variablen, leistungsabhängigen Komponente zusammen.

Der vorliegende Vergütungsbericht wird den Aktionären wie im Vorjahr an der ordentlichen Generalversammlung 2023 zur Konsultativabstimmung unterbreitet. Der ordentlichen Generalversammlung werden zudem jeweils in gesonderten Abstimmungen gemäß Statuten der Gesellschaft folgende maximale Gesamtbeträge der Vergütungen zur Genehmigung beantragt:

- a) der maximale Gesamtbetrag für die feste Vergütung des Verwaltungsrates für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung;
- b) der maximale Gesamtbetrag für die feste Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung für das auf die Generalversammlung folgende Geschäftsjahr;
- c) der Gesamtbetrag der variablen Vergütung der Konzernleitung (im Nachhinein) für das der Generalversammlung vorangegangene Geschäftsjahr.

Übersicht Vergütung für den Verwaltungsrat

in CHF	2022	2021
Anzahl Mitglieder	4	4
Gesamtvergütung von einer ordentlichen GV bis zur nächsten (Herleitung)	274'201	275'912
An der GV genehmigter maximaler Vergütungsbetrag	280'000	280'000

Übersicht Vergütung für die Konzernleitung

in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Anzahl Mitglieder	31)	3
Total feste Vergütung	1'275'025	1'236'646
An der GV genehmigter maximaler Gesamtbetrag für feste Vergütung	1'425'000	1'425'000
Von GV im Nachhinein zu genehmigender Gesamtbetrag für die variable	96'423	219'390
Vergütung für das der GV vorangegangene Geschäftsjahr		
Repräsentationsspesen	47'900	49'200
Gesamtvergütung für Konzernleitung	1'419'348	1'505'236

¹⁾ Bis 30. November 2022 drei Mitglieder; per 31. Dezember 2022 zwei Mitglieder, da ein Mitglied in den Ruhestand trat.

Prinzipien der Vergütung

Die Gesellschaft hat sich mit ihrer Vergütungspolitik zum Ziel gesetzt, qualifizierte Mitglieder für den Verwaltungsrat zu gewinnen. Sie müssen auf Grund ihrer fachlichen und persönlichen Qualifikationen in der Lage sein, die Gesellschaft strategisch weiterzuentwickeln und ihre Aufgaben als Aufsichtsorgan gegenüber der Konzernleitung zu erfüllen.

Ziel der Vergütungspolitik für die Konzernleitung ist es, qualifizierte Führungspersönlichkeiten zu gewinnen, die auf Grund ihres Fachwissens und ihrer Führungs- und Sozialkompetenzen in der Lage sind, die Unternehmensstrategie der Gesellschaft erfolgreich umzusetzen.

Die Vergütungspolitik basiert auf den folgenden vier Grundsätzen:

- Adval Tech steht für eine zeitgemäße und wettbewerbsfähige Vergütungspolitik ein.
- Die Vergütungspolitik ist einfach gestaltet, sie bietet Leistungsanreize und ist transparent.
- Mit der Vergütungspolitik soll langfristig nachhaltiger Mehrwert für die Gruppe und ihre Stakeholder geschaffen werden.
- Die Mitglieder der Konzernleitung erhalten eine angemessene, feste Vergütung und eine erfolgsabhängige, variable Vergütung, die an die Erreichung vereinbarter Ziele geknüpft ist.

Governance

Die Gesamtverantwortung für die Definition der Vergütungsgrundsätze der Adval Tech Holding AG liegt beim Verwaltungsrat. Der Gesamtverwaltungsrat der Adval Tech Holding AG beschließt über die individuellen Vergütungen der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates, des Präsidenten und der einzelnen Mitglieder der Konzernleitung. Er trifft seine Entscheidung auf der Grundlage der vom Ernennungs- und Vergütungsausschuss vorbereiteten Anträge. Alle Mitglieder des Verwaltungsrates nehmen an der Sitzung betreffend die Vergütungen des Verwaltungsrates teil, und alle Verwaltungsratsmitglieder haben ein Stimmrecht betreffend die Einzelvergütungen.

Gemäß den Statuten der Gesellschaft kann der Verwaltungsrat der Generalversammlung zusätzliche oder abweichende Anträge in Bezug auf die gleichen oder andere Zeitperioden zur Genehmigung unterbreiten. Die jeweiligen Gesamtbeträge, die der Generalversammlung zur Genehmigung unterbreitet werden, verstehen sich einschließlich sämtlicher Beiträge der Gesellschaft an die Sozialversicherungen und berufliche Vorsorge. Die Abstimmung der Generalversammlung hat bindende Wirkung für die genehmigten Gesamtbeträge.

Stimmt die Generalversammlung einem der Anträge des Verwaltungsrates auf Genehmigung der Vergütungen nicht zu, dann ist der Verwaltungsrat ermächtigt, anlässlich der gleichen Generalversammlung neue Anträge zu stellen oder die Abstimmungen über die Genehmigung der Vergütungen auf eine außerordentliche oder die nächste ordentliche Generalversammlung zu vertagen. Bis zur Genehmigung der festen Vergütungen durch die Generalversammlung kann der Verwaltungsrat die Vergütungen unter dem Vorbehalt der Genehmigung auszahlen.

In den Statuten der Gesellschaft ist die Gewährung eines Zusatzbetrages für die Mitglieder der Konzernleitung wie folgt geregelt: Falls die Generalversammlung den für das der Generalversammlung folgende Geschäftsjahr zu entrichtenden Maximalbetrag für die festen Vergütungen genehmigt hat, so darf die Gesellschaft während den betreffenden Vergütungsperioden zusätzlich je Vergütungsperiode 25% dieses Betrages für die gesamte oder teilweise Vergütung von Personen aufwenden, welche neu Mitglieder der Konzernleitung sind oder innerhalb der Konzernleitung befördert werden.

Die verschiedenen Statutenbestimmungen in Bezug auf Vergütungen der Organmitglieder sind in den Art. 20 sowie 26 bis 29 festgehalten. Die Statuten der Gesellschaft beinhalten keine Artikel in Bezug auf Darlehen, Kredite und Vorsorgeleistungen an die Organmitglieder. Die Statuten der Adval Tech Holding AG sind unter folgendem Link einsehbar: www.advaltech.com/de/investoren/corporate-governance.

Ernennungs- und Vergütungsausschuss

Dem Ernennungs- und Vergütungsausschuss gehören ausschließlich nicht exekutive Verwaltungsratsmitglieder an. An der ordentlichen Generalversammlung vom 19. Mai 2022 wurden die Verwaltungsräte Christian Mäder (Mitglied) und Jürg Schori (Vorsitz) in Einzelwahlen als Mitglieder des Ernennungs- und Vergütungsausschusses für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt. Für weitere Einzelheiten und die wesentlichen Aufgaben des Ernennungs- und Vergütungsausschusses wird auf das Kapitel «Corporate Governance» auf den Seiten 46 und 47 in diesem Geschäftsbericht verwiesen.

Diversität im Verwaltungsrat und in der Konzernleitung

Der Verwaltungsrat der Adval Tech Holding AG achtet bei der Zusammensetzung der Verwaltungsratsmitglieder, die der Generalversammlung zur Wahl vorgeschlagen werden, und bei der Nominierung von Konzernleitungsmitgliedern auf eine Ausgewogenheit hinsichtlich fachlicher Qualifikation und Diversität. Verwaltungsrat und Konzernleitung sollen mit Persönlichkeiten besetzt sein, welche die erforderlichen Fachkenntnisse und Fähigkeiten sowie die persönlichen Voraussetzungen mitbringen, die erforderlich sind, um ein Industrieunternehmen wie die Adval Tech Gruppe zu leiten und weiterzuentwickeln. Bei der Auswahl neuer Verwaltungsratsmitglieder und neuer Konzernleitungsmitglieder werden daher neben der fachlichen Qualifikation internationale Erfahrung, Aspekte wie die Vertretung beider Geschlechter, Altersstruktur, Ausbildung und der generelle Erfahrungshintergrund angemessen berücksichtigt.

Aufgrund der Geschäftstätigkeit der Adval Tech Gruppe ist der Frauenanteil in der gesamten Gruppe gegenwärtig noch niedrig. Um den Frauenanteil insgesamt und vor allem in Führungspositionen zu erhöhen, wird die Gesellschaft gezielte Maßnahmen zum Abbau von geschlechterspezifischen Barrieren und einen zielgruppenspezifischen Personalauswahlprozess erarbeiten. In den vergangenen 10 Jahren waren 30% der Mitglieder der Konzernleitung Frauen.

Struktur- und Entscheidungsebenen betreffend Vergütungen der Organmitglieder

Vergütungsart	Ernennungs- und Vergütungs- ausschuss	Gesamt- verwaltungsrat	General- versammlung
- 8 8			
Vergütungen Verwaltungsrat			
Maximale Gesamtvergütung des Verwaltungsrates für den Zeitraum bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung	Vorbereitung und Empfehlung	Antrag an General- versammlung	Genehmigung
Einzelvergütungen für den Präsidenten und die Verwaltungsräte im abgelaufenen Vergütungszeitraum	Prüfung, Antrag	Genehmigung	
Vergütungen Konzernleitung			
Maximale feste Gesamtvergütung der Mitglieder der Konzernleitung für das auf die Generalversammlung folgende Geschäftsjahr	Empfehlung	Antrag an General- versammlung	Genehmigung
Gesamtbetrag der variablen Vergütung für die Mitglieder der Konzernleitung für das der Generalversammlung vorangegangene Geschäftsjahr	Empfehlung	Antrag an General- versammlung	Genehmigung
Einzelvergütungen für Mitglieder der Konzernleitung (Grundsalär und Nebenleistungen, variabler Anteil) im abgelaufenen Geschäftsjahr	Prüfung, Empfehlung	Genehmigung	

1. VERGÜTUNG DER VERWALTUNGSRATSMITGLIEDER

Die Vergütung der Verwaltungsratsmitglieder richtet sich nach der Funktion der einzelnen Mitglieder (Präsident, Mitglied). Die Gesamtvergütung der Verwaltungsratsmitglieder besteht aus einem festen Honorar (rund 80% der Gesamtvergütung), einem Sitzungsgeld (rund 10% der Gesamtvergütung) und einer pauschalen Spesenvergütung (rund 10% der Gesamtvergütung). Der Verwaltungsrat bezieht keine variable Vergütung. Die Gesamtvergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrates wird in bar ausbezahlt.

Die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates ist nicht an Zielvorgaben der Gesellschaft gebunden. Der Ernennungs- und Vergütungsausschuss beantragt in der Regel einmal jährlich die Höhe der Verwaltungsratshonorare, der Sitzungsgelder und der Spesenpauschale. Der Gesamtverwaltungsrat legt auf Basis dieser Anträge die Vergütung nach freiem Ermessen fest, ohne externe Berater oder spezifische Studien beizuziehen.

Der Verwaltungsrat hat 2022 die Honorarstruktur gegenüber dem Vorjahr unverändert belassen. Für das Geschäftsjahr 2022 gelten folgende Honorare:

- Der Präsident des Verwaltungsrates erhält ein festes Honorar von 60'000 CHF.
- Die anderen Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten ein festes Honorar von 40'000 CHF.
- Für die Mitarbeit in Ausschüssen wird seit der Generalversammlung 2020 kein Honorar ausgerichtet.
- Zusätzlich erhalten die Mitglieder des Verwaltungsrates pro Sitzung, an der sie teilnehmen, ein einheitliches Sitzungsgeld und eine pauschale Spesenvergütung. Pro Tag werden höchstens ein Sitzungsgeld und eine Spesenpauschale ausgerichtet, auch wenn mehrere Sitzungen am selben Tag stattfinden.
- Der Präsident des Verwaltungsrates verzichtete im Geschäftsjahr 2022 wie im Vorjahr auf die Auszahlung der Spesenpauschale.

Die Auszahlung der Honorare erfolgt zweimal jährlich nachschüssig, in der Regel im Juli für das erste Semes-

ter und im Januar für das zweite Semester des Vorjahres. Die Offenlegung erfolgt auf den aufgrund der effektiven Zahl der Sitzungen abgegrenzten Vergütungen für das Berichtsjahr. Seit dem Jahr 2015 stimmt die Generalversammlung verbindlich über die Gesamtvergütung des Verwaltungsrates ab, siehe hierzu die Ausführungen im Abschnitt «Governance» auf den Seiten 58 und 59 in diesem Vergütungsbericht.

Vergütungen des Verwaltungsrates für die Jahre 2022 und 2021 (von der Revisionsstelle geprüft)

In den folgenden Tabellen wird die Vergütung, die den Mitgliedern des Verwaltungsrates in den Geschäftsjahren 2022 und 2021 entrichtet wurde, dargestellt.

Vergütungen für das Geschäftsjahr 2022

in CHF	Funktion	Basisvergü- tung¹)	Andere Vergü- tungen ²⁾	Sozialversi- cherungsbei- träge	Total	Repräsenta- tionsspesen ³⁾	Berater- tätigkeit ⁵⁾
René Rothen ⁴⁾	Präsident und						
	CEO	60'000	6'000	4'664	70'664	0	0
Hans Dreier	Mitglied	40'000	6'000	1'756	47'756	4'800	45'727
Christian Mäder 6) 7)	Mitglied	40'000	6'000	0	46'000	4'800	0
Jürg Schori ⁶⁾	Mitglied	40'000	6'000	3'654	49'654	4'800	0
Total Verwaltungsrat		180'000	24'000	10'074	214'074	14'400	45'727

¹⁾ Festes Honorar

Gemäß vertraglicher Vereinbarung mit dem Verwaltungsrat übt Hans Dreier seit 2018 zusätzlich zu seiner Funktion als Mitglied des Verwaltungsrates für die Gesellschaft eine Beraterfunktion in einem Teilzeitpensum aus. Die Entschädigung für diese Beratertätigkeit erfolgt monatlich (basierend auf einem Monatsansatz von 3'500 CHF für ein Teilpensum). Es ist vorgesehen, dass seine Beratertätigkeit auch im Geschäftsjahr 2023 weitergeführt wird.

Die ordentliche Generalversammlung vom 19. Mai 2022 hat eine maximale Gesamtvergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrates für die Amtsdauer bis zur ordentlichen Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2022 in der Höhe von 280'000 CHF genehmigt.

Herleitung der ausgewiesenen Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2022 und des Betrags, der an der GV 2022 bis zur GV 2023 genehmigt wurde:

in CHF	Total Vergütung im Geschäftsjahr 2022 (inkl. Repräsen- tationsspesen)	Abzüglich Vergütung für den Zeitraum 1.1.2022 bis GV 2022 (5 Monate)	Plus Vergütung für den Zeitraum 1.1.2023 bis GV 2023 (5 Monate)	Gesamtvergütung für den Zeitraum GV 2022 bis GV 2023	Maximaler Gesamtbetrag, der an GV 2022 genehmigt wurde
Total Verwaltungsrat (4 Mitglieder)	274'201	137'101	137'101	274'201	280'000

²⁾ Sitzungsgeld

Spesenpauschale

⁴⁾ Die Vergütung als CEO der Adval Tech Holding AG ist in den Tabellen «Vergütung an die Konzernleitung für die Geschäftsjahre 2022 und 2021» separat aufgeführt

⁵⁾ Entschädigung für vertraglich vereinbarte Beratertätigkeit, einschliesslich Sozialleistungen

⁶⁾ Mitglied Ernennungs- und Vergütungsausschuss

⁷⁾ Auszahlung des Honorars erfolgte an die Franke Management AG, Aarburg

Die Gesamtvergütung des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2022 steht im Einklang mit der Genehmigung der Generalversammlung. Die Basisvergütungen und die Ansätze für Sitzungsgelder und Pauschalspesen blieben unverändert.

Vergütungen für das Geschäftsjahr 2021

in CHF	Funktion	Basisvergü- tung¹)	Andere Vergü- tungen ²⁾	Sozialversi- cherungsbei- träge	Total	Repräsenta- tionsspesen ³⁾	Berater- tätigkeit ⁵⁾
	Präsident und						
René Rothen ⁴⁾	CEO	60'000	6'000	4'838	70'838	0	0
Hans Dreier	Mitglied	40'000	6'000	3'168	49'168	4'800	44'327
Christian Mäder 6) 7)	Mitglied	40'000	6'000	0	46'000	4'800	0
Jürg Schori 6)	Mitglied	40'000	6'000	3'654	49'654	4'800	0
Total Verwaltungsrat		180'000	24'000	11'660	215'660	14'400	44'327

¹⁾ Festes Honorar

Hans Dreier übte zusätzlich zu seiner Funktion als Mitglied des Verwaltungsrates seit dem 1. April 2018 bis 31. Dezember 2021 für die Gesellschaft eine Beraterfunktion in einem Teilzeitpensum aus. Die Entschädigung für diese Beratertätigkeit erfolgte monatlich (basierend auf einem Monatsansatz von 3'500 CHF für ein Teilpensum). Einzelheiten der Vergütung für seine Beratertätigkeit wurden im Vergütungsbericht 2021 in Kapitel 2.4 dargelegt. Dies wurde im vorliegenden Geschäftsbericht angepasst und der Gesamtbetrag für die Beratertätigkeit von 44'327 CHF (einschließlich dafür entrichtete Sozialleistungen) in die obige Tabelle «Vergütung für das Geschäftsjahr 2021» integriert, ebenso wurde die Herleitung der ausgewiesenen Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates von der Generalversammlung 2021 bis 2022 angepasst. Die Gesamtsumme der Vergütung des Verwaltungsrates liegt weiterhin im Rahmen des von der Generalversammlung 2021 genehmigten Gesamtbetrags.

Die ordentliche Generalversammlung vom 20. Mai 2021 hat eine maximale Gesamtvergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrates für die Amtsdauer bis zur ordentlichen Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2021 in der Höhe von 280'000 CHF genehmigt.

Herleitung der ausgewiesenen Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2021 und des Betrags, der an der GV 2021 bis zur GV 2022 genehmigt wurde:

in CHF	Total Vergütung im Geschäftsjahr 2021 (inkl. Repräsen- tationsspesen)	Abzüglich Vergütung für den Zeitraum 1.1.2021 bis GV 2021 (5 Monate)	Plus Vergütung für den Zeitraum 1.1.2022 bis GV 2022 (5 Monate)	Gesamtvergütung für den Zeitraum GV 2021 bis GV 2022	Maximaler Gesamtbetrag, der an GV 2021 genehmigt wurde
Total Verwaltungsrat (4 Mitglieder)	274'387	136'118	137'643	275'912	280'000

²⁾ Sitzungsgeld

³⁾ Spesenpauschale

⁴⁾ Die Vergütung als CEO der Adval Tech Holding AG ist in den Tabellen «Vergütung an die Konzernleitung für die Geschäftsjahre 2022 und 2021» separat aufgeführt

⁵⁾ Entschädigung für vertraglich vereinbarte Beratertätigkeit, einschliesslich Sozialleistungen

⁶⁾ Mitglied Ernennungs- und Vergütungsausschuss

⁷⁾ Auszahlung des Honorars erfolgte an die Franke Management AG, Aarburg

Die Gesamtvergütung des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2021 steht im Einklang mit der Genehmigung der Generalversammlung. Die Basisvergütungen und die Ansätze für Sitzungsgelder und Pauschalspesen blieben unverändert.

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung vom 11. Mai 2023 eine Gesamtvergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer (Zeitraum GV 2023 bis GV 2024) beantragen. Am 15. Dezember 2022 hat Adval Tech in einer Ad-hoc-Mitteilung angekündigt, dass VR-Präsident René Rothen per Ende 2023 von seiner Funktion als CEO zurücktreten, der Gruppe aber weiterhin als Verwaltungsratspräsident zur Verfügung stehen wird. An der Generalversammlung vom 11. Mai 2023 wird ihn der Verwaltungsrat zur Wahl als Executive VR-Präsident mit operativer Gesamtverantwortung per Januar 2024 vorschlagen. Daraus ergibt sich eine höhere Gesamtentschädigung für den Verwaltungsrat. Gleichzeitig entfällt der Anteil von René Rothen an der Gesamtentschädigung für die Konzernleitung.

Daher wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung eine Gesamtvergütung für den Verwaltungsrat in der Höhe von 370'000 CHF vorschlagen.

2. VERGÜTUNG FÜR MITGLIEDER DER KONZERNLEITUNG

Die Gesamtvergütung der Konzernleitungsmitglieder besteht aus einer festen und einer variablen, leistungsabhängigen Komponente.

Die feste Komponente umfasst ein der Verantwortung entsprechendes Grundsalär in bar und Nebenleistungen (Geschäftswagen und Spesenpauschale). Für die Höhe der variablen leistungsabhängigen Komponente sind im Voraus festgelegte finanzielle und individuelle Ziele maßgebend.

Die variable, leistungsabhängige Komponente wird in bar, teilweise in Aktien oder insgesamt in Form von Aktien der Gesellschaft ausbezahlt. Erfolgt die Auszahlung der variablen Vergütung teilweise oder insgesamt in Form von Aktien der Gesellschaft, so bestimmt der Verwaltungsrat die für die Bewertung der zugeteilten Aktien maßgebenden Faktoren wie den Zeitpunkt und die Methode der Bewertung sowie die Dauer der damit verbundenen Sperrfristen.

Weder im Geschäftsjahr 2022 noch im Vorjahr wurden für die Festlegung der Vergütungen an die Mitglieder der Konzernleitung ein branchenspezifischer Benchmark, externe Studien oder Berater beigezogen. Die Mitglieder der Konzernleitung (einschließlich CEO, er ist gleichzeitig Verwaltungsratspräsident) nehmen an der Verwaltungsratssitzung während der Dauer der Entschädigungsbesprechung durch den Verwaltungsrat nicht teil.

2.1 Vergütungssystem für die Konzernleitung im Geschäftsjahr 2022

Das Vergütungssystem für die Konzernleitung wurde im Geschäftsjahr 2020 mit individuellen Zielen ergänzt. Diese individuellen Ziele werden jährlich festgelegt und wurden auch für das Geschäftsjahr 2022 mit den Mitgliedern der Konzernleitung einzeln vereinbart. Der Verwaltungsrat hat zur Bemessung der variablen Vergütung der Konzernleitungsmitglieder drei Zielgrößen festgelegt:

- a) das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT¹⁾);
- b) einen festgelegten Prozentsatz der Warenvorräte im Verhältnis zur Gesamtleistung¹⁾ des Konzerns in Bezug auf das Komponentengeschäft;
- c) individuelle Zielsetzungen.

1) Alternative Performance Kennzahl, siehe Erläuterung 3, Seite 85

2.2 Feste Komponente der Gesamtentschädigung

Das Grundsalär (feste Komponente der Gesamtentschädigung) und die Nebenleistungen (Geschäftswagen und Spesenpauschale) der Konzernleitungsmitglieder richten sich nach der Funktion der einzelnen Mitglieder – Chief Executive Officer (CEO), Chief Financial Officer (CFO) und Leiterin Corporate HR/Communication (bis 30. November 2022) – sowie nach der Qualifikation und der Berufserfahrung der jeweiligen Person. Auf dieser Grundlage wird die Höhe des Grundsalärs und der Nebenleistungen auf Antrag des Ernennungs- und Vergütungsausschusses vom Verwaltungsrat jährlich geprüft und nach freiem Ermessen festgelegt. Gegebenenfalls werden das Grundsalär und die Nebenleistungen vom Verwaltungsrat auf Antrag des Ernennungs- und Vergütungsausschusses für das folgende Jahr angepasst. Das Grundsalär wird auf Monatsbasis in bar ausbezahlt.

2.3 Variable, leistungsabhängige Komponente der Gesamtentschädigung

Die Zielgröße der variablen Komponente, der Zielbonus, wird dem Verwaltungsrat einmal jährlich vom Ernennungs- und Vergütungsausschuss beantragt. Die variable, leistungsabhängige Komponente wird jeweils nach Vorliegen der Zielerreichungsbeurteilung durch den Gesamtverwaltungsrat definitiv festgelegt. Die Auszahlung erfolgt jeweils im Mai des Folgejahres, vorbehaltlich der Genehmigung durch die ordentliche Generalversammlung.

Für das Geschäftsjahr 2022 war der Zielbonus für den CEO auf 52% und für die weiteren Mitglieder der Konzernleitung auf 43% des Grundsalärs festgelegt worden (Vorjahr: 40% für den CEO und 43% für die anderen Mitglieder der Konzernleitung).

Zur Bemessung des effektiven Bonus wird wie bereits in den Vorjahren der Erreichungsgrad für die folgenden Ziele festgelegt:

- Absolut erzielter EBIT¹⁾ der Adval Tech Gruppe gegenüber dem Budget, mit einer Gewichtung von 50% am Gesamtbonus. Bei einer Zielerreichung unter 75% des jeweils budgetierten Wertes liegt der Bonusanteil bei Null. Bei einer Zielerreichung von mehr als 75% wird der Bonus anteilmäßig berechnet. Eine Zielerreichung von 100% entspricht dem Zielbonusanteil für den EBIT¹⁾. Bei einer Zielerreichung von 150% oder mehr ist der Bonus auf 200% des Zielbonus begrenzt.
- Effektive Verbesserung der Warenvorräte in Prozenten der Gesamtleistung¹) im Vergleich zum festgelegten Zielwert (jeweils in Prozentpunkten gemessen), mit einer Gewichtung von 25% am Gesamtbonus. Eine hundertprozentige Zielerreichung entspricht dem Erreichen des vorgegebenen Zielwerts der Warenvorräte in Prozenten der Gesamtleistung¹) (in Prozentpunkten gemessen). Jegliche Verbesserung dieser Kennzahl (sobald Verbesserung gegenüber Ziel > null Prozentpunkte) führt zu einer linearen anteilsmäßigen Berechnung der Bonuskomponente. Bei Erreichen einer Verbesserung von drei Prozentpunkten gegenüber dem festgelegten Wert ist der Bonusanteil auf maximal 200% des Zielbonus begrenzt.
- Erreichen der individuell festgelegten Ziele, mit einer Gewichtung von insgesamt 25% am Gesamtbonus. Die Zielerreichung wird für jedes einzelne Ziel gemessen und ausgewertet. Bei einem Zielerreichungsgrad von weniger als 75% je Einzelziel wird für dieses Einzelziel kein Bonus ausbezahlt. Bei einem Zielerreichungsgrad von 75% oder mehr je Einzelziel wird der Zielbonus multipliziert mit der Gewichtung des jeweiligen Einzelziels ausbezahlt. Der Bonusbetrag kann mit einem höheren Zielerreichungsgrad gesteigert werden. Bei einem Übertreffen der vereinbarten Ziele kann der Bonusbetrag höchstens verdoppelt werden. Die Summe der Gewichtung der Einzelziele pro Person ist nicht größer als 1.

Bonus-Schema und Gewichtung der Zielsetzungen in den Geschäftsjahren 2022 und 2021

Kriterium	Definition	Gewichtung	Zielerreichung		
EBIT ¹⁾	Absolut erreichter	50%	Minimum 75%	100%	150%
	EBIT vs. budge- tierter EBIT		Wenn darunter, kein Bonus	Entspricht Ziel- bonus	Maximale Begren- zung (Cap) bei 200% des Zielbonus
Warenvorräte se vo Gi vs Zii	Effektive Verbes- serung der Waren- vorräte in % der Gesamtleistung ¹⁾	25%	Vorgegebener Ziel- wert (in %) verfehlt oder genau erreicht	Vorgegebener Zielwert (in %) um 1,5%-Punkte verbessert	Verbesserter Zielwert (in %) um ≥ 3,0%-Punkte
	vs. vorgegebenem Zielwert (in %-Punkten)		Kein Bonus	Entspricht Zielbonus	Maximale Begren- zung (Cap) bei 200% des Zielbonus
Individuelle Ziele	dividuelle Ziele Je Mitglied der 25% Konzernleitung individuell verein- barte Ziele	Zielerreichungsgrad der vereinbarten Einzelziele < 75%	Zielerreichungsgrad der vereinbarten Einzelziele = 75%	Zielerreichungsgrad der vereinbarten Einzelziele 150%	
		Kein Bonus	Entspricht Ziel- bonus	Entspricht dop- peltem Zielbonus	

Das Bonus-Schema gilt seit dem Geschäftsjahr 2020. Grundsätzlich wird ein Teil (in der Regel mindestens 20%, höchstens 100%) der variablen Vergütung der Konzernleitung in Form von Aktien ausgerichtet. Die Ausschüttung in Aktien wird auf den Bonusanteil aus der Erreichung der individuellen Ziele nicht angewendet.

Die Berechnung der Anzahl der zuzuteilenden Aktien wird anhand des Durchschnittskurses der Namenaktien im Februar des dem Geschäftsjahr folgenden Jahres festgelegt. Die aus variabler Vergütung zugeteilten Aktien sind während fünf Jahren gesperrt. Der Aufwand für die variable Vergütung in bar und in Aktien wird periodengerecht abgegrenzt. Die effektive variable Komponente der Vergütung kann zwischen 0% und höchstens 88% der festen Komponente der Vergütung betragen.

2.4 Vergütungen an die Konzernleitung für die Geschäftsjahre 2022 und 2021 (von Revisionsstelle geprüft)

In der folgenden Tabelle sind die fixen und variablen Vergütungen sowie die Gesamtvergütung der Konzernleitung für die Jahre 2022 und 2021 dargestellt:

in CHF	2022		2021	
	Konzernleitung (3 Mitglieder) ²⁾ inkl. Beratertätigkeit im Dezember 2022 ⁵⁾	Davon höchste Einzelvergütung ¹⁾	Konzernleitung (3 Mitglieder)	Davon höchste Einzelvergütung ¹⁾
Grundsalär in bar	954'850	385'200	955'200	379'200
Andere fixe Vergütungen 3)	64'126	11'476	28'515	8'953
Sozialversicherungsbeiträge	256'049	92'894	252'931	91'291
Total fixe Vergütung	1'275'025	489'570	1'236'646	479'444
Variable Vergütung in bar	96'423	33'991	197'488	57'172
Vergütung mit Aktien 4)	0	0	21'902	8'173
Total variable Vergütung	96'423	33'991	219'390	65'345
Gesamtvergütung	1'371'448	523'561	1'456'036	544'789
Repräsentationsspesen	47'900	18'000	49'200	18'000

¹⁾ CEO, René Rothen

Valeria Poretti-Rezzonico (Leiterin Corporate HR/Communication) ist per 30. November 2022 in den Ruhestand getreten und aus der Konzernleitung der Adval Tech Gruppe ausgeschieden. Im Rahmen einer vertraglichen Vereinbarung steht sie der Gesellschaft seit dem 1. Dezember 2022 in einem Teilpensum für Projekte und Spezialaufträge vor allem im Bereich Nachhaltigkeit (ESG-Berichterstattung) weiterhin zur Verfügung, ohne Führungsaufgaben auszuüben. Die Entschädigung für diese Beratertätigkeit erfolgte monatlich (basierend auf einem Monatsansatz von 7'500 CHF für ein Teilpensum). Die Beratertätigkeit wird voraussichtlich bis Ende April 2023 weitergeführt.

Die fixe Gesamtvergütung für die Mitglieder der Konzernleitung von 1'275'025 CHF für das Geschäftsjahr 2022, einschließlich des Honorars für Beratertätigkeiten im Dezember 2022 für ein ehemaliges Mitglied der Konzernleitung, liegt um insgesamt 3,1% über derjenigen des Vorjahres. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr ist auf eine punktuelle Anpassung der Basissaläre sowie die Auszahlung von Dienstaltersgeschenken und einer einmaligen Prämie zurückzuführen. Die fixe Gesamtvergütung für 2022 steht im Einklang mit der maximalen fixen Gesamtvergütung von 1'425'000 CHF, die von der ordentlichen Generalversammlung vom 20. Mai 2021 genehmigt wurde.

Die Ziele in Bezug auf EBIT¹¹ und die Verbesserung der Warenvorräte wurden auf konsolidierter Ebene nicht erreicht. Die persönlichen Ziele wurden mit unterschiedlichen Erfüllungsgraden erreicht. Der Generalversammlung wird für die Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2022 eine variable Entschädigung von insgesamt 96'423 CHF beantragt, die ausschließlich in bar ausgerichtet werden soll (Vorjahr: Auszahlung 197'488 CHF in bar und Gegenwert von 21'902 CHF in Aktien). Die Gesamtentschädigung (inkl. Repräsentationsspesen) für die Mitglieder der Konzernleitung liegt um 85'888 CHF (6%) unter derjenigen des Vorjahres, da die variablen Entschädigungen für 2022 gegenüber dem Vorjahr geringer ausfielen.

²⁾ Bis 30. November 2022 drei Mitglieder; die Vergütung des aus der Konzernleitung ausgeschiedenen Mitglieds ist in der obigen Tabelle für 11 Monate im 2022 enthalten; per 31. Dezember 2022 zwei Mitglieder

³⁾ Geschäftswagen; für ein Mitglied der Konzernleitung, Kinderzulagen, Dienstaltersprämien

⁴⁾ Zuteilung von Aktien der Adval Tech Holding AG gemäß Beschreibung in Kapitel 2.3 auf Seite 64 und Erläuterung 22 in der konsolidierten Jahresrechnung 2022 auf den Seiten 100 und 101

⁵⁾ Beratertätigkeit nach Austritt aus der Konzernleitung in einem Teilzeitpensum, Valeria Poretti-Rezzonico

Die ordentliche Generalversammlung vom 19. Mai 2022 hat für das Geschäftsjahr 2023 eine fixe Gesamtvergütung für die Mitglieder der Konzernleitung von maximal 1'350'000 CHF genehmigt. Der entsprechende Ausweis der fixen Vergütung für das Geschäftsjahr 2023 sowie eine Darstellung des tatsächlich ausbezahlten Betrags im Vergleich zu dem von der Generalversammlung genehmigten Betrag werden im Vergütungsbericht 2023 publiziert.

Der Verwaltungsrat wird der ordentlichen Generalversammlung vom 11. Mai 2023 beantragen, für das Geschäftsjahr 2024 eine Gesamtsumme für die fixe Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung von maximal 1'525'000 CHF zu genehmigen. Für 2024 ist vorgesehen, dass die Konzernleitung erweitert wird.

3. LEISTUNGEN UND VERTRAGSBEDINGUNGEN BEIM AUSSCHEIDEN AUS DER GESELLSCHAFT

Die Arbeitsverträge mit den Mitgliedern der Konzernleitung beinhalten eine Kündigungsfrist von zwölf Monaten. Die Arbeitsverträge der Mitglieder der Konzernleitung sehen kein nachvertragliches Konkurrenzverbot nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses vor. Die fünfjährige Sperrfrist für die als Teil der variablen Vergütung zugeteilten Aktien wird bei Ausscheiden von Mitgliedern der Konzernleitung nicht aufgehoben. Die Arbeitsverträge der Organmitglieder oder anderer Kadermitglieder, die in der Gesellschaft eine Schlüsselfunktion innehaben, enthalten keine Kontrollwechselklauseln.

4. AKTIENBESITZ

Per 31. Dezember 2022 hielten die einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung (inklusive ihnen nahestehende Personen) die folgende Anzahl Beteiligungspapiere an der Gesellschaft (von Revisionsstelle geprüft):

Name	Funktion	31.12.2022 (Anzahl)	31.12.2021 (Anzahl)
Name	Funktion	(Anzani)	(Anzani)
René Rothen	VR-Präsident und CEO	1'590	1'540
Hans Dreier	VR-Mitglied	13'450	13'450
Christian Mäder 1)	VR-Mitglied	-	-
Jürg Schori	VR-Mitglied	503	503
Markus Reber	CFO	288	711
Valeria Poretti-Rezzonico 2)	Leiterin Corporate HR/Communication	n/a	754

¹⁾ Vertreter der Artemis Beteiligungen I AG

Weitere Informationen zu Management-Transaktionen können auf der Website der SIX Exchange Regulation über folgenden Link abgefragt werden: www.ser-ag.com/de/resources/notifications-market-participants/management-transactions.html?companyId=ADVAL#/.

²⁾ Mitglied der Konzernleitung bis 30. November 2022

5. WEITERE VERGÜTUNGEN, DARLEHEN UND KREDITE AN ORGANMITGLIEDER ODER IHNEN NAHESTEHENDE PERSONEN

Seitens der Gesellschaft wurden den Organmitgliedern oder ihnen nahestehenden Personen keine weiteren Vergütungen, Darlehen oder Kredite gewährt, weder im Geschäftsjahr 2022, noch im Vorjahr.

6. ENTSCHÄDIGUNGEN AN EHEMALIGE ORGANMITGLIEDER

An ehemalige Organmitglieder wurden im Geschäftsjahr 2022 keine weiteren Entschädigungen bezahlt als die im Abschnitt 1 «Vergütungen des Verwaltungsrates für die Jahre 2022 und 2021» und im Abschnitt 2.4 «Vergütungen an die Konzernleitung für die Geschäftsjahre 2022 und 2021» ausgewiesenen Beträge.

7. FUNKTIONEN DER ORGANMITGLIEDER IN ANDEREN UNTERNEHMEN MIT WIRTSCHAFTLICHEM ZWECK

In der nachfolgenden Übersicht werden die Funktionen der Organmitglieder dargestellt, die sie per 31. Dezember 2022 außerhalb der Adval Tech Gruppe innehatten, wie es gemäß Art. 734e OR (seit 1. Januar 2023 in Kraft) gefordert wird. Die statutarischen Regeln in Bezug auf die Anzahl zulässiger weiterer Tätigkeiten und Interessenbindungen der Organmitglieder der Adval Tech Holding AG sind in den Statuen der Gesellschaft geregelt. Die Statuten der Gesellschaft können unter folgendem Link abgerufen werden: www.advaltech.com/de/investoren/corporate-governance.

Übersicht: Mandate der Organmitglieder ausserhalb der Adval Tech Gruppe per 31. Dezember 2022

Mandate bei nicht börsenkotierten Rechtseinheiten

Mandate bei Publikumsgesellschaften			Mandate bei nicht börsenkotierten Rechtseinheiten		
	Walldate bei Fublikullisgesellsc	Recruseimenten	11		
Verwaltungsrat	Gesellschaft	Funktion	Gesellschaft	Funktion	
René Rothen (VRP/CEO)	-	-	-	-	
Hans Dreier (VR-Mitglied)	-	-	-	-	
Christian Mäder (VR-Mitglied)	Feintool International Holding AG, Lyss (Schweiz)	Vizepräsident des Verwaltungsrates	Artemis Group, Hergiswil, (Schweiz)	CFO	
			inkl. Gruppengesellschaften: Artemis Beteiligungen I AG, Hergiswil (Schweiz)	Präsident des Verwaltungsrates	
			Artemis Beteiligungen III AG, Hergiswil (Schweiz)	Präsident des Verwaltungsrates	
			Artemis Beteiligungen V AG, Hergiswil (Schweiz)	Präsident des Verwaltungsrates	
			Artemis Immobilien AG, Aarburg (Schweiz)	Mitglied des Verwaltungsrates	
			Artemis Real Estate AG, Aarburg (Schweiz)	Mitglied des Verwaltungsrates	
			Franke Holding AG, Aarburg (Schweiz)	Präsident des Verwaltungsrates	
			inkl. Gruppengesellschaft: Franke Industrie AG, Aarburg (Schweiz)	Mitglied des Verwaltungsrates	
			Kraftwerk Group AG, Mönchaltorf (Schweiz)	Präsident des Verwaltungsrates	
			O. Kleiner AG, Wohlen (Schweiz)	Mitglied Verwaltungsrat	
			Ciron S.A., Zürich (Schweiz)	Mitglied Verwaltungsrat	
			Sant' Isidoro, Impruneta (Italien)	Mitglied Verwaltungsrat	
Jürg Schori (VR-Mitglied)	-	-	Techpharma Management AG, Burgdorf (Schweiz)	COO	
			Tec Jet AG, Burgdorf (Schweiz)	C00	
Konzernleitung					
René Rothen (VRP/CEO)	-	-	-	-	
Markus Reber (CFO)	-	-	-	-	



Deloitte AG Pfingstweidstrasse 11 8005 Zürich, Schweiz

Phone: +41 (0)58 279 6000 Fax: +41 (0)58 279 6600 www.deloitte.ch

Bericht zur Prüfung des Vergütungsberichts gemäss Art. 14-16 VegüV

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der ADVAL TECH HOLDING AG, Niederwangen bei Bern

Bericht zur Prüfung des Vergütungsberichts

Prüfungsurteil

Wir haben den Vergütungsbericht der Adval Tech Holding AG (die Gesellschaft) für das am 31. Dezember 2022 endende Jahr geprüft. Die Prüfung beschränkte sich auf die Angaben zu Vergütungen, Darlehen und Krediten nach Art. 14-16 der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) in den als «geprüft» gekennzeichneten Tabellen auf den Seiten 61-62 und Seite 66 des Vergütungsberichts.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Angaben zu Vergütungen, Darlehen und Krediten im beigefügten Vergütungsbericht dem schweizerischen Gesetz und den Art. 14-16 der VegüV.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung des Vergütungsberichts» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die mit «geprüft» gekennzeichneten Tabellen im Vergütungsbericht und der konsolidierten Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zum Vergütungsbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zu den geprüften Finanzinformationen im Vergütungsbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Deloitte.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für den Vergütungsbericht

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung eines Vergütungsberichts in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung eines Vergütungsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist. Zudem obliegt ihm die Verantwortung über die Ausgestaltung der Vergütungsgrundsätze und die Festlegung der einzelnen Vergütungen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung des Vergütungsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die im Vergütungsbericht enthaltenen Angaben zu den Vergütungen, Darlehen und Krediten gemäss Art. 14-16 VegüV frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern sind, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Vergütungsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Vergütungsbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Deloitte.

Wir geben dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben, und kommunizieren mit ihnen über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und – sofern zutreffend – über Massnahmen zur Beseitigung von Gefährdungen oder getroffene Schutzmassnahmen.

Deloitte AG

Christophe Aebi Zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor

Thomas Dettwiler

Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 31. März 2023

KONSOLIDIERTE JAHRESRECHNUNG 2022

KONSOLIDIERTE BILANZ

in 1'000 CHF	Erläuterungen	31.12.2022	31.12.2021
Flüssige Mittel	5	28'601	31'946
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6	25'987	23'876
Übrige Forderungen	7	2'712	3'601
Vorauszahlung an Lieferanten		632	208
Vorräte und angefangene Arbeiten	8	49'960	39'395
Aktive Rechnungsabgrenzungen	9	2'047	1'494
Total Umlaufvermögen		109'939	100'520
Sachanlagen	10	52'447	57'724
Finanzanlagen	11	86	603
Immaterielle Anlagen	12	866	1'541
Latente Steuerguthaben	21	2'296	2'517
Total Anlagevermögen		55'695	62'385
Total Aktiven		165'634	162'905
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13, 37	12'648	8'899
Verzinsliche kurzfristige Verbindlichkeiten	14, 16, 19	220	316
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	15	4'904	7'636
Passive Rechnungsabgrenzungen	17	19'646	10'645
Kurzfristige Rückstellungen	20	187	280
Abgrenzung laufende Ertragssteuern		2'854	3'114
Total kurzfristiges Fremdkapital		40'459	30'890
Verzinsliche langfristige Verbindlichkeiten	16, 18, 19	225	492
Langfristige Rückstellungen	20	1'181	1'659
Ertragssteuerverbindlichkeiten	21	2'392	2'368
Total langfristiges Fremdkapital		3'798	4'519
Total Fremdkapital		44'257	35'409
Aktienkapital	22	14'600	14'600
Kapitalreserven		92'464	93'194
Eigene Aktien		0	-17
Goodwill verrechnet	12	-58'776	-58'665
Umrechnungsdifferenzen		-12'168	-9'951
Gewinnreserven	12	85'257	88'335
Total Eigenkapital		121'377	127'496
Total Passiven		165'634	162'905

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

in 1'000 CHF	Erläuterungen	2022	2021
Verkaufserlös aus Lieferungen und Leistungen		151'887	142'377
Erlös aus Fertigungsaufträgen (PoC-bewertet)		26'478	24'214
Nettoumsatz	23, 33	178'365	166'591
Bestandesveränderung Halb- und Fertigfabrikate		1'379	-1'671
Aktivierte Eigenleistungen		401	83
Andere betriebliche Erträge	24	7'285	5'772
Gesamtleistung ¹⁾		187'430	170'775
Warenaufwand und Fremdleistungen	25, 37	-103'629	-83'486
Personalaufwand	26, 27	-51'864	-50'098
Sonstiger Betriebsaufwand	28	-23'609	-20'174
Betriebsaufwand		-179'102	-153'758
Betriebsgewinn vor Abschreibungen (EBITDA ¹⁾)		8'328	17'017
Abschreibungen auf Sachanlagen	10	-6'956	-6'997
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	12	-776	-776
Abschreibungen		-7'732	-7'773
Betriebsergebnis (EBIT¹)		596	9'244
		212.5	
Finanzertrag	29	2'915	1'313
Finanzaufwand	29	-4'423	-1'473
Finanzergebnis		-1'508	-160
Ordentliches Unternehmensergebnis		-912	9'084
Ordentilenes Onternenmensergebnis		-512	3 004
Außerordentliches Ergebnis	30	380	303
Unternehmensergebnis vor Ertragssteuern		-532	9'387
Ertragssteuern	21, 31	-1'816	-3'510
Unternehmensergebnis nach Ertragssteuern		-2'348	5'877
	2)		
Unternehmensergebnis nach Ertragssteuern pro Aktie (CHF)	32	-3.22	8.05

¹⁾ Alternative Performance Kennzahl, siehe Erläuterung 3, Seite 85 2) Es besteht kein Verwässerungseffekt

EIGENKAPITAL

in 1'000 CHF	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Anteil Goodwill verrechnet	Währungs- differenzen	Gewinn- reserven/ kum. Verluste	Total Eigen- kapital
Stand 1.1.2021	14'600	94'668	-17	-58'665	-6'018	82'969	126'537
Unternehmensergebnis nach Ertragssteuern	0	0	0	0	0	5'877	5'877
Umrechnungsdifferenzen	0	0	0	0	-3'933	0	-3'933
Dividenden	0	0	0	0	0	-985	-985
Umbuchungen	0	-474	0	0	0	474	0
Stand 31.12.2021	14'600	93'194	-17	-58'665	-9'951	88'335	127'496
Unternehmensergebnis nach Ertragssteuern	0	0	0	0	0	-2'348	-2'348
Umrechnungsdifferenzen	0	0	0	0	-2'217	0	-2'217
Veränderungen aus Beteiligungskauf	0	0	0	-111	0	0	-111
Dividenden	0	0	0	0	0	-1'460	-1'460
Umbuchungen	0	-730	0	0	0	730	0
Erwerb/Veräußerung eigene Aktien	0	0	17	0	0	0	17
Stand 31.12.2022	14'600	92'464	0	-58'776	-12'168	85'257	121'377

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

in 1'000 CHF	Erläuterungen	2022	2021
Unternehmensergebnis nach Ertragssteuern		-2'348	5'877
Planmäßige Abschreibungen Sachanlagevermögen	10	6'956	6'997
Planmäßige Abschreibungen immaterielles Anlagevermögen	12	776	776
Zu- (+) oder Abnahme (-) kurz- und langfristige Rückstellungen	20	-566	-112
Zu- (+) oder Abnahme (-) Rückstellung für latente Ertragssteuern (Nettopositio	n) 21	235	885
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Verkauf von Sachanlagen		-59	-43
Sonstige nichtliquiditätswirksame Vorgänge		1'048	-2'069
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit vor Veränderung Nettoumlaufvermögen ¹⁾		6'042	12'311
Zu- (-) oder Abnahme (+) Forderungen		-2'007	1'245
Zu- (-) oder Abnahme (+) Vorräte	8	-11'834	-3'065
Zu- (-) oder Abnahme (+) übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzun	igen	39	7'719
Zu- (+) oder Abnahme (-) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2'933	-3'695
Zu- (+) oder Abnahme (-) übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen		6'390	2'778
Coldfluer aus Corchäftstätiskoit		1'563	17'293
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		1 303	17 233
Investitionen in Sachanlagen	10	-2'980	-3'672
Erlös aus Verkauf von Sachanlagen	10	59	41
Investitionen in Finanzanlagen	11	0	0
Erlös aus Verkauf von Finanzanlagen	11	0	0
Investitionen in immaterielle Anlagen	13	-101	0
Nettogeldabfluss aus Investitionen in Finanzanlagen		0	-22
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-3'022	-3'653
Free Cashflow ¹⁾		-1'459	13'640
Bezahlte Dividenden		-1'460	-985
Erwerb (-) / Veräusserung (+) eigener Aktien		-5	0
Zu- (+) oder Abnahme (-) kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	14	-89	-157
Zu- (+) oder Abnahme (-) langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	18	-250	-379
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-1'804	-1'521
Umrechnungsdifferenzen		-82	-112
Zu- oder Abnahme flüssige Mittel		-3'345	12'007
Stand flüssige Mittel per 31.12.		28'601	31'946
Stand flüssige Mittel per 1.1.		31'946	19'939
Zu- oder Abnahme flüssige Mittel		-3'345	12'007

¹⁾ Alternative Performance Kennzahl, siehe Erläuterung 3, Seite 85

ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN IAHRESRECHNUNG

1. GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

1.1 Grundsätze der Erstellung

Die Konzernrechnung basiert auf den nach einheitlichen Richtlinien erstellten Einzelabschlüssen der Konzerngesellschaften per Bilanzstichtag.

Sie wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Regelwerk von Swiss GAAP FER, herausgegeben von der Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung, erstellt. Die Konzernrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage («true and fair view»).

Die Konzernrechnungslegung basiert grundsätzlich auf den Anschaffungs- bzw. den Herstellkosten oder dem tieferen Marktwert. Davon ausgenommen sind derivative Finanzinstrumente, die zum Marktwert bilanziert werden. Maßgebend ist der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven.

Die Erstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den angewandten Rechnungslegungsnormen erfordert Schätzungen und Annahmen, welche die Höhe der ausgewiesenen Aktiven und Verbindlichkeiten sowie Eventualforderungen und -verbindlichkeiten am Bilanzstichtag sowie die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen der Berichtsperiode beeinflussen. Die effektiv erzielten Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen. Positionen, die wesentliche Schätzungen enthalten, sind Vorräte (Reichweitenanalysen, Percentage-of-Completion-Methode), Sachanlagen (Nutzungsdauern), Immaterielle Anlagen (Nutzungsdauern, Berechnungen zu Wertverminderungen), Guthaben und Verpflichtungen aus Unternehmenskäufen bzw. Verkäufen (zum Bilanzstichtag noch nicht abschließend festgelegte Anteilskaufpreisanpassungen), Rückstellungen und Latente Ertragssteuern (Ansetzen von Verlustvorträgen).

Die Anpassungen im Regelwerk zu FER 28 und FER 30 (geltend ab 1.1.2024) sind in dieser Jahresrechnung noch nicht umgesetzt. Es werden keine wesentlichen Änderungen erwartet.

1.2 Konsolidierungsgrundsätze

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Erwerbsmethode.

Tochtergesellschaften und Beteiligungen werden vom Tag des Erwerbs, der Kontrollübernahme oder der Gründung im Konsolidierungskreis berücksichtigt. Auf diesen Zeitpunkt werden Aktiven und Passiven nach den Swiss-GAAP-FER-Grundsätzen bewertet. Transaktionskosten werden dem Erwerbspreis zugeschlagen. Eine nach der Neubewertung verbleibende positive Differenz zwischen Kaufpreis und Eigenkapital der akquirierten Gesellschaft (Goodwill) wird zum Erwerbszeitpunkt mit dem Eigenkapital der Gruppe verrechnet. Eine allfällige negative Kapitalaufrechnungsdifferenz (negativer Goodwill) wird zum Erwerbszeitpunkt dem Eigenkapital zugeschlagen. Bedingte zukünftige Zahlungen werden im Kaufpreis per Erwerbszeitpunkt eingerechnet und danach regelmäßig neu eingeschätzt. Der Einbezug in die Konsolidierung erfolgt nach folgenden **Methoden**:

 Gesellschaften, bei denen die Adval Tech Holding AG direkt oder indirekt einen Stimmrechtsanteil von mehr als 50% besitzt und/oder die Leitung und Kontrolle ausübt, werden voll konsolidiert. Dabei werden Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag zu 100% in die Konzernrechnung übernommen. Gegebenenfalls wird der Anteil von Drittaktionären am Nettovermögen und am Geschäftsergebnis ausgeschieden und separat ausgewiesen. Konzerninterne Forderungen, Verbindlichkeiten, Erträge und Aufwendungen werden miteinander verrechnet. Zwischengewinne bzw. Zwischenverluste auf konzerninternen Lieferungen werden eliminiert.

- Assoziierte Unternehmungen, bei denen der Konzern einen maßgeblichen Einfluss ausübt, die er aber weder beherrscht noch kontrolliert, werden nach der Equity-Methode in die Konzernrechnung einbezogen.
 Dies ist normalerweise bei Beteiligungen der Fall, an denen Adval Tech einen Anteil von 20% bis 50% hält. Dabei werden die auf den Adval Tech Konzern entfallenden Anteile am Ergebnis und am Eigenkapital erfasst.
- Beteiligungen, bei denen Adval Tech keinen maßgeblichen Einfluss ausübt, üblicherweise bei einem Anteil von unter 20%, werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bilanziert.
- Konzerngesellschaften werden bis zum Tag der Veräußerung, der Kontrollübergabe oder der Liquidation im Konsolidierungskreis belassen. Kosten der Veräußerung werden vom Verkaufserlös abgezogen. Ein den verkauften Einheiten beim Kauf bezahlter zurechenbarer Goodwill wird, sofern er beim Kauf mit dem Eigenkapital verrechnet wurde, beim Verkauf wieder aktiviert und anschließend erfolgswirksam mit dem um die verkauften Nettoaktiven und die Transaktionskosten verminderten Verkaufserlös verrechnet. Künftige an bestimmte Bedingungen geknüpfte Verkaufserlöse für Beteiligungen werden nur dann angesetzt, wenn deren Zahlung am Bilanzstichtag wahrscheinlich ist und sie zuverlässig geschätzt werden können.

Die in die Konsolidierung einbezogenen Gesellschaften und die angewendeten Fremdwährungskurse sind in Anmerkung 4 zur konsolidierten Jahresrechnung aufgeführt.

1.3 Fremdwährungsumrechnung

Der Konzernabschluss wird in Schweizer Franken (CHF) erstellt, der Berichtswährung der Adval Tech Gruppe. Die in den Abschlüssen der einzelnen Konzerngesellschaften enthaltenen Positionen sind in der Währung des Wirtschaftsraumes ausgewiesen, in dem die Gesellschaft primär tätig ist (funktionale Währung).

Folgende Grundsätze der Fremdwährungsumrechnung sind für den Konzern maßgebend:

- Die Bilanzwerte von Gesellschaften, die nicht in der Konzernwährung abschließen, werden zu Jahresendkursen, die Werte der Erfolgsrechnung zu Jahresdurchschnittskursen umgerechnet. Die sich aus der Umrechnung ergebenden Differenzen werden direkt dem Eigenkapital gutgeschrieben oder belastet.
- Kursgewinne und -verluste aus Währungstransaktionen der Gesellschaften werden erfolgswirksam erfasst.
- Kursdifferenzen auf den an Konzerngesellschaften zur langfristigen Beteiligungsfinanzierung gewährten Darlehen der Muttergesellschaft werden direkt dem Eigenkapital zugerechnet, sofern das Darlehen in der Buchwährung von Darlehensgeberin oder -nehmerin gewährt wurde.

1.4 Derivative Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente werden stets zu Marktwerten bilanziert. Die Anpassung der Marktwertveränderungen wird erfolgswirksam oder in begründeten Einzelfällen erfolgsneutral (Hedge Accounting) verbucht.

1.5 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel enthalten Kassabestände, Post- und Bankguthaben sowie Festgelder mit einer Gesamtlaufzeit von höchstens 90 Tagen und marktgängige, kurzfristige Geldanlagen sowie leicht realisierbare Wertschriften, die jederzeit in flüssige Mittel umgetauscht werden können. Bankkonti mit negativen Beständen werden unter den kurzfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

1.6 Forderungen

In dieser Position sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen enthalten. Zu Letzteren gehören auch Festgelder mit einer Gesamtlaufzeit von mehr als 90 Tagen und bis zu einem Jahr sowie der innerhalb eines Jahres fällig werdende Teil langfristiger Anlagen.

Forderungen von über 10'000 CHF werden einzeln wertberichtigt. Der Wertberichtigungsbedarf beruht auf Schätzungen, Erfahrungswerten und der Altersstruktur der Forderungen, auf bereits bekannten Konkursbegehren, Rechtsfällen sowie auf politischen Einflüssen. Für Forderungen mit einem Betrag von unter 10'000 CHF, die nicht einzeln wertberichtigt wurden, wird dem Delkredererisiko nach folgender Altersgliederung Rechnung getragen:

Forderung überfällig seit	Wertberichtigungssatz
90 bis 180 Tagen	50%
181 bis 360 Tagen	75%
mehr als 360 Tagen	100%

1.7 Vorräte und angefangene Arbeiten

Die Warenvorräte und angefangenen Arbeiten sind zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bewertet, höchstens jedoch zu realisierbaren Werten. Die Ermittlung der Kosten erfolgt nach der Methode der gewichteten Durchschnittspreise. Die Herstellungskosten umfassen die direkten Personal- und Materialkosten sowie die entsprechenden anteiligen Gemeinkosten. Skonti werden als Minderung der Anschaffungskosten betrachtet. In den Beständen liegende Risiken werden mittels Reichweitenanalysen und Einzelbetrachtungen identifiziert und wertberichtigt. Langfristige Aufträge werden nach der Percentage-of-Completion-Methode (Poc-Methode) abgerechnet. Leistung und Kosten werden dem Fertigstellungsgrad entsprechend berücksichtigt. Der Fertigstellungsgrad wird durch die Ermittlung des Verhältnisses zwischen den zum jeweiligen Bilanzstichtag für die erbrachten Leistungen angefallenen und den erwarteten Kosten des gesamten Auftrages berechnet.

In der Bilanz werden Aufträge, bei denen die von Kunden geleisteten Anzahlungen kleiner sind als der Wert der angefangenen Arbeiten, als Nettoguthaben in der Position Angefangene Arbeiten bilanziert. Falls der Wert der Anzahlung für einen Auftrag größer ist als der Wert der dafür geleisteten Arbeiten, wird die entsprechende Nettoverbindlichkeit als Anzahlung von Kunden ausgewiesen.

1.8 Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte

Langfristige Vermögenswerte, deren Buchwert im Wesentlichen durch den Verkauf – in der Regel innerhalb eines Jahres – anstelle weiterer betrieblicher Nutzung realisiert wird, sind in der konsolidierten Bilanz getrennt als kurzfristige Position ausgewiesen. Die Bilanzierung erfolgt zum Buchwert oder zum niedrigeren geschätzten Veräußerungswert abzüglich Veräußerungskosten. Auf diesen Positionen werden vom Zeitpunkt der Umgliederung bis zur Veräußerung keine planmäßigen Abschreibungen mehr gebucht.

1.9 Sachanlagen

Sachanlagen sind zu Anschaffungskosten abzüglich der notwendigen Abschreibungen bzw. Wertbeeinträchtigungen bilanziert. Die Abschreibungen werden in der Regel linear aufgrund der jeweiligen Nutzungsdauer vorgenommen. Ausnahmsweise kann die Abschreibung auch im Verhältnis zur Nutzung des jeweiligen Anlagegutes erfolgen. Für Gebäude gehen wir von einer Nutzungsdauer von 30 bis 40 Jahren aus.

Die zu Gebäuden gehörenden Ausbauten und Ausrüstungen werden in 8 bis 15 Jahren abgeschrieben. Bei Anlagen und Maschinen rechnen wir mit einer Nutzungsdauer von 5 bis 15 Jahren, bei besonders langlebigen Maschinen mit bis zu 25 Jahren. Für die in den übrigen Sachanlagen enthaltenen Werkstatt-, Lagerund Büroausstattungen, bei Fahrzeugen und bei EDV-Hard- und -Software gehen wir von einer Nutzungsdauer von 3 bis 15 Jahren aus. Die vermieteten Sachanlagen werden längstens über die geplante Projektdauer abgeschrieben. Reparatur- und Instandhaltungsaufwendungen werden erfolgswirksam verbucht. Umfangreiche Anlageüberholungen werden nur dann bilanziert, wenn sich daraus ein messbarer Mehrwert in Form von höherer Leistung oder längerer Nutzungsdauer ergibt. Zinsaufwand, der während der Erstellung der Anlage entsteht, wird der Erfolgsrechnung belastet.

1.10 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen setzen sich aus übrigen Beteiligungen, Wertschriften mit langfristigem Anlagecharakter und langfristigen Darlehen an Dritte oder Nahestehende zusammen. Sie werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet. Darin enthalten sind zudem Forderungen aus Finanzierungsleasing. Die Adval Tech Gruppe schließt im Rahmen des operativen Geschäftes Finance-Lease-Vereinbarungen mit ihren Kunden ab. Solche Vereinbarungen werden für in der Serienteileherstellung eingesetzte Werkzeuge, Formen und Anlagen abgeschlossen. Sie werden zum Barwert am jeweiligen Bilanzstichtag abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bilanziert. Der Ertrag aus Aufzinsung der Forderung wird als Zinsertrag verbucht. Ein allfälliger Gewinn aus der Herstellung der Betriebsmittel wird bei deren Inbetriebnahme der Erfolgsrechnung gutgeschrieben; ein Verlust wird zu dem Zeitpunkt erfolgswirksam zurückgestellt, zu dem er absehbar wird.

1.11 Immaterielles Anlagevermögen

Erworbene Patente, Lizenzen und Markenrechte werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten aktiviert, wenn sich deren Ertragspotenzial zuverlässig abschätzen lässt und wenn die weiteren Ansatzkriterien von Swiss GAAP FER 10 erfüllt sind.

Forschungskosten werden der Erfolgsrechnung belastet. Aufwendungen für selbst erarbeitete Entwicklungsprojekte werden dann zu Herstellkosten oder zum höchstens erzielbaren Wert des Nutzens als Entwicklungskosten aktiviert und über die erwartete Nutzungsdauer – längstens aber über 10 Jahre – abgeschrieben, wenn sich deren Ertragspotenzial zuverlässig abschätzen lässt.

1.12 Leasing von Anlagegütern

Anlagegüter, die durch langfristige Leasingverträge (Finance Lease) finanziert sind, werden aktiviert und entsprechend der Nutzungsdauer abgeschrieben. Die entsprechenden Leasingverpflichtungen werden passiviert und sind zum Barwert in den kurz- oder langfristigen Verbindlichkeiten enthalten.

1.13 Wertverminderung von Vermögensteilen

Sobald Anzeichen einer Wertminderung eines Vermögensteils bestehen, wird dessen erzielbarer Wert geschätzt. Wertminderungen werden erfolgswirksam erfasst, wenn der Buchwert eines Vermögenswertes höher als der erzielbare Erlös ist. Dies ist der höhere Betrag aus Nettoveräußerungswert und Nutzungswert eines Vermögenswertes, der dem Barwert des geschätzten künftigen Cashflows entspricht.

1.14 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, passive Rechnungsabgrenzungen sowie kurz- und langfristige Finanzverbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bewertet. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten gelten als kurzfristig, wenn die Restlaufzeit weniger als ein Jahr beträgt. Dazu gehört auch derjenige Teil der langfristigen Verbindlichkeiten, der innerhalb eines Jahres zur Tilgung fällig wird.

1.15 Rückstellungen

Gewährleistungen, Risiken, drohenden Verlusten und Restrukturierungskosten wird mittels Rückstellungen Rechnung getragen. Diese Rückstellungen beziehen sich ausschließlich auf Transaktionen, deren Ursachen in der Vergangenheit liegen. Die Höhe der Rückstellungen widerspiegelt die wahrscheinlichen künftigen Mittelabflüsse, die zuverlässig geschätzt werden können. Rückstellungen werden zum Nominalwert erfasst und dann abgezinst, wenn der damit verbundene Ressourcenabfluss mehr als ein Jahr nach dem Bilanzstichtag vermutet wird und der Einfluss auf das Ergebnis wesentlich ist. Veränderungen aus der Abzinsung werden erfolgswirksam im Finanzergebnis verbucht.

1.16 Personalvorsorge, Leistungen an Mitarbeitende

Für die Personalvorsorge bestehen in der Adval Tech Gruppe verschiedene Pläne, die sich nach den örtlichen Verhältnissen in den entsprechenden Ländern richten. Die Finanzierung erfolgt entweder durch Beiträge an rechtlich selbstständige Vorsorgegesellschaften (Stiftungen, Versicherungen), durch Beiträge an staatliche Vorsorgepläne im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen des jeweiligen Landes oder durch Erfassung von Rückstellungen für Personalvorsorgeverpflichtungen. Es wird jährlich beurteilt, ob aus Sicht der Gruppe ein wirtschaftlicher Nutzen oder eine wirtschaftliche Verpflichtung besteht. Ein entsprechender Betrag wird in der Bilanz erfasst. Der Periodenaufwand entspricht den Beiträgen des Arbeitgebers sowie der Veränderung von wirtschaftlichem Nutzen oder wirtschaftlicher Verpflichtung. Übrigen Leistungsansprüchen von Mitarbeitenden, wie Ansprüchen auf Jubiläumsprämien aufgrund von Anstellungsbedingungen, wird mit einer Rückstellung Rechnung getragen.

1.17 Eigenkapital

Bei den Reserven wird wie folgt unterschieden:

- Den Kapitalreserven zugerechnet ist die im Rahmen der einheitlichen Bewertung von Aktiven und Passiven per 1. Januar 1996 ausgewiesene Differenz zwischen dem Eigenkapital und den ursprünglichen Anschaffungskosten der Beteiligungen. Auf diesen Stichtag erfolgte die erstmalige Umstellung der Rechnungslegung von Handelsrecht auf Swiss GAAP FER, verbunden mit einer Neubewertung der Anlagen. Weiter werden das aus Kapitalerhöhungen erzielte Agio abzüglich der Ausschüttungen aus einbezahltem Agio sowie der Erfolg aus Käufen bzw. Verkäufen eigener Aktien hier bilanziert.
- Die Gewinnreserven beinhalten alle nach dem 1. Januar 1996 vom Konzern selbst erwirtschafteten und nicht ausgeschütteten Gewinne bzw. Verluste sowie den mit dem Eigenkapital verrechneten Goodwill.

1.18 Erfassung von Erträgen

Erträge werden erfasst, wenn sichergestellt ist, dass der mit der Transaktion verbundene wirtschaftliche Nutzen der Gesellschaft zufließt und dieser verlässlich geschätzt werden kann. Erträge aus Warenverkäufen gelten im Zeitpunkt des Übergangs von Nutzen und Gefahr auf die Kunden als realisiert. Umsätze aus nach der PoC-Methode bewerteten Fertigungsaufträgen werden nach dem Fortschritt der Arbeiten erfasst. Der Fertigstellungsgrad wird nach der Cost-to-complete-Methode ermittelt. Gewährte Skonti werden als Erlösminderung betrachtet. Damit teilt sich der Nettoumsatz in den Erlös aus Fertigungsaufträgen (PoC-Methoden bewertet) und den Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen auf.

1.19 Ertragssteuern

Die laufenden Ertragssteuern werden auf dem steuerbaren Gewinn der einzelnen Gesellschaften nach den lokalen Steuergesetzen berechnet und periodengerecht abgegrenzt. Aufgrund der unterschiedlichen Bewertung von Aktiven und Passiven zwischen den steuerlich maßgebenden Einzelabschlüssen und der konsolidierten Jahresrechnung entstehen zeitliche Bewertungsdifferenzen. Latente Ertragssteuern werden auf allen zeitlichen Bewertungsdifferenzen zu erwarteten oder – sofern diese nicht bekannt sind – zu den im Zeitpunkt der Bilanzierung gültigen Steuersätzen berechnet. Steuerlich verwendbare Verlustvorträge werden nur als latente Ertragssteuerguthaben ausgewiesen, wenn ein Steuervorteil aus der Verlustverrechnung wahrscheinlich ist.

1.20 Beziehungen zu Nahestehenden

Die Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmungen werden gesondert erfasst und, wenn wesentlich, ausgewiesen. Als nahestehend wird betrachtet, wer ein besonderes Interesse an der Entwicklung des Adval Tech Konzerns hat und/oder die geschäftlichen Aktivitäten des Adval Tech Konzerns direkt oder indirekt beeinflussen kann. Als nahestehend gelten insbesondere Hauptaktionäre, Personalvorsorgeeinrichtungen des Konzerns sowie die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung. Ebenfalls als nahestehend gelten Organisationen, die direkt oder indirekt von nahestehenden Personen beherrscht werden.

1.21 Vergütungen mit Aktien

Ein Teil (mindestens 20%, höchstens 100%) der variablen Entschädigung der Konzernleitung wird in Form von Aktien ausgerichtet. Die Berechnung der Anzahl der zuzuteilenden Aktien wird anhand des Durchschnittskurses der Namenaktien im Monat Februar des dem Geschäftsjahr folgenden Jahres festgelegt. Der Aufwand für die variable Entschädigung in bar und in Aktien wird periodengerecht als Personalaufwand verbucht. Die aus variabler Entschädigung zugeteilten Aktien dürfen während 5 Jahren nicht veräußert werden.

1.22 Einfluss der Pandemie auf die Rechnungslegung

Die nach wie vor herrschende Pandemie hat Auswirkungen auf die Absatzmärkte der Adval Tech Gruppe. Ihre Planungen stellen wo immer möglich auf Vorhersagen der Kunden und bestehende Verträge ab. Die darauf basierende Einschätzung der Werthaltigkeit der Aktiven ist vorsichtig angesetzt. Überraschende und unvorhersehbare Entwicklungen können aber einen Einfluss auf die langfristige Werthaltigkeit der Vermögenswerte haben.

2. FINANZIELLES RISIKOMANAGEMENT

2.1 Finanzrisiken

Die Adval Tech Gruppe ist im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit verschiedenen finanziellen Risiken wie Währungsrisiken, Zinsrisiken, Kreditrisiken und Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Sie ist bestrebt, mit einem gezielten Management allfällige ungünstige Auswirkungen solcher Schwankungen auf den finanziellen Erfolg zu minimieren. Das finanzielle Risikomanagement der Gruppe wird zentral durch die Finanzabteilung der Gruppe in enger Zusammenarbeit mit den Finanzabteilungen der Gesellschaften wahrgenommen. Die Gruppe nutzt für das finanzielle Risikomanagement vereinzelt derivative Finanzinstrumente.

2.2 Zinsrisiko

Es bestehen keine wesentlichen verzinslichen Vermögenswerte. Deshalb bleiben Erträge und operativer Cashflow von Änderungen des Marktzinssatzes unbeeinflusst. Die Gruppe setzt in der Fremdfinanzierung, wenn nötig, in der Regel variabel verzinsliche Kredite in CHF ein, die ein Cashflow-Zinsrisiko enthalten. Zur Absicherung des Cashflow-Zinsrisikos können teilweise derivative Finanzinstrumente eingesetzt werden.

2.3 Kreditrisiko

Kreditrisiken können auf flüssigen Mitteln, auf Guthaben bei Finanzinstituten sowie auf Kundenforderungen bestehen. Flüssige Mittel und Guthaben bei Finanzinstituten werden größtenteils bei Banken mit Mindestrating A angelegt. Aufgrund von lokalen Gegebenheiten der Tochtergesellschaften wird teilweise auch mit vor Ort ansässigen Banken zusammengearbeitet. Kreditrisiken werden durch laufende Überprüfung der Ausstände von Gegenparteien sowie mittels Bonitätsprüfung neuer Geschäftspartner minimiert. Allenfalls notwendige Wertberichtigungen werden laufend erfolgswirksam gebildet oder aufgelöst. Diese Tätigkeiten werden in erster Linie lokal wahrgenommen. Aufgrund der unterschiedlichen Businessmodelle und Kundenstrukturen gelten keine allgemeingültigen Kreditlimiten über den Konzern hinweg. Je nach Geschäftsfall und Kunde können die Kreditrisiken mit Akkreditiven oder Bankgarantien abgesichert werden.

2.4 Währungsrisiken

Die Adval Tech Gruppe ist mit ihrer internationalen Tätigkeit Währungsrisiken ausgesetzt. Das Währungsrisiko wird in erster Linie durch direkten Ausgleich der Zahlungsströme in fremder Währung reduziert. Zur weiteren Reduktion der Währungsrisiken werden fallweise derivative Finanzinstrumente eingesetzt. Der Einsatz dieser Absicherungsinstrumente wird zentral koordiniert. Grundsätzlich werden nur Risiken aus der operativen Geschäftstätigkeit abgesichert.

2.5 Liquiditätsrisiko

Die Adval Tech Gruppe überwacht das Liquiditätsrisiko durch vorsichtiges Liquiditätsmanagement. Die verfügbare Liquidität und die Einhaltung der Financial Covenants aus dem Konsortialkreditvertrag werden auf Gruppenstufe laufend überwacht.

3. ZWISCHENTOTALE IN BILANZ, ERFOLGS- UND GELDFLUSSRECHNUNG

Die Adval Tech Gruppe verwendet in ihrem Finanzbericht Zwischentotale, die nach Swiss GAAP FER nicht definiert sind (Alternative Performance Kennzahlen). Diese Größen werden verwendet, um die Aussagekraft der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung zu erhöhen. Es werden folgende Zwischentotale verwendet:

3.1 Erfolgsrechnung

Gesamtleistung	Nettoumsatz zuzüglich bzw. abzüglich Bestandesveränderung Halb- und Fertigfabrikate zuzüglich aktivierte Eigenleistungen zuzüglich andere betriebliche Erträge
EBITDA	Gesamtleistung abzüglich Warenaufwand und Fremdleistungen, Personalaufwand und sonstiger Betriebsaufwand
EBIT	EBITDA abzüglich Abschreibungen auf Sachanlagen und Abschreibungen auf immateriellen Anlagen

3.2 Geldflussrechnung

Geldfluss aus Geschäftstätigkeit vor Veränderung Nettoumlaufvermögen	Unternehmensergebnis nach Ertragssteuern zuzüglich Abschreibungen Sachanlagevermögen und Abschreibungen immaterielles Anlagevermögen zuzüglich bzw. abzüglich: Veränderung kurz- und langfristige Rückstellungen, Veränderung Rückstellung für latente Ertragssteuern, Ergebnis aus Verkauf von Sachanlagen, sonstige nicht liquiditätswirksame Vorgänge
Free Cashflow	Summe von Geldfluss aus Geschäftstätigkeit und Geldfluss aus Investitionstätigkeit

3.3 Bilanzkennzahlen

Betriebliches Nettoumlaufvermögen	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zuzüglich Vorauszahlungen an Lieferanten zuzüglich Vorräte abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen abzüglich Anzahlungen von Kunden abzüglich offene Kreditorenrechnungen
Nettoverschuldung	Flüssige Mittel abzüglich verzinsliche kurzfristige Verbindlichkeiten abzüglich verzinsliche langfristige Verbindlichkeiten
Nettofinanzposition	Ist die Nettoverschuldung negativ, sprechen wir von einer Nettofinanzposition

4. KONSOLIDIERUNGSKREIS

Folgende Gesellschaften werden in der Konzernrechnung konsolidiert:

Gesellschaft	Sitz	Aktien- bz	w. Stammkapital	Beteiligung
Adval Tech Holding AG	Niederwangen, Schweiz	TCHF	14'600	
Adval Tech Management AG	Niederwangen, Schweiz	TCHF	100	100%
Adval Tech Immobilien AG, in Liquidation	Niederwangen, Schweiz	TCHF	100	100%
Adval Tech (Switzerland) AG	Niederwangen, Schweiz	TCHF	3'050	100%
Adval Tech do Brasil Indústria de Autopeças Ltda.	São José dos Pinhais PR, Brasilien	TBRL	3'298	100%
Adval Tech (US) Inc.	Cleveland, OH, USA	TUSD	1	100%
Adval Tech Holding (Germany) GmbH	Endingen, Deutschland	TEUR	25	100%
Adval Tech (Germany) GmbH & Co. KG	Endingen, Deutschland	TEUR	1'132	100%
Adval Tech (Germany) Verwaltungs GmbH	Endingen, Deutschland	TEUR	51	100%
Adval Tech (Mexico) S.A. de C.V.	Querétaro, Mexiko	TUSD	3	100%
Adval Tech (Hungary) Kft.	Szekszárd, Ungarn	TEUR	990	100%
Adval Tech (Hungary) Plant 2 Kft.	Szekszárd, Ungarn	TEUR	13	100%
Adval Tech (Grenchen) AG	Grenchen, Schweiz	TCHF	2'000	100%
Adval Tech Holdings (Asia) Pte. Ltd	Singapore	TUSD	2'267	100%
Adval Tech (Suzhou) Co. Ltd	Suzhou, China	TUSD	10'060	100%
Adval Tech (Malaysia) Sdn. Bhd.	Johor Bahru, Malaysia	TUSD	505	100%
Omni Plastics (Shanghai) Co. Ltd	Shanghai, China	TUSD	1'100	100%
Omni Engineering Shanghai Co. Ltd	Shanghai, China	TUSD	2'800	100%

Im Berichtsjahr und im Vorjahr kam es zu keinen Veränderungen im Konsolidierungskreis.

Fremdwährungskurse

Der Jahresrechnung liegen folgende Umrechnungskurse für Fremdwährungen zugrunde:

	Per 31.12.2022	Durchschnitt 2022	Per 31.12.2021	Durchschnitt 2021
BRL	0.1757	0.1853	0.1621	0.1696
CNY	0.1327	0.1421	0.1436	0.1417
EUR	0.9846	1.0050	1.0364	1.0814
MXN	0.0478	0.0475	0.0446	0.0451
USD	0.9249	0.9549	0.9151	0.9142

5. FLÜSSIGE MITTEL

Die Position Flüssige Mittel setzt sich wie folgt zusammen:

in 1'000 CHF	31.12.2022	31.12.2021
Kasse	15	11
Postcheck	99	36
Banken	16'669	30'321
Festgeldanlagen	11'818	1'578
Flüssige Mittel	28'601	31'946

Bei den Festgeldanlagen handelt es sich um Call-Gelder, die innerhalb von längstens 30 Tagen fällig werden.

6. FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

in 1'000 CHF	31.12.2022	31.12.2021
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (brutto)	27'279	24'095
Wertberichtigungen (Delkredere)	-1'292	-219
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (netto)	25'987	23'876
davon Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	25'987	23'876

Die Erhöhung der Wertberichtigung steht im Zusammenhang mit der Insolvenz eines Kunden in Australien. Die Forderungen gegenüber diesem Kunden wurden zu 100% wertberichtigt.

Am Bilanzstichtag waren 5,6 Mio. CHF an Forderungen überfällig (Vorjahr: 4,0 Mio. CHF), davon 1,7 Mio. CHF mehr als 30 Tage (Vorjahr: 1,3 Mio. CHF).

In den vergangenen 3 Jahren lagen die Debitorenverluste im Bereich von 0,4% der jeweiligen Gesamtleistung¹⁾. Die Wertberichtigungen auf den Forderungen stellen sich wie folgt dar:

in 1'000 CHF	2022	2021
Bestand per 1.1.	-219	-244
Bildung Wertberichtigungen	-1'263	-76
Inanspruchnahme	132	0
Auflösung	56	101
Währungsdifferenzen	2	0
Bestand per 31.12.	-1'292	-219

7. ÜBRIGE FORDERUNGEN

in 1'000 CHF	31.12.2022	31.12.2021
Andere kurzfristige Forderungen Dritte	2'712	3'601
Total Übrige Forderungen	2'712	3'601

Diese Position enthält 0,1 Mio. CHF kurzfristige Forderungen aus Finance Lease (Vorjahr: 1,4 Mio. CHF).

8. VORRÄTE UND ANGEFANGENE ARBEITEN

in 1'000 CHF	31.12.2022	31.12.2021
Handelswaren	83	55
Rohmaterial	13'250	10'622
Halb- und Fertigfabrikate	21'282	15'324
Angefangene Arbeiten langfristige Aufträge	23'268	17'692
Angefangene Arbeiten übrige Aufträge	2'719	2'809
Wertberichtigungen	-10'642	-7'107
Total Vorräte und angefangene Arbeiten	49'960	39'395

Das Total Vorräte und angefangene Arbeiten enthält 0,04 Mio. CHF, die zum netto realisierbaren Wert eingesetzt wurden (Vorjahr: 0,0 Mio. CHF).

Die mit der PoC-Methode bewerteten langfristigen Aufträge stellen sich wie folgt dar:

	31.12.2022 31.1		31.12.2021	
in 1'000 CHF	Aktiv	Passiv	Aktiv	Passiv
Bestand angefangene Arbeiten langfristige Aufträge	24'279	-1'011	19'297	-1'605
Anzahlungen von Kunden	-1'011	2'918	-1'605	6'335
Nettoguthaben aus angefangenen Arbeiten langfristige Aufträge	23'268	0	17'692	0
Nettoverbindlichkeiten aus angefangenen Arbeiten langfristige Aufträge	0	1'907	0	4'730

Die Herstellkosten der mit der PoC-Methode bewerteten Aufträge betrugen 20,1 Mio. CHF (Vorjahr: 15,0 Mio. CHF). Das in den Vorräten enthaltene anteilmäßige Ergebnis aus langfristigen Aufträgen betrug 4,1 Mio. CHF (Vorjahr: 4,3 Mio. CHF). Im Weiteren wurden geleistete Anzahlungen von Kunden für angefangene Arbeiten übriger Aufträge mit den Vorräten verrechnet.

		31.12.2022	:	31.12.2021
in 1'000 CHF	Aktiv	Passiv	Aktiv	Passiv
Bestand angefangene Arbeiten übrige Aufträge	3'004	-285	2'982	-173
Anzahlungen von Kunden	-285	724	-173	622
Nettoguthaben aus angefangenen Arbeiten übrige Aufträge	2'719	0	2'809	0
Nettoverbindlichkeiten aus angefangenen Arbeiten übrige Aufträge	0	439	0	449

Die Nettoverbindlichkeiten aus angefangenen Arbeiten, sowohl langfristiger als auch übriger Aufträge, sind in der Position Andere kurzfristige Verbindlichkeiten bilanziert.

9. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen sind im Berichtsjahr mit 2,0 Mio. CHF um 0,5 Mio. CHF höher als im Vorjahr (1,5 Mio. CHF). Die Zunahme entstand im Wesentlichen bei Schweizer Gesellschaften.

10. SACHANLAGEN

Die Entwicklung des Sachanlagevermögens ist im folgenden Konzernanlagespiegel ersichtlich:

			Anlagen	Übrige			
in 1'000 CHF	Grund- stücke	Gebäude	und Maschinen	Sach- anlagen	Vermietete Anlagen	Anlagen im Bau	Total
1111000 CTII	Stucke	Gebaude	Iviascillien	amagem	Amagem	IIII Dau	iotai
Anschaffungswerte							
Stand 1.1.2021	3'667	55'879	109'485	15'731	4'589	3'297	192'648
Änderungen im Konsolidierungskreis	0	0	0	0	0	0	0
Investitionen	0	172	2'347	1'668	414	-103	4'498
Abgänge	0	-215	-1'289	-788	0	0	-2'292
Sonstige Veränderungen	0	0	0	0	0	0	0
Veränderung kum. Umrechnungsdifferenz	-62	-1'071	-1'199	-265	-125	-252	-2'974
Stand 31.12.2021	3'605	54'765	109'344	16'346	4'878	2'942	191'880
Änderungen im Konsolidierungskreis	0	0	0	0	0	0	0
Investitionen	0	269	2'913	643	909	-729	4'005
Abgänge	0	-924	-448	-446	0	-62	-1'880
Sonstige Veränderungen	0	33	2'997	1'261	0	0	4'291
Veränderung kum. Umrechnungsdifferenz	-66	-1'189	-2'225	-331	-178	-9	-3'998
Stand 31.12.2022	3'539	52'954	112'581	17'473	5'609	2'142	194'298
Kumulierte Abschreibungen							
Stand 1.1.2021	0	-28'324	-84'812	-14'287	-3'380	-202	-131'005
Änderungen im Konsolidierungskreis	0	0	0	0	0	0	0
Planmäßige Abschreibungen	0	-1'677	-3'849	-711	-760	0	-6'997
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	210	1'288	788	0	0	2'286
Sonstige Veränderungen	0	0	0	0	0	0	0
Veränderung kum. Umrechnungsdifferenz	0	241	878	213	26	202	1'560
Stand 31.12.2021	0	-29'550	-86'495	-13'997	-4'114	0	-134'156
Änderungen im Konsolidierungskreis	0	0	0	0	0	0	0
Planmäßige Abschreibungen	0	-1'498	-4'202	-531	-725	0	-6'956
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	924	448	428	0	0	1'800
Sonstige Veränderungen	0	-50	-2'906	-1'335	0	0	-4'291
Veränderung kum. Umrechnungsdifferenz	0	276	1'124	215	137	0	1'752
Stand 31.12.2022	0	-29'898	-92'031	-15'220	-4'702	0	-141'851
Bilanzwerte							
per 1.1.2021	3'667	27'555	24'673	1'444	1'209	3'095	61'643
·	3'605	25'215	22'849	2'349	764	2'942	57'724
per 31.12.2021 per 31.12.2022	3'539	23'056	20'550	2'349	907	2'142	52'447
μει 31.12.2022	3 333	23 030	20 330	2 233	907	Z 14Z	32 447
Davon geleaste Anlagen (Finance Lease)							
per 1.1.2021	0	0	1'644	0	0	0	1'644
per 31.12.2021	0	0	26	342	0	0	368
per 31.12.2022	0	0	139	325	0	0	464

Per Bilanzstichtag bestanden wie im Vorjahr keine zur Veräußerung vorgesehenen Sachanlagen. Die Adval Tech Gruppe verfügt über keine unbebauten Grundstücke.

Am 31. Dezember 2022 waren Bestellungen für Anlagegüter, die noch nicht geliefert oder fakturiert wurden und deshalb noch nicht in den Sachanlagen enthalten waren, im Umfang von 0,5 Mio. CHF ausstehend (Vorjahr: 0,8 Mio. CHF).

Per 31. Dezember 2022 waren Anzahlungen für Sachanlagen im Umfang von 0,3 Mio. CHF in den Anlagen im Bau enthalten (Vorjahr: 0,4 Mio. CHF).

11. FINANZANLAGEN

Im Rahmen des operativen Geschäftes schließt die Adval Tech Gruppe Finance-Lease-Vereinbarungen mit ihren Kunden ab. Solche Verträge werden für in der Serienteileherstellung eingesetzte Werkzeuge und Anlagen abgeschlossen. Die Höhe der jeweiligen Amortisationszahlungen ist in der Regel abhängig von der Anzahl der gelieferten Teile pro Periode, wobei eine Mindestsumme über alle Amortisationszahlungen vereinbart ist.

in 1'000 CHF	31.12.2022	31.12.2021
Forderungen aus Finance-Lease-Verträgen	0	448
Übrige langfristige Forderungen	86	155
Total Finanzanlagen	86	603

Die zum Barwert bilanzierten Guthaben aus Finance-Lease-Verträgen werden wie folgt zur Zahlung fällig:

in 1'000 CHF	31.12.2022	31.12.2021
Bis in einem Jahr	121	1'417
In 2 bis 5 Jahren	0	448
Total künftige Leasingeinnahmen	121	1'865

Ein Teil der per Ende 2021 als langfristig ausgewiesenen Forderungen aus Finance-Leasing-Verträgen wurden im zweiten Semester 2022 fällig gestellt und wertberichtigt (vgl. Erläuterung 6, Seite 87).

Der Nominalwert dieser Guthaben beläuft sich auf insgesamt 0,1 Mio. CHF (Vorjahr: 2,0 Mio. CHF). Im Vorjahr hatten Kunden insgesamt 4,2 Mio. CHF außerordentliche Amortisationen an Gesellschaften in der Schweiz geleistet.

Die innerhalb eines Jahres fällig werdenden Guthaben sind in der Position Andere kurzfristige Forderungen aus Finance-Leases Dritte ausgewiesen.

12. IMMATERIELLE ANLAGEN

Für 2022 gilt folgender Spiegel der immateriellen Anlagen:

	Aktivierte		
in 1'000 CHF	Entwicklungskosten	Übrige	Total
Anschaffungswerte			
Stand 31.12.2021	13'770	4'285	18'055
Änderungen im Konsolidierungskreis	0	0	0
Erworbene Investitionen	0	0	0
Selbst erarbeitete Investitionen	101	0	101
Abgänge	0	0	0
Sonstige Veränderungen	0	0	0
Veränderung kum. Umrechnungsdifferenz	-59	0	-59
Stand 31.12.2022	13'812	4'285	18'097
Kumulierte Abschreibungen			
Stand 31.12.2021	-12'229	-4'285	-16'514
Änderungen im Konsolidierungskreis	0	0	0
Planmäßige Abschreibungen	-776	0	-776
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0
Abgänge	0	0	0
Sonstige Veränderungen	0	0	0
Veränderung kum. Umrechnungsdifferenz	59	0	59
Stand 31.12.2022	-12'946	-4'285	-17'231
Bilanzwerte			
per 31.12.2021	1'541	0	1'541
per 31.12.2022	866	0	866

Die aktivierten Entwicklungskosten sind weitgehend auf die Entwicklung von Kunststoffteilen für Projekte von Automobilproduzenten in Deutschland zurückzuführen. Diese Entwicklungen stehen im Zusammenhang mit langfristigen Aufträgen für die Komponentenproduktion. Sie werden über die Laufzeit der Aufträge, längstens aber über 10 Jahre, abgeschrieben. Im Berichtsjahr wurden Entwicklungskosten für Produktionsprozesse aktiviert. Die Entwicklungen sind noch in Gang. Sie werden innerhalb von 3 Jahren abgeschrieben. Vergleiche auch Erläuterung 1.11, Seite 81.

Für 2021 galt folgender Spiegel der immateriellen Anlagen:

in 41000 CUE	Aktivierte	Obstan	Total
in 1'000 CHF	Entwicklungskosten	Übrige	Iotai
Anschaffungswerte			
Stand 31.12.2020	13'823	4'130	17'953
Änderungen im Konsolidierungskreis	0	0	0
Erworbene Investitionen	0	0	0
Selbst erarbeitete Investitionen	0	0	0
Abgänge	0	0	0
Sonstige Veränderungen	0	0	0
Veränderung kum. Umrechnungsdifferenz	-53	155	102
Stand 31.12.2021	13'770	4'285	18'055
Kumulierte Abschreibungen			
Stand 31.12.2020	-11'506	-4'130	-15'636
Änderungen im Konsolidierungskreis	0	0	0
Planmäßige Abschreibungen	-776	0	-776
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0
Abgänge	0	0	0
Sonstige Veränderungen	0	0	0
Veränderung kum. Umrechnungsdifferenz	53	-155	-102
Stand 31.12.2021	-12'229	-4'285	-16'514
Bilanzwerte			
per 31.12.2020	2'317	0	2'317
per 31.12.2021	1'541	0	1'541

Der Goodwill aus den Akquisitionen der Adval Tech (Grenchen) AG (1. Juni 2005), Adval Tech (Hungary) Kft. und Adval Tech (Hungary) Plant 2 Kft. (1. Mai 2007), Adval Tech Holdings (Asia) Pte. Ltd (16. Januar 2008) und Adval Tech (Germany) GmbH & Co. KG (vormals Fischer IMF GmbH & Co. KG) (1. April 2016) wurde zum Anschaffungszeitpunkt mit dem Eigenkapital verrechnet.

Die Anschaffungskosten des Goodwills waren bereits per 31. Dezember 2022 vollständig amortisiert. Der theoretische Wert des Goodwills betrug demnach per Bilanzstichtag null Franken (31. Dezember 2021: null Franken).

Die Anschaffungskosten und Abschreibungen des mit dem Eigenkapital verrechneten Goodwills stellen sich wie folgt dar:

in 1'000 CHF	31.12.2022	31.12.2021
Total am 1.1	48'368	48'008
Zugang aus Beteiligungsveränderung	111	0
Veränderung kum. Währungsdifferenz	-454	360
Total am 31.12	48'025	48'368

in 1'000 CHF	31.12.2022	31.12.2021
Total am 1.1	-48'368	-48'008
Simulierte Abschreibungen/Impairments	-111	0
Veränderung kum. Währungsdifferenz	454	-360
Total am 31.12	-48'025	-48'368

Die Erhöhung des Goodwills im Berichtsjahr ist durch eine Wertanpassung auf mit dem Kaufpreis verrechneten Steuern einer Akquisition im Jahr 2016 bedingt. Die Anpassung des Goodwill wird im Berichtsjahr vollständig im Wert berichtigt.

Bei einer Abbildung dieser Tatsachen über die Erfolgsrechnung wäre das Unternehmensergebnis um 0,1 Mio. CHF tiefer (-2,459 Mio. CHF). Im Vorjahr ergäbe sich keine Veränderung. Auf das Eigenkapital hätte dies im Vorjahr und im Berichtsjahr keinen Einfluss.

13. VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen im Berichtsjahr um 3,7 Mio. CHF an. Per 31. Dezember 2022 bestanden keine Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden aus Materialeinkäufen (31. Dezember 2021: 0,006 Mio. CHF).

14. VERZINSLICHE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

in 1'000 CHF	31.12.2022	31.12.2021
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten Dritte	220	316
Total Verzinsliche kurzfristige Verbindlichkeiten	220	316

Den verzinslichen kurzfristigen Verbindlichkeiten stehen flüssige Mittel von insgesamt 28,6 Mio. CHF (Vorjahr: 31,9 Mio. CHF) gegenüber (Bruttodarstellung). Die kurzfristigen Leasingverbindlichkeiten gegenüber Dritten stehen im Zusammenhang mit Finanzierungsleasings von Sachanlagen an europäischen Standorten.

15. ANDERE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

in 1'000 CHF	31.12.2022	31.12.2021
Anzahlungen von Dritten	2'346	5'179
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte	2'558	2'457
Total Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	4'904	7'636

Die Anzahlungen von Dritten haben im Vergleich zum Vorjahr um 2,8 Mio. CHF abgenommen. Die Übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten Dritter belaufen sich auf insgesamt 2,5 Mio. CHF per 31. Dezember 2022 (Vorjahr: 2,5 Mio. CHF).

16. LEASINGVERBINDLICHKEITEN

Die Verpflichtungen aus bilanzierten Leasingverträgen teilen sich wie folgt auf:

in 1'000 CHF	31.12.2022	31.12.2021
Nominalwert der Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen fällig		
Bis in einem Jahr	230	319
In 2 bis 5 Jahren	248	493
Total zukünftige Zahlungsverpflichtungen	478	812
Abzüglich Zinsanteil auf den Zahlungen	-33	-4
Barwert Verbindlichkeiten aus Finanzleasing	445	808
Davon kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	220	316
Davon langfristige Leasingverbindlichkeiten	225	492

Die Leasingverbindlichkeiten stehen im Zusammenhang mit geleasten Produktionsanlagen in Deutschland und der Schweiz. Sie reduzierten sich im Rahmen der geleisteten Leasingzahlungen.

17. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

in 1'000 CHF	31.12.2022	31.12.2021
Transitorische Passiven	7'536	6'125
Offene Kreditorenrechnungen	12'110	4'520
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	19'646	10'645

In den Transitorischen Passiven sind künftige Zahlungen für folgende Positionen abgegrenzt: geschuldete Sozialleistungen und Versicherungsabgaben, Ferienguthaben und Überzeiten sowie weitere geschuldete unverzinsliche Beträge. In den offenen Kreditorenrechnungen sind am Bilanzstichtag erhaltene bzw. bezogene Lieferungen und Leistungen ohne entsprechenden Rechnungseingang abgegrenzt.

Die Zunahme der offenen Kreditorenrechnungen stammt primär aus Ungarn und steht im Zusammenhang mit bezogenen, noch nicht abgerechneten Leistungen im Werkzeuggeschäft.

18. VERZINSLICHE LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

in 1'000 CHF	31.12.2022	31.12.2021
Langfristige Leasingverbindlichkeiten Dritte	225	492
Total Verzinsliche langfristige Verbindlichkeiten	225	492

Per Ende September 2016 wurde mit einer Schweizer Großbank eine gegenseitige, jederzeit kündbare Kreditlinie über maximal 25 Mio. CHF abgeschlossen. Ein Teil dieser Linie ist für Anzahlungsgarantien bzw. Akkreditivgeschäfte reserviert, der andere Teil als kurzfristig verfügbare Kreditlinie. Dieser Kreditvertrag unterliegt verschiedenen Bedingungen (Covenants). Die Covenants umfassen folgende Finanzkennzahlen: Leverage ratio und minimales Eigenkapital der Gruppe. Per Bilanzstichtag waren die im Kreditvertrag vorgesehenen Covenants alle eingehalten.

19. VERBINDLICHKEITEN FINANZIELLER ART

Die Konditionen der Verbindlichkeiten finanzieller Art sind in den folgenden Tabellen abgebildet:

Position per 31.12.2022	Buchwert (CHF 1'000)	davon Betrag in Fremdwährung (LW 1'000)	Fälligkeit	Zinssatz
Kontokorrente Bank	0	0	kurzfristig	0,00%
Leasingverbindlichkeiten kurzfristig	220	EUR 120	kurzfristig	0,2% - 2,9%
Leasingverbindlichkeiten langfristig	225	EUR 229	1-5 Jahre	4,0%
Total Verbindlichkeiten finanzieller Art	445			

Für 2021 stellten sich die Verbindlichkeiten finanzieller Art wie folgt dar:

Position per 31.12.2021	Buchwert (CHF 1'000)	davon Betrag in Fremdwährung (LW 1'000)	Fälligkeit	Zinssatz
Kontokorrente Bank	0	0	kurzfristig	0.00%
Leasingverbindlichkeiten kurzfristig	316	EUR 126	kurzfristig	1.0 - 3.9%
Leasingverbindlichkeiten langfristig	492	EUR 376	1-5 Jahre	1.0 - 3.9%
Total Verbindlichkeiten finanzieller Art	808			

20. RÜCKSTELLUNGEN

	Garantierück-	Leistungen an	Restruktu- rierungsrück-	Übrige Rück-	
in 1'000 CHF	stellungen	Mitarbeitende	stellungen	stellungen	Total
Bestand kurzfristige Rückstellungen 31.12.2021	106	0	0	174	280
Bestand langfristige Rückstellungen 31.12.2021	0	498	0	1'161	1'659
Total 31.12.2021	106	498	0	1'335	1'939
Veränderung Konsolidierungskreis	0	0	0	0	0
Bildung	11	2	0	643	656
Verwendung	-106	-81	0	-523	-710
Auflösung nicht benötigter Rückstellungen	0	0	0	-512	-512
Differenz aus Währungsumrechnungen	0	-6	0	1	-5
Total 31.12.2022	11	413	0	944	1'368
Bestand kurzfristige Rückstellungen 31.12.2022	0	0	0	187	187
Bestand langfristige Rückstellungen 31.12.2022	11	413	0	757	1'181
Total 31.12.2022	11	413	0	944	1'368

Die Rückstellungen für Leistungen an Mitarbeitende umfassen in erster Linie die Verpflichtungen für Jubiläumsprämien. Die Höhe dieser Verpflichtungen wird mittels eines versicherungsmathematischen Verfahrens (Projected-Unit-Credit-Methode) bemessen.

Die im Vorjahr unter den Übrigen Rückstellungen enthaltenen 0,4 Mio. CHF für erwartete künftige Zahlungen im Zusammenhang mit dem Verkauf von Gesellschaften im Jahr 2016 wurden im Berichtsjahr erfolgswirksam aufgelöst (vgl. Erläuterung 30, Seite 105). Die Rückstellung für ausländische Quellensteuern, deren Rückforderbarkeit nicht gesichert ist, beträgt 0,6 Mio. CHF (31. Dezember 2021: 0,5 Mio. CHF). Für verschiedene Posten waren 0,3 Mio. CHF zurückgestellt (Vorjahr: 0,4 Mio. CHF).

In allen Fällen wird die Eintrittswahrscheinlichkeit eines Mittelabflusses für zurückgestellte Risiken mit mehr als 50% eingeschätzt. Die Rückstellungen wurden nicht abgezinst.

Die Rückstellungen per Ende des Vorjahres stellten sich wie folgt dar:

			Restruktu-		
in 1/000 CHE	Garantierück-	Leistungen an	rierungsrück-	Übrige Rück-	Total
in 1'000 CHF	stellungen	Mitarbeitende	stellungen	stellungen	Total
Bestand kurzfristige Rückstellungen 31.12.2020	0	0	106	191	297
Bestand langfristige Rückstellungen 31.12.2020	102	646	0	1'009	1'757
Total 31.12.2020	102	646	106	1'200	2'054
Veränderung Konsolidierungskreis	0	0	0	0	0
Bildung	106	0	0	890	996
Verwendung	0	0	0	-486	-486
Auflösung nicht benötigter Rückstellungen	-105	-148	-106	-269	-628
Differenz aus Währungsumrechnungen	3	0	0	0	3
Total 31.12.2021	106	498	0	1'335	1'939
Bestand kurzfristige Rückstellungen 31.12.2021	106	0	0	174	280
Bestand langfristige Rückstellungen 31.12.2021	0	498	0	1'161	1'659
Total 31.12.2021	106	498	0	1'335	1'939

Die Restrukturierungsrückstellungen für das Werk in Suzhou wurden im Vorjahr aufgelöst.

21. LATENTE ERTRAGSSTEUERN

Die latenten Ertragssteuern sind in der Bilanz wie folgt enthalten:

in 1'000 CHF	31.12.2022	31.12.2021
Latente Steuerverpflichtung	-2'392	-2'368
Latente Steuerguthaben	2'296	2'517
Total Latente Ertragssteuern	-96	149

Die latenten Ertragssteuerverbindlichkeiten und -guthaben wurden zu den für die jeweilige Gesellschaft zu erwartenden Ertragssteuersätzen angesetzt.

In der folgenden Tabelle werden der durchschnittliche Steuersatz und der Einfluss der aktivierten Verlustvorträge auf den durchschnittlichen Steuersatz aufgezeigt:

	2022	2021
Durchschnittlich anzuwendender Steuersatz vor Berücksichtigung von		
Verlustvorträgen	31.83%	20.89%
Effekt aus Bildung/Nutzung steuerlicher Verlustvorträge	-0.48%	4.17%
Durchschnittlich anzuwendender Steuersatz nach Berücksichtigung von		
Verlustvorträgen	31.35%	25.06%

Der erwartete durchschnittliche Steuersatz der Gruppe entspricht dem gewichteten Durchschnitt der Steuersätze, basierend auf dem Gewinn vor Steuern aller Tochtergesellschaften. Die erwarteten Steuersätze der Tochtergesellschaften werden jährlich ermittelt.

Im Berichtsjahr sind 26,9 Mio. CHF Verluste in den lokalen Abschlüssen angefallen, deren latente Steueraktien nicht aktiviert wurden (Vorjahr berichtet: 4,3 Mio. CHF). Nach Erstellen der Steuererklärung für 2021 wurden 21,0 Mio. CHF steuerliche Verluste verzeichnet.

Die latenten Ertragssteuerguthaben aus Verlustvorträgen wurden aufgrund von Prognosen (Budget, Mittelfristplanung und langfristigen Wachstumserwartungen) der jeweiligen Gesellschaften angesetzt. Sie entsprechen den aufgrund dieser Prognosen und der geltenden lokalen Steuervorschriften nutzbaren steuerlichen Verlustvorträgen bis zu deren jeweiligem Verfall.

Die aktiven latenten Steuern stammen vorwiegend aus aktivierten steuerlichen Verlustvorträgen. Am Bilanzstichtag betrug der noch angesetzte Steuervorteil 2,3 Mio. CHF (31. Dezember 2021: 2,2 Mio. CHF).

Die latenten Steuerguthaben entwickelten sich wie folgt:

in 1'000 CHF	2022	2021
Total am 1.1.	2'517	3'462
Veränderung Konsolidierungskreis	0	0
Zugang	264	0
Verwendung	-475	-941
Übrige Anpassungen	0	0
Differenz aus Währungsumrechnungen	-10	-4
Total am 31.12.	2'296	2'517

Die Nutzbarkeit der steuerlichen Verlustvorträge wurde für die einzelnen Gesellschaften neu beurteilt. Diese ergab eine Reduktion der ansetzbaren Aktiven aus steuerlichen Verlustvorträgen für verschiedene Konzerngesellschaften. Diese Veränderung wurde erfolgswirksam verbucht.

Die Rückstellungen für latente Ertragssteuerverbindlichkeiten entwickelten sich wie folgt:

in 1'000 CHF	2022	2021
Total 1.1.	2'368	2'427
Veränderung Konsolidierungskreis	0	0
Zugang	120	57
Umbuchung	0	0
Auflösung	-96	-113
Differenz aus Währungsumrechnungen	0	-3
Total 31.12.	2'392	2'368

Die latenten Ertragssteuerverbindlichkeiten stammen wie im Vorjahr in erster Linie aus temporären Differenzen bei den Sach- und immateriellen Anlagen. Es bestanden per 31. Dezember 2022 noch nicht genutzte steuerliche Verluste von 71,9 Mio. CHF (Vorjahr: 35,7 Mio. CHF), für die in der Bilanz kein latenter Ertragssteueranspruch angesetzt wurde.

Die nicht angesetzten steuerlichen Verlustvorträge weisen folgende Verfallsgliederung auf:

in 1'000 CHF	31.12.2022	31.12.2021
Verfall in einem Jahr	4'090	1'413
Verfall in 2 Jahren	1'741	5'626
Verfall in 3 Jahren	3'864	3'824
Verfall in 4 Jahren	1'601	3'234
Verfall in 5 Jahren	2'963	612
Verfall in mehr als 5 Jahren	57'613	20'951
Total	71'872	35'660

Der theoretische latente Ertragssteueranspruch auf nicht genutzten steuerlichen Verlustvorträgen betrug per Ende des Berichtsjahres 11,9 Mio. CHF (Vorjahr: 5,1 Mio. CHF), berechnet auf den jeweils geltenden Steuersätzen.

22. GLIEDERUNG DES AKTIENKAPITALS

Das Aktienkapital gliederte sich am 31. Dezember 2022 wie folgt:

	Namenaktien
Bestand am 1.1.2022	730'000
Bestand am 31.12.2022	730'000
	voll liberiert
Nennwert in CHF	20
Einschränkungen Dividenden	keine
Einschränkungen Stimmrecht	vorhanden
Anzahl von der Adval Tech Gruppe gehaltene eigenen Aktien am 31.12.	0

Im Berichtsjahr wurden keine Aktien zur Ausgabe von Optionen oder Verkaufsverträgen gehalten. Eigene Aktien werden in erster Linie für die Abgabe an Mitarbeitende im Rahmen des Bonusprogramms gehalten.

Erwerber von Namenaktien werden auf Gesuch als Aktionäre mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen, falls sie ausdrücklich erklären, diese Namenaktien im eigenen Namen und für eigene Rechnung erworben zu haben. Gemäß Artikel 6 der Statuten der Adval Tech Holding AG vom 19. Juni 2012 wird kein Erwerber von Aktien für mehr als 10% des im Handelsregister eingetragenen Namenaktienkapitals mit Stimmrecht eingetragen. Art. 685d Abs. 3 OR bleibt vorbehalten. Die Generalversammlung vom 19. Juni 2012 hat die Stimmrechtsbeschränkung von 5% auf 10% angehoben.

Personengruppen, die untereinander verbunden sind und zur Umgehung der Eintragsbeschränkung koordiniert vorgehen, werden als ein Erwerber betrachtet. Der Verwaltungsrat kann Ausnahmen bewilligen. 2006 hat der Verwaltungsrat eine Ausnahme zugunsten der Artemis Beteiligungen II AG gewährt. Sie hatte die Beteiligung im zweiten Semester 2005 von der Franke Holding AG übernommen. Der Kreis der wirtschaftlich Berechtigten blieb durch diese Transaktion gleich. Am 30. Januar 2007 hat der Verwaltungsrat eine Ausnahme zugunsten von Dr. h.c. Willy Michel bewilligt. Diese wurde im Hinblick auf eine Kooperation gewährt. Die Stimmrechtsbeschränkung gilt zudem nicht für Aktionäre, die bei Erlass der Statutenbestimmungen betreffend Stimmrechtsbeschränkung mit einem Bestand an Namenaktien eingetragen waren, der mehr als 5% aller Aktienstimmen verkörperte (Hansruedi Bienz, Einfache Gesellschaft Dreier).

Die gewährten Ausnahmen wurden im Nachgang zur Kapitalerhöhung vom Mai 2008 durch den Verwaltungsrat bis auf Weiteres bestätigt. Fiduziarische Eintragungen im Aktienregister sind nur ohne Stimmrecht möglich. Die Statuten der Adval Tech Holding AG bezüglich Quoren entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Der Bestand an eigenen Aktien entwickelte sich wie folgt:

	2022	2021
Bestand eigene Aktien 1.1.	96	96
Käufe (Stk.)	38	0
Abgabe an Mitarbeitende (Stk.)	-134	0
Bestand eigene Aktien 31.12. (Stk.)	0	96
Durchschnittspreis Kauf (CHF)	147	0
Durchschnittswert Abgabe (CHF)	169	0

Alle eigenen Aktien werden von der Adval Tech Management AG gehalten. Sie wurden vor 2020 und im 2022 über die Adval Tech Management AG gekauft beziehungsweise zugeteilt.

Im Rahmen der bestehenden Vergütungsregelung wurden an Mitarbeitende des Kaders im Berichtsjahr 134 Aktien als Teil der variablen Vergütung zugeteilt (Vorjahr: O Aktien).

Die nicht ausschüttbaren Reserven im Eigenkapital des Konzerns betrugen per Ende des Berichtsjahres 4,7 Mio. CHF (Vorjahr: 4,1 Mio. CHF). Die Gewinnreserven enthalten keine Neubewertungsreserven.

23. NETTOUMSATZ

in 1'000 CHF	2022	2021
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	153'436	143'417
Erlös aus Fertigungsaufträgen (PoC-bewertet)	26'478	24'214
Erlösminderungen	-1'549	-1'040
Total Nettoumsatz	178'365	166'591

Der Nettoumsatz stieg im Jahr 2022 verglichen mit dem Vorjahr um 11,8 Mio. CHF an und erreichte 178,4 Mio. CHF (+7%). Der Anstieg ist in erster Linie auf die weitere Erholung der Absatzmärkte sowie den Anlauf neu gewonnener Aufträge zurückzuführen. Der Umsatz ist im 2. Semester verglichen mit dem Vorjahreszeitraum stärker gewachsen als im jeweils 1. Semester. Lieferengpässe für bestimmte Bauteile verhinderten eine stärkere Erholung der Nachfrage.

Im Erlös aus Fertigungsaufträgen (PoC-bewertet) sind die fakturierten Erlöse aus PoC-bewerteten Fertigungsaufträgen, bereinigt um die Bestandsveränderung dieser Aufträge, enthalten. Der Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen umfasst die anderen fakturierten Lieferungen und Leistungen.

24. ANDERE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

in 1'000 CHF	2022	2021
Übrige betriebliche Erträge Dritte	7'218	5'706
Übrige betriebliche Erträge Nahestehende	5	6
Gewinn aus Verkauf von Sachanlagen	62	60
Total Andere betriebliche Erträge	7'285	5'772

Die Übrigen betrieblichen Erträge enthalten in erster Linie Erlöse aus Schrottverkäufen. Die Steigerung der Erlöse ist vor allem auf höhere Schrottpreise zurückzuführen.

25. WARENAUFWAND UND FREMDLEISTUNGEN

Im Vergleich zum Vorjahr nahm der Aufwand für Material und Fremdleistungen um 20,1 Mio. CHF zu. Dessen Anteil an der Gesamtleistung¹⁾ stieg um 6,4 Prozentpunkte auf 55,3%. Die höhere Materialquote ist in erster Linie auf höhere Rohmaterialpreise zurückzuführen. Sie ist sowohl auf das Komponenten- als auch auf das Werkzeuggeschäft zurückzuführen.

Im Berichtsjahr wurde für 0,06 Mio. CHF Material von Nahestehenden eingekauft (Vorjahr: 0.06 Mio. CHF).

26. PERSONALAUFWAND

Der durchschnittliche Personalbestand lag 2022 mit 1168 Vollzeitpensen um 40 Vollzeitpensen über dem Vorjahreswert (2021: 1128 Vollzeitpensen). Zum Bilanzstichtag betrug der Personalbestand 1185 Vollzeitpensen (Vorjahr: 1134 Vollzeitpensen).

Am Standort in Niederwangen wurde aufgrund der geringeren Nachfrage zeitweise in bestimmten Abteilungen Kurzarbeit eingeführt. Aus Rückvergütungen für Kurzarbeit wurden 0,3 Mio. CHF erfolgswirksam verbucht (Vorjahr: 0,07 Mio. CHF für Kurzarbeit in Endingen in Deutschland).

27. VORSORGEVERPFLICHTUNGEN UND ÜBRIGE LEISTUNGEN AN DIE ARBEITNEHMENDEN

Per Bilanzstichtag und per Ende Vorjahr bestanden keine Arbeitgeberbeitragsreserven.

Wirtschaftlicher Nutzen bzw. wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand stellten sich 2022 und 2021 wie folgt dar:

in 1'000 CHF	Über-/Unter- deckung 31.12.2022	Wirtschaftli der Orgai 31.12.2022		Veränderung zum VJ erfolgs- wirksam im GJ	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorge- aufwand 2022
Vorsorgeeinrichtung der Adval Tech Holding AG ohne Über-/Unterdeckung	0	0	0	0	1'452	1'452
Vorsorgeeinrichtung der Adval Tech Holding AG für Kader ohne Über-/Unterdeckung	0	0	0	0	0	145
Total	0	0	0	0	1'452	1'597

Im Vorjahr:

	Über-/Unter- deckung	Wirtschaftlid der Organ		Veränderung zum VJ erfolgs-	Auf die Periode abgegrenzte	Vorsorge- aufwand
in 1'000 CHF	31.12.2021	31.12.2021	31.12.2020	wirksam im GJ	Beiträge	2021
Vorsorgeeinrichtung der Adval Tech Holding AG ohne						
Über-/Unterdeckung	0	0	0	0	1'430	1'430
Vorsorgeeinrichtung der Adval Tech Holding AG für Kader						
ohne Über-/Unterdeckung	0	0	0	0	0	155
Total	0	0	0	0	1'430	1'585

Die Vorsorgeeinrichtung der Adval Tech Holding AG ist eine rechtlich selbstständige Stiftung (Personalvorsorgestiftung der Adval Tech Holding AG). Sie untersteht der schweizerischen Gesetzgebung für die berufliche Vorsorge. In dieser Vorsorgeeinrichtung sind alle Mitarbeitenden der Schweizer Konzerngesellschaften der Adval Tech Gruppe versichert. Der Deckungsgrad lag per 31. Dezember 2022 bei 104% (Vorjahr: 120%). Es wird kein wirtschaftlicher Nutzen aus der Vorsorgeeinrichtung für die Adval Tech Gruppe erwartet.

Die oben aufgeführten Angaben beruhen auf den geprüften Abschlüssen der Vorsorgeeinrichtungen per 31. Dezember 2022 (bzw. 31. Dezember 2021), erstellt nach Swiss GAAP FER 26.

Die Mitarbeitenden der nicht schweizerischen Konzerngesellschaften sind im jeweiligen Land den gemäß lokalen Gesetzen geltenden staatlichen Vorsorgeeinrichtungen angeschlossen. In der Folge ergeben sich daraus, außer den als Aufwand verbuchten Beitragszahlungen, weder wirtschaftlicher Nutzen noch wirtschaftliche Verpflichtungen.

Die Vorsorgeeinrichtung der Adval Tech Holding AG für Kader wurde für Mitglieder des Kaders eingerichtet. Sie ist einer Sammelstiftung eines großen Schweizer Versicherers angeschlossen. In erster Linie handelt es sich um eine Sparversicherung. Die Sparbeiträge werden paritätisch von Arbeitnehmenden und Arbeitgeber getragen.

28. SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND

in 1'000 CHF	2022	2021
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz, Betriebsmaterial	-5'743	-5'670
Raumaufwand, Energie	-7'217	-5'162
Versicherungen, Büro- und Verwaltungsaufwand	-5'546	-5'402
Marketing-, Verkaufs- und Vertriebsaufwand	-3'299	-2'984
Übriger Betriebsaufwand	-1'804	-956
Total Sonstiger Betriebsaufwand	-23'609	-20'174

Der Sonstige Betriebsaufwand lag im Berichtsjahr um 3,4 Mio. CHF über dem Vorjahreswert. Im Verhältnis zur Leistung stieg der Sonstige Betriebsaufwand von 11,8% im Jahr 2021 auf 12,6% im Berichtsjahr. Höhere Energiekosten und die Wertberichtigung von Forderungen gegenüber einem Kunden waren ausschlaggebend für die Aufwandsteigerung. Die Position Übriger Betriebsaufwand enthält auch 0,003 Mio. CHF Verluste aus Verkauf von Sachanlagen (Vorjahr: 0,004 Mio. CHF).

29. FINANZAUFWAND UND FINANZERTRAG

in 1'000 CHF	2022	2021
Zinsertrag	191	109
Währungsgewinne	1'122	902
Unrealisierte Währungsdifferenzen	1'602	302
Total Finanzertrag	2'915	1'313
Zinsaufwand	-62	-76
Bankspesen und Gebühren	-130	-121
Währungsverluste	-4'184	-1'196
Übrige Finanzaufwendungen	-47	-80
Total Finanzaufwand	-4'423	-1'473
Finanzergebnis	-1'508	-160

Von den im Berichtsjahr verbuchten Währungsdifferenzen von netto -1,5 Mio. CHF stammen -1,3 Mio. CHF aus Rückzahlungen von Konzerndarlehen. Währungsdifferenzen auf konzernintern gewährten Darlehen werden erst bei Rückzahlung verbucht. Im Vorjahr resultierte ein kleiner Währungsgewinn (0,008 Mio. CHF).

Im Berichtsjahr wird ein Netto-Zinsertrag von 0,1 Mio. CHF verbucht, der aus den Finanzierungsleasings mit Kunden und Festgeldanlagen stammt (Vorjahr: Netto-Zinsertrag von 0,03 Mio. CHF).

30. AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS

in 1'000 CHF	2022	2021
Restrukturierungen	0	303
Ergebnis aus Verkauf von Beteiligungen	380	0
Ergebnis aus Kauf von Beteiligungen	0	0
Übriger außerordentlicher Ertrag	0	0
Total Außerordentliches Ergebnis	380	303

Der im Berichtsjahr ausgewiesene außerordentliche Ertrag steht im Zusammenhang mit der Auflösung einer nicht mehr benötigten Rückstellung aus einem Unternehmensverkauf im Jahr 2016. Derjenige im Vorjahr stammte aus Entschädigungszahlungen im Zusammenhang mit dem Abbruch der Produktion für einen großen OEM-Kunden in Brasilien, der Anfang des Berichtsjahres die Produktion von Automobilen in mehreren Werken eingestellt hat. Die erhaltenen Entschädigungszahlungen, auch für entgangene Margen in der Zukunft, hatten die direkten Kosten der Produktionsstilllegung leicht übertroffen.

31. ERTRAGSSTEUERN

in 1'000 CHF	2022	2021
Laufende Ertragssteuern	-1'581	-2'625
Veränderung Rückstellung latente Steuern	-235	-885
Total Steueraufwand	-1'816	-3'510

32. ERGEBNIS JE AKTIE

Das ausgewiesene Ergebnis nach Unternehmenssteuern je Aktie ist aufgrund der 730'000 ausstehenden Aktien berechnet worden. Es bestehen keine Verwässerungseffekte.

33. UMSATZ NACH REGIONEN

Die Erlöse verteilten sich nach Regionen wie folgt:

in 1'000 CHF	2022			2021
Nettoumsatz	178'365	100%	166'591	100%
Europa	131'535	74.0%	124'159	74,0%
– davon Deutschland	64'390	35.0%	61'091	36,0%
– davon Schweiz	17'155	10.0%	19'749	12,0%
– davon Tschechien	14'622	8.0%	10'562	6,0%
– davon Ungarn	10'747	6.0%	12'611	8,0%
– davon Türkei	5'000	3.0%	2'872	2,0%
– davon Slowakei	4'673	3.0%	3'543	2,0%
– davon Frankreich	4'660	3.0%	4'886	3,0%
– davon übrige Länder				
Europa	10'288	6.0%	8'845	5,0%
Asien	19'542	11.0%	17'900	11,0%
– davon China	12'132	7.0%	12'153	7,0%
– davon übrige Länder				
Asien	7'410	4.0%	5'747	4.0%
Nordamerika	10'264	6.0%	9'360	6,0%
Lateinamerika	16'534	9.0%	13'348	8,0%
Australien und Ozeanien	319	0.0%	1'706	1,0%
Afrika	171	0.0%	118	0,0%

Die Zuordnung der Länder zu den Regionen entspricht der Zuordnung der Statistiken der Schweizerischen Nationalbank. Im Berichtsjahr wurde kein Umsatz mit nahestehenden Personen erzielt (Vorjahr: 0,0 Mio. CHF).

Aufgrund des Verkaufs des Segments Molds im zweiten Semester 2016 und der damit einhergehenden Konzentration auf das Komponentengeschäft erübrigt sich eine Segmentierung nach Geschäftsbereichen.

34. VERPFÄNDETE AKTIVEN

Der Buchwert der verpfändeten Sachanlagen betrug am 31. Dezember 2022 1,0 Mio. CHF (Vorjahr 1,1 Mio. CHF). Die aufgeführte Verpfändung dient der Sicherstellung von Bankkrediten und Bankkreditlimiten.

35. EVENTUALVERPFLICHTUNGEN UND ZUKÜNFTIGE VERPFLICHTUNGEN

in 1'000 CHF	31.12.2022	31.12.2021
Eventualverpflichtungen zugunsten Dritter	10'949	518
Verpflichtungen aus Mietverträgen	8'465	9'601
Verpflichtungen aus operativem Leasing	1'399	1'759

Die Eventualverpflichtungen zugunsten Dritter stammen aus abgegebenen Garantien zur Sicherstellung von Kundenanzahlungen, Akkreditiven, Finance-Lease-Geschäften und Importzöllen. Ein Geldabfluss wird als unwahrscheinlich beurteilt. Am Bilanzstichtag bestanden keine Bürgschaften.

Die künftigen Mietzahlungen verteilen sich wie folgt: 1,6 Mio. CHF (Vorjahr: 1,8 Mio. CHF) innerhalb eines Jahres 6,0 Mio. CHF (Vorjahr: 6,5 Mio. CHF) in 2 bis 5 Jahren und 0,9 Mio. CHF (Vorjahr: 1,3 Mio. CHF) in mehr als 5 Jahren.

Die Zahlungen aus dem operativen Leasing werden wie folgt fällig: 0,8 Mio. CHF (Vorjahr: 0,8 Mio. CHF) innerhalb eines Jahres und 0,6 Mio. CHF (Vorjahr: 1,0 Mio. CHF) innerhalb von 2 bis 5 Jahren.

36. FINANZINSTRUMENTE

Die Marktwerte werden anhand individueller Bewertungen der offenen Instrumente am Bilanzstichtag ermittelt. Am Bilanzstichtag (31. Dezember 2022) und per Ende Vorjahr bestanden keine Finanzinstrumente zur Eingrenzung von finanziellen Risiken.

37. TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN

Als nahestehend galten im Berichtsjahr folgende Personen bzw. Unternehmungen:

- Die Personalvorsorgestiftung der Adval Tech Holding AG
- Die Artemis Holding AG, Hergiswil, sowie deren Konzerngesellschaften
- Die Franke Holding AG, Aarburg, sowie die Gesellschaften des Franke Konzerns
- Die Ypsomed Holding AG, Burgdorf, sowie die Gesellschaften des Ypsomed Konzerns
- Die Techpharma Management AG, Burgdorf
- Die Feintool International Holding AG, Lyss, sowie die Gesellschaften des Feintool Konzerns
- Die Forbo Holding AG, Baar, sowie die Gesellschaften des Forbo Konzerns
- Die Arbonia AG, Arbon, sowie die Gesellschaften des Arbonia Konzerns
- Die Autoneum Holding AG, Winterthur, sowie die Gesellschaften des Autoneum Konzerns
- Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung
- · Grapha Holding AG, Hergiswil, und Rudolf B. Müller
- · Hansruedi Bienz, Oberbottigen

Im Geschäftsjahr 2022 wurde wie im Vorjahr für 0,06 Mio. CHF Material von Nahestehenden bezogen. Am 31. Dezember 2022 bestanden aus diesen Transaktionen keine Verpflichtungen gegenüber Nahestehenden (31. Dezember 2021: 0,006 Mio. CHF). Im Berichts- und im Vorjahr wurde weder Erlös mit Nahestehenden verbucht noch bestanden an den jeweiligen Bilanzstichtagen Forderungen gegenüber Nahestehenden.

38. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Seit dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetroffen, welche die Aussagefähigkeit der Konzernrechnung zum 31. Dezember 2022 beeinträchtigen würden.

Die Lieferengpässe für bestimmte Materialien, der Krieg in der Ukraine und die weitere Entwicklung der Corona-Pandemie haben einen Einfluss auf die Geschäftstätigkeit im Jahr 2023. Es ist zurzeit nicht möglich, die wirtschaftlichen Auswirkungen auf die Adval Tech Gruppe im Jahr 2023 abzuschätzen. Für die Adval Tech Gruppe stehen der Schutz der Mitarbeitenden und der Erhalt der Lieferfähigkeit sowie der Liquidität im Vordergrund.

39. FREIGABE DES KONZERNABSCHLUSSES

Der Konzernabschluss wurde vom Verwaltungsrat der Adval Tech Holding AG am 31. März 2023 zur Veröffentlichung verabschiedet und der Generalversammlung der Aktionäre der Adval Tech Holding AG zur Genehmigung vorgeschlagen.



Deloitte AG Pfingstweidstrasse 11 8005 Zürich, Schweiz

Phone: +41 (0)58 279 6000 Fax: +41 (0)58 279 6600 www.deloitte.ch

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der ADVAL TECH HOLDING AG, Niederwangen bei Bern

Bericht zur Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die konsolidierte Jahresrechnung (Seiten 74 – 108) der Adval Tech Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der konsolidierten Bilanz zum 31. Dezember 2022, der konsolidierten Erfolgsrechnung, der Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals und der konsolidierten Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2022 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Übersicht unserer Prüfstrategie

Wesentlichkeit CHF 1'500'000

Prüfungsumfang - 84.2% des Ur

ifungsumfang - 84.2% des Umsatzes - 76.7% der Bilanzsumme

Besonders wichtiger Prüfungssachverhalt - Umsatzerfassung

Unser Ansatz zur Wesentlichkeit

Der Umfang unserer Prüfung ist durch die Anwendung des Grundsatzes der Wesentlichkeit beeinflusst. Unser Prüfungsurteil zielt darauf ab, hinreichende Sicherheit darüber zu geben, dass die konsolidierte Jahresrechnung keine wesentlichen falschen Darstellungen enthält. Wir haben die Wesentlichkeit in Relation zu falschen Darstellungen in der konsolidierten Jahresrechnung so festgelegt, dass die getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von sachvertrauten Nutzern beeinflusst werden würden.

Wir haben die Gruppenwesentlichkeit bei CHF 1'500'000 festgelegt. Weiter haben wir mit dem Audit Committee vereinbart, dass wir über alle einzelnen nicht korrigierten oder korrigierten Fehler, welche grösser als CHF 75'000 oder qualitativ wesentlich sind, informieren. Diese sogenannte Nichtaufgriffsgrenze haben wir somit bei 5% der Gruppenwesentlichkeit festgelegt. Dennoch werden wir nicht korrigierte oder korrigierte Fehler unter dieser Schwelle melden, sofern wir diese als qualitativ wesentlich erachten.

Übersicht über den Prüfungsumfang / -scope

Wir haben den Prüfungsumfang / -scope basierend auf unserem Verständnis über die Adval Tech Gruppe und deren Umfeld, inklusive Berücksichtigung der konzernweiten Kontrollen sowie der Analyse des Risikos wesentlicher Fehlaussagen in der konsolidierten Jahresrechnung definiert. Basierend auf dieser Analyse haben wir für 4 Konzerngesellschaften in 3 Ländern eine Full Scope Prüfung durchgeführt. Diese 4 Konzerngesellschaften tragen mit 57.2% zum Umsatz und mit 53.6% zur Bilanzsumme der konsolidierten Jahresrechnung bei. Weiter haben wir bei 8 Konzerngesellschaften in 6 Ländern eine Specific Scope Prüfung durchgeführt. Diese 8 Konzerngesellschaften tragen mit 27% zum Umsatz und mit 23.1% zur Bilanzsumme der konsolidierten Jahresrechnung bei. Insgesamt decken unsere Full und Specific Scope Prüfungen 84.2% des Umsatzes und 76.7% der Bilanzsumme der konsolidierten Jahresrechnung ab.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Umsatzerfassung

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Die Adval Tech Gruppe generiert Umsätze aus verschiedenen Teilbereichen gemäss der Definition in Anmerkung 1.18 (Erfassung von Erträgen), 23 (Nettoumsatz) und 8 (Vorräte und angefangene Arbeiten) im Anhang der konsolidierten Jahresrechnung 2022. In den beiden Hauptumsatzbereichen wurden einerseits CHF 151.9 Mio. Erlöse aus Serienteilen an Dritte (Verkaufserlöse Produktion Serie / Komponenten und Baugruppenfertigung; Vorjahr CHF 142.4 Mio.) und andererseits CHF 26.5 Mio. Erlöse aus Werkzeugverkauf (Verkaufserlöse Produktion und Handel Werkzeuge / Werkzeug- und Anlagenbau; Vorjahr CHF 24.2 Mio.) im Finanzjahr 2022 erwirtschaftet.

Der Umsatz der Adval Tech Gruppe besteht aus einem wesentlichen Teil aus Erlösen aus langjährigen Fertigungsaufträgen. Die Umsatz- und Gewinnrealisierung aus diesen langjährigen Fertigungsaufträgen ist von Schätzungen und Annahmen der Geschäftsführung bezüglich der Festsetzung des Fertigungsgrades in Relation zu den aufgelaufenen Aufwänden abhängig.

Wir erachten die Umsatzerfassung aus langjährigen Fertigungsaufträgen als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt aufgrund des Risikos, dass die Umsatzrealisierung in Abhängigkeit des Fertigungsgrads mittels Anwendung der Percentageof-Completion (PoC) Methode nicht dem tatsächlichen Fertigungsgrad und den geplanten künftigen Umsätzen entspricht.

Wie die Prüfungstätigkeit die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte adressiert

Für die Prüfung des Umsatzes aus langfristigen Fertigungsaufträgen haben wir folgende Prüfungshandlungen durchgeführt:

- Beurteilung der konsistenten Anwendung der Grundsätze der Umsatzrealisierung gemäss PoC Methode.
- Prüfung relevanter Kontrollen zur Bestimmung des Projektfortschrittes auf Existenz und Implementierung.
- Stichprobenweise Prüfung von einzelnen Projekten betreffend:
 - der Einhaltung der vertraglich festgesetzten Fortschritts- und Abnahmevereinbarungen mittels der Verträge.
 - der wesentlichen Annahmen der Projektverantwortlichen und der Geschäftsführung hinsichtlich Projektverlauf, Fertigungsgrad und Prognose des zukünftigen Projektverlaufs hinsichtlich der ausstehenden Aufwände und Erträge.
- Retrograde Analyse beendeter Projekte zur Beurteilung der Verlässlichkeit der Einschätzungen der Geschäftsführung.
- Beurteilung der Werthaltigkeit der mit Fertigungsaufträgen verbundenen Forderungen mittels Zahlungseingängen nach dem Bilanzstichtag oder durch Besprechungen mit der Geschäftsleitung.

Auf der Grundlage der oben ausgeführten Prüfungshandlungen haben wir ausreichend Prüfungsnachweise erlangt, um dem Risiko der nicht korrekten Umsatzrealisierung aus PoC Projekten Rechnung zu tragen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die konsolidierte Jahresrechnung, die Jahresrechnung, den Vergütungsbericht und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur konsolidierten Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur konsolidierten Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die konsolidierte Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die konsolidierte Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser konsolidierten Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

Deloitte AG

Christophe Aebi Zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor

Thomas Dettwiler

Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 31. März 2023

JAHRESRECHNUNG 2022 DER ADVAL TECH HOLDING AG

FINANZIELLE BERICHTERSTATTUNG DER ADVAL TECH HOLDING AG

1. BILANZ

in CHF	Erläuterungen	31.12.2022	31.12.2021
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		16'268'812	11'794'520
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		2'160'196	577'964
– gegenüber Dritten		22'956	0
– gegenüber Konzerngesellschaften	2.1	2'137'240	577'964
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		1'574	11'943
Total Umlaufvermögen		18'430'582	12'384'427
Anlagevermögen			
Langfristige Forderungen an Konzerngesellschaften	2.2	32'335'578	50'030'831
Beteiligungen	2.3	57'086'257	69'782'031
Total Anlagevermögen		89'421'835	119'812'862
		40710701447	4 2 2 4 2 7 2 2 2
Total Aktiven		107'852'417	132'197'289
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		0	16'607
– gegenüber Dritten		0	16'607
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		11'300'000	11'014'135
– gegenüber Dritten		0	14'135
– gegenüber Konzerngesellschaften	2.4	11'300'000	11'000'000
Übrige Verbindlichkeiten		289'276	230'743
– gegenüber Dritten		35'100	0
– gegenüber Konzerngesellschaften	2.5	254'176	230'743
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		178'468	88'375
Kurzfristige Rückstellungen		0	380'000
Total Kurzfristiges Fremdkapital		11'767'744	11'729'860
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige Rückstellungen		575'409	534'000
Total Langfristiges Fremdkapital		575'409	534'000
Total Fremdkapital		12'343'153	12'263'860
Eigenkapital			
Aktienkapital		14'600'000	14'600'000
Gesetzliche Kapitalreserven	2.6	58'843'154	59'573'058
Gesetzliche Gewinnreserven		9'500'000	9'517'000
- allgemeine gesetzliche Gewinnreserven		9'500'000	9'500'000
Reserve für eigene Aktien		0	17'000
Freiwillige Gewinnreserven		11'284'611	11'267'610
Gewinnvortrag		24'245'883	47'027'453
Jahresverlust		-22'964'384	-22'051'692
Total Eigenkapital		95'509'264	119'933'429
Total Passiven		107'852'417	132'197'289

2. ERFOLGSRECHNUNG

in CHF	Erläuterungen	2022	2021
Ertrag aus Beteiligungen	2.7	14'895'067	8'130'197
Übriger Ertrag		36'859	25'386
Übriger betrieblicher Aufwand	2.8	-1'207'528	-1'183'544
Abschreibungen und Wertberichtigungen			
auf Positionen des Anlagevermögens	2.9	-33'972'380	-26'572'817
Finanzertrag	2.10	79'314	100'503
Finanzaufwand	2.11	-3'163'457	-2'590'814
Betriebliches Ergebnis vor Steuern		-23'332'125	-22'091'089
Außerordentlicher, einmaliger oder			
periodenfremder Ertrag	2.12	380'000	39'397
Außerordentlicher, einmaliger oder			
periodenfremder Aufwand	2.12	0	0
Jahresergebnis vor Steuern		-22'952'125	-22'051'692
Direkte Steuern		-12'259	0
Jahresverlust		-22'964'384	-22'051'692

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG 2022

1. ANGEWANDTE BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Adval Tech Holding AG mit Sitz in Niederwangen wendet das Rechnungslegungsrecht gemäß Art. 957ff. OR an. Auf die zusätzlichen Angaben im Anhang zur Jahresrechnung, die Geldflussrechnung und den Lagebericht wird gemäss Art. 961d OR verzichtet, da das Unternehmen selbst eine Konzernrechnung nach einem anerkannten Standard zur Rechnungslegung erstellt.

Aktiven werden höchstens zu den Anschaffungskosten bewertet. Beteiligungen werden einzeln bewertet, sofern sie wesentlich sind und aufgrund ihrer Gleichartigkeit für die Bewertung nicht üblicherweise als Gruppe zusammengefasst werden. Eigene Aktien werden zum Anschaffungswert bewertet ohne spätere Folgebewertung. Für den Bestand der Eigenen Aktien, welche durch Tochtergesellschaften gehalten werden, wird im Eigenkapital eine gesonderte Reserveposition gebildet. Gewinne und Verluste aus Verkäufen von eigenen Aktien inklusive Transaktionskosten werden direkt in die freiwilligen Gewinnverserven verbucht. Passiven werden zum Nominalwert bewertet. Alle in Fremdwährungen gehaltenen Aktiven und Passiven werden zu den am Bilanzstichtag geltenden Wechselkursen umgerechnet. Die Umrechnung von Erträgen und Aufwendungen in Fremdwährungen sowie sämtlicher Fremdwährungstransaktionen erfolgt zu den an den jeweiligen Transaktionsdaten geltenden Wechselkursen. Die daraus resultierenden Kursdifferenzen werden in der Erfolgsrechnung erfasst. Erträge werden wie folgt erfasst: Dividenden bei Fälligkeit, Umsätze für erbrachte Dienstleistungen nach erfolgter Leistung mit der Rechnungsstellung.

2. ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN

2.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Konzerngesellschaften

in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Adval Tech Management AG, Niederwangen, Schweiz	1'227'392	29'839
Adval Tech do Brasil Indústria de Autopeças Ltda., São José dos Pinhais PR, Brasilien	311'760	208'079
Adval Tech (Hungary) Kft., Szekszárd, Ungarn	15'499	6'507
Adval Tech (Hungary) Plant 2 Kft., Szekszárd, Ungarn	38'515	24'549
Adval Tech (Mexico) S.A. de C.V., Querétaro, Mexiko	221'437	65'586
Adval Tech (Germany) GmbH & Co. KG, Endingen, Deutschland	0	240
Adval Tech Holding (Germany) GmbH, Endingen, Deutschland	322'637	241'879
Adval Tech Holdings (Asia) Pte. Ltd, Singapore	0	1'285
Total Konzerngesellschaften	2'137'240	577'964

2.2 Langfristige Forderungen an Konzerngesellschaften

in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Adval Tech Management AG, Niederwangen, Schweiz (nachrangig)	1'800'000	1'300'000
Adval Tech (Hungary) Kft., Szekszárd, Ungarn	2'643'759	1'626'080
Adval Tech (Mexico) SA de C. V., Querétaro, Mexiko	3'013'164	0
Adval Tech Holding (Germany) GmbH, Endingen, Deutschland	24'000'000	46'875'968
Adval Tech Holdings (Asia) Pte. Ltd, Singapore	878'655	228'783
Total Langfristige Forderungen an Konzerngesellschaften	32'335'578	50'030'831

2.3 Beteiligungen

		31.12.	2022 Kapital- und Stimmen- anteil	31.12.	2021 Kapital- und Stimmen- anteil	31.12.2022 Buchwert	31.12.2021 Buchwert
Gesellschaft		100%	in %	100%	in %	CHF	CHF
Adval Tech Management AG, Niederwangen, Schweiz	CHF	100'000	100%	100'000	100%	0	0
Management von Beteiligungen							
Adval Tech Immobilien AG, in Liquidation, Niederwangen, Schweiz	CHF	100'000	100%	100'000	100%	100'000	100'000
Halten und Verwalten von Liegenschaften							
Adval Tech (Switzerland) AG, Niederwangen, Schweiz	CHF	3'050'000	100%	3'050'000	100%	17'650'000	17'650'000
Stanz- und Umformtechnik							
Adval Tech US Inc., Cleveland, USA	USD	1	100%	1	100%	0	0
Stanz- und Umformtechnik							
Adval Tech do Brasil Indústria de Autopeças Ltda.,	BRL	2'509'873	100%	2'509'873	100%	0	0
São José dos Pinhais PR, Brasilien ¹⁾	USD	360'000		360'000			
Stanz- und Umformtechnik							
Adval Tech (Hungary) Kft., Szekszárd, Ungarn	EUR	990'000	100%	990'000	100%	8'400'000	17'629'861
Teile aus Kunststoff							
Adval Tech (Hungary) Plant 2 Kft., Szekszárd, Ungarn	EUR	13'000	100%	13'000	100%	0	2'209'920
Stanz- und Umformtechnik						-	
Adval Tech (Mexico) S.A. de C. V., Querétaro, Mexiko ¹⁾	MXN	50'000	100%	50'000	100%	0	0
Teile aus Kunststoff							
Adval Tech (Grenchen) AG, Grenchen, Schweiz	CHF	2'000'000	100%	2'000'000	100%	10'436'257	10'436'257
Teile aus Kunststoff / Stanz- und Umformtechnik							
Adval Tech Holdings (Asia) Pte. Ltd, Singapore	USD	2'266'500	100%	2'266'500	100%	20'500'000	21'755'993
Beteiligung an Unternehmungen							
Adval Tech (Suzhou) Co. Ltd, Suzhou, China	USD	10'060'000	100%	10'060'000	100%	3'900'000	3'900'000
Teile aus Kunststoff Adval Tech (Malaysia) Sdn. Bhd., Johor Bahru, Malaysia	USD	505'000	100%	505'000	100%	6'000'000	6'000'000
Teile aus Kunststoff	030	303 000	100%	303 000	10070	0 000 000	0 000 000
Omni Plastics (Shanghai) Co. Ltd, Shanghai, China	USD	1'100'000	100%	1'100'000	100%	42'000	42'000
Handel							
Omni Engineering (Shanghai) Co. Ltd, Shanghai, China	USD	2'800'000	100%	2'800'000	100%	0	0
Handel							
Adval Tech Holding (Germany) GmbH, Endingen, Deutschland	EUR	25'000	100%	25'000	100%	0	0
Beteiligung an Unternehmungen, Halten & Verwalten von Liegenschaften							
Adval Tech (Germany) GmbH & Co. KG, Endingen, Deutschland	EUR	1'132'000	100%	1'132'000	100%	18'948'060	18'948'060
Werkzeuge und Teile aus Metall							
Adval Tech (Germany) Verwaltungs GmbH, Endingen, Deutschland	EUR	51'000	100%	51'000	100%	0	0
Unbeschränkt haftende Gesellschafterin der Adval Tech (Germany) GmbH & Co. KG, Deutschland							
Total Beteiligungen						57'086'257	69'782'031

Indirekte Beteiligungen sind kursiv gedruckt.

¹⁾ Aus rechtlichen Gründen hält die Adval Tech Management AG fiduziarisch einen Teil der Beteiligung am Aktienkapital der Gesellschaft.

Im Berichtsjahr gab es keine Veränderungen im Konsolidierungskreis.

2.4 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Adval Tech (Switzerland) AG, Niederwangen, Schweiz	4'000'000	4'700'000
Adval Tech (Grenchen) AG, Schweiz	7'300'000	6'300'000
Total Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	11'300'000	11'000'000

2.5 Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften

in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Adval Tech Management AG, Niederwangen, Schweiz	6'578	0
Adval Tech Immobilien AG, in Liquidation, Niederwangen, Schweiz	175'835	175'835
Adval Tech US Inc., Cleveland, USA	55'494	54'908
Adval Tech (Grenchen) AG, Schweiz	16'269	0
Total Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften	254'176	230'743

2.6 Gesetzliche Kapitalreserven

Diese Position stammt aus Kapitaleinzahlungen der Aktionäre.

2.7 Ertrag aus Beteiligungen

in CHF	2022	2021
Ertrag aus Aufwertung Beteiligungen / Darlehen	4'931'689	502'554
Darlehenszinsertrag	1'722'533	1'517'987
Ertrag aus Dienstleistungen	346'559	321'656
Lizenzertrag Handelsmarke	1'894'286	1'788'000
Dividendenertrag	6'000'000	4'000'000
Total Ertrag aus Beteiligungen	14'895'067	8'130'197

2.8 Übriger betrieblicher Aufwand

in CHF	2022	2021
Sachversicherungen und Gebühren	-37'115	-27'672
Büro- und Verwaltungsaufwand	-1'149'092	-1'075'744
Übriger Aufwand	-21'321	-80'128
Total Übriger betrieblicher Aufwand	-1'207'528	-1'183'544

2.9 Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens

in CHF	2022	2021
Wertberichtigung auf Beteiligungen	-12'695'774	-23'220'355
Wertberichtigung auf Darlehen	-21'276'606	-3'352'462
Total Abschreibungen und Wertberichtigungen	-33'972'380	-26'572'817

2.10 Finanzertrag

2022	2021
23'938	36'087
55'376	64'416
79'314	100'503
	23'938 55'376

2.11 Finanzaufwand

in CHF	2022	2021
Bankzinsaufwand	-53'229	-41'047
Ausländische Quellensteuern	-65'241	-99'491
Bankspesen	-8'749	-2'209
Übrige Finanzaufwände	-24'266	-64'804
Fremdwährungsdifferenzen Dritte	-135'738	-73'306
Darlehenszinsaufwand Konzerngesellschaften	-104'283	-29'253
Fremdwährungsdifferenzen Konzerngesellschaften	-2'771'951	-2'280'704
Total Finanzaufwand	-3'163'457	-2'590'814

2.12 Erläuterungen zu außerordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Der ausgewiesene außerordentliche Erfolg steht in erster Linie im Zusammenhang mit der Auflösung nicht mehr benötigter Rückstellungen aus Beteiligungsverkäufen in den Vorjahren.

3. WEITERE OFFENZULEGENDE INFORMATIONEN

Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Berichtsjahr unter 10 (Vorjahr: unter 10).

Eigene Anteile inkl. gehaltene Anteile von Tochterunternehmen (Buchwerte)

	Anzahl 2022	Wert 2022, CHF	Anzahl 2021	Wert 2021, CHF
1.1.	96	17'000	96	17'000
Kauf (Details)	38	5'587	0	0
Verkauf (Details)	-134	-22'587	0	0
31.12.	0	0	96	17'000

Die ausgewiesenen eigenen Aktien wurden von der Adval Tech Management AG gehalten.

Beteiligungsrechte für Verwaltungsräte und Geschäftsleitung

2022 wurden der Geschäftsleitung 134 Namenaktien zugeteilt. Im Vorjahr erfolgte keine Zuteilung.

Sicherheiten zugunsten Dritter

in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Bürgschaften	526'829	518'159

Die Adval Tech Holding AG hat zu Gunsten von Tochtergesellschaften Liquiditätszusagen ausgestellt, mittels derer die Liquiditätszuführung seitens Adval Tech Holding AG sichergestellt wird. Damit soll die entsprechende Gruppengesellschaft in die Lage versetzt werden, ihren Verbindlichkeiten gegenüber Ihren Gläubigern fristgerecht nachzukommen.

Bedeutende Aktionäre

Per 31. Dezember verfügten gemäß Aktienregister die folgenden Aktionäre über mehr als 3% des im Handelsregister eingetragenen Namenaktienkapitals:

Beteiligungsquote (gemäß letzter Meldung)	31.12.2022	31.12.2021
Dr. h.c. Willy Michel 1)	28.9%	28.9%
Artemis Beteiligungen I AG, Hergiswil ^{2) 3)}	21.5%	21.5%
Grapha Holding AG, Hergiswil ⁴⁾	8.8%	8.8%
J. Safra Sarasin Investment Fonds AG*	7.8%	8.5%
Hansruedi Bienz	7.5%	7.5%
Einfache Gesellschaft Dreier ⁵⁾	3.5%	3.5%

Wirtschaftlich Berechtigte:

- 1) im Verwaltungsrat vertreten durch Herrn Jürg Schori
- 2) Michael Pieper, Hergiswil, Schweiz
- 3) im Verwaltungsrat vertreten durch Herrn Christian Mäder
- 4) Rudolf B. Müller, Hergiswil, Schweiz
- 5) Hans Dreier, Muri b. Bern, Schweiz; Rudolf Dreier, Altendorf, Schweiz

Beteiligungen des Verwaltungsrates und der Konzernleitung an der Adval Tech Holding AG

Per 31. Dezember hielten die einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung (inklusive ihnen nahestehende Personen) die folgende Anzahl an Beteiligungspapieren an der Gesellschaft:

	Funktion	2022	2021
René Rothen	VR-Präsident & CEO	1'590	1'540
Hans Dreier	VR-Mitglied	13'450	13'450
Christian Mäder	VR-Mitglied	-	-
Jürg Schori	VR-Mitglied	503	503
Valeria Poretti-Rezzonico	Leiterin Corporate HR/Communication	796	754
Markus Reber	CFO	288	711

^{*} effektive Beteiligungsquote per 31.12.2022 und per 31.12.2021

4. ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES ZUR GEWINNVERWENDUNG

in CHF	2022	2021	
Fortschreibung des Bilanzgewinnes			
Bilanzgewinn am Anfang des Geschäftsjahres	24'245'857	47'027'516	
Gewinnverwendung gemäß Beschluss der Generalversammlung			
– Umbuchung effektive Kapitaleinlagereserve	26	0	
– Jahresverlust	-22'964'384	-22'051'692	
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	1'281'499	24'975'824	
Fortschreibung der Kapitaleinlagereserven			
Gesetzliche Kapitalreserve am Anfang des Geschäftsjahres	58'843'154	59'572'865	
Antrag des Verwalungsrates an die Generalversammlung			
– Umbuchung in den Gewinnvortrag	0	-729'841	
– Umgliederung aus freiwilligen Gewinnreserven	0	130	
Vortrag gesetzliche Kapitalreserve auf neue Rechnung	58'843'154	58'843'154	

in CHF	2022 Antrag des Verwaltungsrates	2021 Antrag des Verwaltungsrates
Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes		
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	1'281'499	24'975'824
Umbuchung aus den Kapitalreserven	0	729'841
Ausschüttung an Aktionäre aus Kapitalreserven 1)	0	-729'904
Ausschüttung an Aktionäre aus Gewinnreserven 1)	0	-729'904
Vortrag auf neue Rechnung	1'281'499	24'245'857

¹⁾ Die Beträge basieren auf der Anzahl ausschüttungsberechtigter Aktien per Stichtag 31. Dezember 2022 (Vorjahr: 31. Dezember 2021) und können sich aufgrund von Bewegungen bei den eigenen Aktien nach dem Bilanzstichtag noch verändern.



Deloitte AG Pfingstweidstrasse 11 8005 Zürich,

Phone: +41 (0)58 279 6000 Fax: +41 (0)58 279 6600 www.deloitte.ch

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der ADVAL TECH HOLDING AG, Niederwangen bei Bern

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Adval Tech Holding AG (Seiten 115 – 125) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung zum 31. Dezember 2022 für das dann endende Jahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Werthaltigkeit der Konzernaktiven - Beteiligungen sowie langfristige Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Die Adval Tech Holding AG weist gegenüber den Konzerneinzelgesellschaften wesentliche langfristige Forderungen aus und hält die entsprechenden Beteiligungen gemäss Anmerkung 2.2 (Langfristige Forderungen an Konzerngesellschaften) und 2.3 (Beteiligungen) im Anhang der Jahresrechnung per 31. Dezember 2022 der Adval Tech Holding AG. Die langfristigen Forderungen an Konzerngesellschaften der Adval Tech Gruppe betrugen per Jahresende 2022 CHF 32.3 Mio. (Vorjahr CHF 50.0 Mio.). Die Beteiligungswerte betrugen per Jahresende 2022 CHF 57.1 Mio. (Vorjahr CHF 69.8 Mio.).

Das Management beurteilt die Werthaltigkeit der langfristigen Forderungen und Beteiligungen als Einheit auf Stufe der definierten operativen Gesellschaften. Dabei werden bei allfälligen Wertbeeinträchtigungen zuerst die Beteiligungen und danach die langfristigen Darlehen wertberichtigt.

Wir erachten die Beurteilung der Werthaltigkeit der langfristigen Forderungen und Beteiligungen als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt aufgrund der von der Geschäftsführung bei der Durchführung von Wertbeeinträchtigungstests genutzten Ermessensspielräumen im Bereich Diskontsatz und langfristigen Wachstumsraten sowie aufgrund der wesentlichen Bilanzwerte (rund 83% der Bilanzsumme; Vorjahr 91%).

Wie die Prüfungstätigkeit die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte adressiert

Für die Beurteilung der Werthaltigkeit der langfristigen Forderungen und Beteiligungen haben wir die von der Geschäftsführung durchgeführten Wertbeeinträchtigungstests wie folgt überprüft:

- Prüfung der Kontrollen im Zusammenhang des Prozesses der Erstellung der Wertbeeinträchtigungstests auf deren Ausgestaltung und Implementierung.
- Abgleich der aktuellen Resultate per Jahresende 2022 der jeweiligen Gesellschaften mit den entsprechenden Budgets, um retrospektiv die Prognosegenauigkeit der Budgets zu verifizieren.
- Kritische Beurteilung der Zukunftsaussichten aufgrund der vom Verwaltungsrat genehmigten Mehrjahresplanung durch Befragung des Managements und Analyse der Annahmen der Wertbeeinträchtigungstests.
- Prüfung der Bewertung der langfristigen Forderungen und Beteiligungen an Konzerngesellschaften mittels Einschätzung der Höhe des Eigenkapitals.
- Prüfung der wichtigsten Parameter der Wertbeeinträchtigungstests (Diskontsätze und Wachstumsraten) sowie Durchführung von Sensitivitätsanalysen und Beurteilung des Resultates.

Auf der Grundlage der oben ausgeführten Prüfungshandlungen haben wir ausreichend Prüfungsnachweise erlangt, um dem Risiko nicht der angemessenen Bewertung der langfristigen Forderungen und Beteiligungen Rechnung zu tragen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die konsolidierte Jahresrechnung, die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Deloitte AG

Christophe Aebi Zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor

Thomas Dettwiler

Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 31. März 2023

www.advaltech.com

Europa

Adval Tech Holding AG Freiburgstrasse 556 3172 Niederwangen Schweiz Telefon +41 31 980 84 44 Fax +41 31 980 82 60 info@advaltech.com

Adval Tech Management AG Freiburgstrasse 556 3172 Niederwangen Schweiz Telefon +41 31 980 84 44 Fax +41 31 980 82 60 info@advaltech.com

Adval Tech (Hungary) Kft. Bern u. 40 7100 Szekszárd Ungarn Telefon +36 74 555 160 Fax +36 74 555 164 info.hungary@advaltech.com

Adval Tech (Hungary) Plant 2 Kft. Bern u. 40 7100 Szekszárd Ungarn Telefon +36 74 555 160 Fax +36 74 555 164 info.hungary@advaltech.com

Adval Tech (Switzerland) AG
Freiburgstrasse 556
3172 Niederwangen
Schweiz
Telefon +41 31 980 81 11
Fax +41 31 980 81 55
info.switzerland@advaltech.com

Adval Tech (Grenchen) AG Niklaus-Wengi-Strasse 38 2540 Grenchen Schweiz Telefon +41 32 653 19 35 Fax +41 32 653 15 50 info.grenchen@advaltech.com

Adval Tech Holding (Germany) GmbH Hans-Oetiker-Straße 1–5 79346 Endingen am Kaiserstuhl Deutschland Telefon +49 7642 9018 211 Fax +49 7642 9018 40 info.germany@advaltech.com

Adval Tech (Germany) GmbH + Co. KG Hans-Oetiker-Straße 1–5 79346 Endingen am Kaiserstuhl Deutschland Telefon +49 7642 9018 211 Fax +49 7642 9018 40 info.germany@advaltech.com

Asien

Adval Tech Holdings (Asia) Pte. Ltd Choa Chu Kang Central Post Office PO Box 244 Singapore 916839 Telefon +65 6557 7900 Fax +65 6337 4131

Adval Tech (Suzhou) Co. Ltd Building B, No. 46 Chunxing Road Caohu Street XiangCheng Economic Development Zone Suzhou 215144 P.R. China Telefon +86 512 6661 6556 Fax +86 512 6662 1252

Adval Tech (Malaysia) Sdn. Bhd. No. 9 Jalan Tampoi 7/4 81200 Johor Bahru Johor Malaysia Telefon +607 340 2100 Fax +607 334 3353

Amerika

Adval Tech (Mexico) S.A. de C.V. Prolongación Circuito El Marqués Norte No. 4
Parque Industrial El Marqués 76246 El Marques, Querétaro Mexico
Telefon +52 442 290 45 00
Fax +52 442 290 45 01
info.mexico@advaltech.com

Adval Tech do Brasil Indústria de Autopeças Ltda. Av. Rocha Pombo, 2561 Águas Belas – Aeroporto 83010-620 São José dos Pinhais PR Brasilien Telefon +55 41 3299 1700 Fax +55 41 3299 1703 info.brasil@advaltech.com

Hinweis über zukunftsbezogene Aussagen Dieser Geschäftsbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen über die Adval Tech Gruppe, die auf gegenwärtigen Annahmen und Erwartungen beruhen. Unvorhersehbare Ereignisse und Entwicklungen können zu starken Abweichungen führen. Beispiele dafür sind: Veränderungen des wirtschaftlichen Umfeldes, rechtliche Entwicklungen, juristische Auseinandersetzungen, Währungsschwankungen, unerwartetes Marktverhalten unserer Mitbewerber, negative Publizität oder der Abgang von Kadermitarbeitern. Bei den zukunftsgerichteten Aussagen handelt es sich um reine Annahmen, die auf gegenwärtigen Infor-

Dieser Geschäftsbericht liegt auch in englischer Sprache vor.

Verbindlich ist das Original in deutscher Sprache.

mationen beruhen.